

**Zeitschrift:** Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen  
**Band:** 23/1937 (1937)

**Bibliographie:** Bibliographie der Pädagogischen Literatur in der Schweiz im Jahre 1936  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Bibliographie der Pädagogischen Literatur in der Schweiz im Jahre 1936.

## Inhaltsverzeichnis.

### I. Periodica.

#### A. Jahrbücher.

#### B. Zeitschriften:

1. Amtliche Schulblätter, 2. Pädagogische und andere Fachzeitschriften, 3. Schülerzeitschriften, 4. Fach- und andere Zeitschriften für die reifere Jugend, 5. Hauszeitschriften von Privatanstalten.

### II. Sachgebiete.

1. Deutsche Sprache, Literaturgeschichte.
2. Moderne Fremdsprachen (Französisch, Italienisch, Rätoromanisch, Englisch).
3. Alte Sprachen.
4. Geschichte, Bürgerkunde.
5. Mathematik, Rechnen, Naturwissenschaften.
6. Geographie, Heimatkunde.
7. Pädagogik, Heil- und Sozialpädagogik, Psychologie.
8. Handelsfächer.
9. Zur Schriftfrage.
10. Kunstgeschichte, Zeichnen, Musik.
11. Religion.
12. Turnen, Sport.
13. Knabenhandarbeit, Hauswirtschaft.
14. Berufsberatung, beruflicher Unterricht.
15. Ferien, Freizeit.
16. Schulwandbilderwerk.
17. Sozialpädagogik, Jugendrecht, Jugendschutz, Jugendbewegung.
18. Jugendschriften.
19. Schulgeschichte.

### III. Aktuelle Probleme

im Spiegel der Pädagogischen Presse im Jahre 1936.

### IV. Internationale Mitteilungen.

#### Bemerkungen.

**Quellen:** Bulletin der Schweiz. Landesbibliothek Bern, die Pädagog. Presse, die Tagespresse, Verlagsanzeigen. Den bearb. Inhaltsangaben liegen z. T. die Besprechungen a. d. Fachpresse zugrunde. Benützt wurden hauptsächlich: Schweiz. Lehrerztg., Schweizer Schule, Schweiz. Evang. Schulblatt, Educateur, Schweizer Erziehungsrundschau, Neue Schulpraxis, Gesundheit und Wohlfahrt, Elternzeitschrift und amtl. Schulblätter.

Wir beschränken uns auf den engern Kreis der pädagogischen und methodischen Literatur. Grundsätzlich sind nur Werke von Schweizern im Schweizer Verlag registriert. (Im Fach Geographie werden außer den Schulwandkarten keine Karten verzeichnet, da diese ja in den entsprechenden Fachbibliographien figurieren.) Die Zeitschriften und Bücher können alle leihweise von der Schweiz. Landesbibliothek bezogen werden. Bei dieser Gelegenheit soll erinnert werden an die sehr reichhaltigen pädagogischen Büchereien, Lesesäle, Ausstellungen aller Art der kantonalen pädagogischen Zentralstellen, wie Pestalozzianum Zürich, Berner Schulwarte, Basler Ausstellung und Musée scolaire in Lausanne. Das Archiv selbst ist keine Bibliothek und kommt für die Ausleihe nicht in Betracht.



## I. Periodica.

**A. Jahrbücher, Gesamtdarstellungen der Schweiz als Erziehungsland, Bibliographien, Kalender, Bücherverzeichnisse, Gesetzessammlungen.****Jahrbücher.**

*Annuaire de l'instruction publique en Suisse.* 27<sup>e</sup> année, 1936. Publié par Louis Jaccard. IV + 224 p. Lausanne, Payot & Cie., 1936. Frs. 5.—

Aufsätze über verschiedene Erziehungs- und Unterrichtsfragen. Schulchronik der deutschen und romanischen Schweiz. Der Band 1936 enthält Aufsätze von: G. Chevallaz, la pédagogie des enfants difficiles; J. Piaget, la genèse des principes de conservation dans la physique de l'enfant; R. Baumgartner, le respect et la protection de la nature; E. Buxsel, la gratuité des fournitures scolaires en Suisse; J. Schwar, les auberges de jeunesse; R. Dottrens, l'enseignement de l'écriture à Genève.

*Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen.* Jahrg. 22, 1936. Mit Unterstützung des Bundes hrg. von der Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren. IV + 266 S. Aarau, zu beziehen bei der Redaktion des Archivs, Zelglistr. 52, Dr. E. L. Bähler. Fr. 9.—

Amtliches Jahrbuch der schweizerischen Erziehungsdirektorenkonferenz, redigiert v. Dr. E. L. Bähler, Aarau. Enthält u. a. eine grundlegende Arbeit über die schweiz. Maturitätsanstalten mit Studententabellen, einen Überblick über die Arbeit der Kantone auf dem Gebiete des Schulwesens von 1933—36, eine von einheitlichen Gesichtspunkten aus durchgeführte Schulstatistik einen Aufsatz über die schweizerischen Universitäten von P. Lachenal. Unentbehrlich als Quelle für alle Arbeiten über Organisation und Verwaltung des schweizerischen öffentlichen Schulwesens.

*Conférences pédagogiques données au Corps enseignant du Jura bernois dans les Cours de perfectionnement.* (Publiées par la Commission jurassienne des Cours de perf.) 5<sup>e</sup> cahier: 1. L'Ecole et l'hygiène. Extr. des conférences du Dr. Ed. Juillard; 2. Des enfants qui donnent du souci, par M. le Dr. Jean Wintch. (Avec des fig.) IV + 83 p. Courgenay, en vente chez M. P. Mamie, 1935. Fr. 1.50.

*Conférences pédagogiques données au Corps enseignant du Jura bernois dans les Cours de perfectionnement.* (Publiées par la Commission jurassienne des Cours de perf.) 6<sup>e</sup> cahier: 1936. 1. Quelques expériences de chimie, par le Dr. Edmond Guénait; 2. La protection de la nature et l'école, par René Baumgartner; 3. L'enseignement des règles de la circulation, par l'ing. Paul Borer. (Avec des fig.) IV + 48 p. Courgenay, en vente chez M. P. Mamie. Fr. 1.50.

*Jahrbuch 1936 der kantonal-zürcherischen Reallehrerkonferenz.* Zu bestellen beim Bureau des Lehrervereins Zürich, Beckenhofstr. 31. Preis Fr. 1.80.

1. „Vom Sprachunterricht zum eigenen Stil.“ 2. „Rechtschreibung und sprachlicher Ausdruck.“ Die genannten beiden Teile dieses Jahrbuches sind in gemeinsamem Wirken entstanden in einer Gruppe von Reallehrern, die sich im Rahmen der Pädagogischen Vereinigung des LVZ konstituiert hat.

Ausführlich weist die Schrift Wege für die Erteilung dieses Unterrichts. Besonders wichtig ist die Ermutigung zu eigener Arbeit, dann die Einfühlung in den darzustellenden Gegenstand; die Anleitung spricht sich u. a. aus über die Gestaltung der Korrektur, die Bereicherung und Vertiefung des Wortschatzes, die Einführung in den Bildergehalt der Sprache, überhaupt — stilistischen Anschauungsunterricht. Die Arbeit schließt mit dem Ruf nach Vereinfachung der Rechtschreibung. („L. Z.“ 1937, 7.)

*Jahrbuch 1936* der Sekundarlehrerkonferenzen der Ostschweiz, umfassend die Kantone Zürich, St. Gallen, Thurgau, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., Graubünden.

Das Jahrbuch 1936 der Sekundarlehrerkonferenzen der Ostschweiz ist dem Andenken Paul Bornhausers gewidmet, dem Vorkämpfer für den Zusammenschluß der ostschweizerischen Sekundarlehrer. Es enthält Arbeiten von Jakob Eß, Meilen, über die „Methodik des Leseunterrichts“, v. Walter Höhn, Zürich, Anleitungen zur zweckmäßigen Durchführung von „naturgeschichtlichen Lehrausflügen“, v. B. Rauschenbach, Schaffhausen, „Aufgaben aus dem Gebiete der Physik“ mit Auflösungen, einen Bericht von Hans Brunner, Goldbach, über die Ergebnisse seiner Untersuchungen über die „Aufnahmeverfahren in die Sekundarschule“. Die St. Gallische Gesangbuchkommission steckt Richtlinien ab für die Gestaltung eines neuen Gesanglehrmittels. Dr. Hunziker, Trogen, stellt „Blütenlese häufiger italienischer Schülerfehler“ zusammen.

*Jahrbuch*. 65. Jahrb. des Vereins Schweizerischer Gymnasiallehrer. — 65<sup>e</sup> *Annuaire* de la Société Suisse des Professeurs de l'Enseignement secondaire. Versammlung in Freiburg 1936. 182 S. Aarau, H. R. Sauerländer & Co., 1936. Fr. 4.—

Umfaßt die Protokolle der Gesamtversammlung und der Versammlungen der Fachverbände. Die beiden Hauptreferate sind vollständig wiedergegeben, sowohl der zündende geschichtsphilosophische Vortrag von Prof. Dr. de Reynold über „L'Europe tragique“, als auch die aktuellen Ausführungen von Prof. G. Bohnenblust über das Thema: „Eidgenössischer Humanismus“. Die Vorträge der Fachverbände, teils wissenschaftlicher, teils methodischer Art, sind im Auszug publiziert.

#### **Gesamtdarstellungen der Schweiz als Schul- und Erziehungsland.**

*Education*. L'Ed. en Suisse. *Annuaire des écoles, universités, pensionnats, etc.* 23<sup>e</sup> Année, 1936. (Illustré.) IV + 380 p. Genève. Administration: Rue de la Pélisserie 18. (rel.) Fr. 2.—

Auskunftsbuch über das öffentl. und private Schulwesen der Schweiz.

*Froelich-Zollinger*, Hermann. Die Schweiz als Reiseland und Kurgelbiet, ihre Erziehungs- und Bildungsanstalten, in 10 Einzelbänden. Illustr. Reisehandbuch. Bd. 2: Nordostschweiz. Hrg. unter Mitarbeit der Nordostschweizer. Verkehrsvereinigung. (Mit 25 Tafeln und 1 Karte.) IV + 344 + 88 S. Basel, Basler Druck- & Verlagsanstalt, 1935. Fr. 2.—

*Guyer*, Walter. Erziehungsgedanke und Bildungswesen in der Schweiz — L'éducation en Suisse. Tendances et réalisations. Hrg. von W. G., unter Mitwirkung von Schulfachleuten aus allen drei Landesteilen. VIII + 364 S. Frauenfeld und Leipzig, Huber & Co. A.-G., 1936. Fr. 16.—

Das besondere Gewicht dieses reichhaltigen Bandes beruht auf seinem ersten programmatischen und schulgeschichtlichen Teil und auf seinem 2. Teil, der Einzelfragen der schweizerischen Erziehung behandelt. W. Guyer hat sich die wertvolle Mitarbeit von Fachleuten gesichert, die einen tiefen Einblick in das Schulwesen eines bestimmten Landesteils oder in ein pädagogisches Einzelgebiet haben. So ist ein Werk entstanden, das berufen ist, in einer Zeit nationaler Besinnung den Blick auf eines unserer besten und wichtigsten Kulturgüter, auf unser schweizerisches Bildungswesen zu lenken. Das Buch baut auf der Grundlage des gesamt-schweizerischen Gedankens auf, will aber zugleich die Vielgestaltigkeit der Schulorganismen unserer 25 Kantone zeigen. So kommen alle Landesteile (deutsch, französisch und tessinisch), auch die Innerschweiz und Graubünden zum Wort, überdies erscheinen alle Schulstufen und alle wichtigen Einzelgebiete der öffentlichen Erziehung in ihrer Gestalt. Im ersten Teil: die Landesteile, ist der Südschweiz der Vortritt gegeben; bekannte Namen vertreten sie. Prof. Carlo Sganzini steuert einen



Essay über „Ideengeschichtliche und politische Grundlagen der Tessiner-schule“, Prof. G. Zoppi eine Studie über „die schwierige Mission der Tessiner-schule“ bei. Die französische Schweiz ist mit fünf Artikeln vertreten. Die Primarschule hat ihren Darsteller in R. Dottrens und die Mittelschule in dem früheren Genfer Erziehungsdirektor André Oltramare erhalten; Staatsrat A. Malche stellt die romanischen Universitäten dar. Zwei Aufsätze sind pädagogischen Themen gewidmet: „La pédagogie expérimentale et les obstacles qu'elle rencontre“ (Prof. Claparède) und „La pédagogie des catholiques romands“ (Abbé Léon Barbey).

Über das Bildungswesen der deutschen Schweiz orientieren ebenfalls fünf an Gehalt den andern nicht nachstehende Studien: „Die Volksschule der deutschen Schweiz“ wird von W. Guyer selbst dargestellt; die „staatlichen Maturitätsschulen der deutschen Schweiz“ sind von Prof. Max Zollinger und die „Hochschulen der deutschen Schweiz“ von Prof. Ernst Howald behandelt. Dr. J. Wyrsh steuert einen Aufsatz über das „Bildungswesen der Innerschweiz“ und der Churer Seminardirektor Martin Schmid eine Arbeit über die spezifisch bündnerischen Verhältnisse unter dem Titel: „Ein demokratischer Bergkanton“ bei.

Auch die Einzelfragen schweizerischer Erziehung, die im zweiten Teil zur Darstellung kommen, sind kompetenten Persönlichkeiten übertragen. Es werden behandelt: „Die Kindergärten in der Schweiz“ von Marie v. Greyerz, die „Mädchenbildung in der Schweiz“ von Georgine Gerhart, das „Turn- und Sportwesen der Schweiz“ von K. Müllly, „Berufsbildung und Berufsberatung in Handwerk, Landwirtschaft, Industrie und Handel“ von Emil Jucker, „Heilpädagogik und Volksschule“ von Prof. Heinrich Hanselmann, „Orientierung über neuere Jugendhilfebestrebungen in der Schweiz“ von L. Loeliger, die „Volkshochschulen in der Schweiz“ von Hermann Weilenmann und die „Schweiz. Volksbildungsheime“ von Fritz Wartenweiler. Ganz unmöglich, auf einzelne Gedanken in diesen Studien einzutreten, die schon durch die Namen ihrer Verfasser für ihren Gehalt bürgen. Es sei nur darauf hingewiesen, daß der einheitliche schweizerische Erziehungsgedanke, der vor allem in den Arbeiten Guyers aufleuchtet, sich besonders in der *Oeffentlichkeit* unseres Schulwesens kundgibt (die Privatschule ist fast ganz auf gesundheitliche und weltanschauliche Gebiete beschränkt); aber auch in der demokratischen *Verpflichtung* zum allgemeinen Besuch der Volksschule, deren Wichtigkeit vom Herausgeber ins volle Licht gerückt wird und der mit Recht auch der Erziehung das Primat vor der Bildung gibt.

Ein dritter Teil gibt als wertvolle Ergänzung 25 kantonale Schulmonographien, die je nach Neigung und Eigenart ihrer Verfasser das schulgeschichtliche oder den organisatorischen Aufbau des Schulwesens eines Kantons stärker berücksichtigen. Die Verfasser sind zum Teil Erziehungsdirektoren oder Erziehungssekretäre, Schulinspektoren oder praktische Schulleute. Diese Arbeiten, die alle mit einfachen graphischen Darstellungen des Aufbaues des kantonalen Schulorganismus abschließen, wollen etwa in der Art, wie die entsprechenden Darstellungen der Jahre 1923 und 1932 des Unterrichtsarchivs, den Gegenwartsstand festhalten. Während dieses sich die Aufgabe stellt, in objektiver Weise jedes Jahr die gesetzgeberische und organisatorische Arbeit der Kantone als Ausdruck des schon Gestalteten festzuhalten, spiegelt der Band „Erziehungsgedanke und Bildungswesen“ das fließende Leben wieder in seiner Mannigfaltigkeit der pädagogischen Ideen. So wird ein Bild lebendig von Vergangenheit und Gegenwart. Zugleich tun sich die Möglichkeiten künftiger Entwicklung auf.

L. B.

*Schweiz.* Die Schweiz. Ihre Erziehungs-, Bildungs und Gesundheitsstätten 1934—36. Maßgebendes und führendes Nachschlagewerk. Übersicht der offiziellen und privaten Erziehungs- und Bildungsanstalten, sowie Kliniken, Sanatorien, Kinderheime etc. Bearb. unter Mithilfe von Erzie-

hungsdirektionen, Schulvorständen. 12. revidierte Aufl. (Mit Illustr. und 15 Tafeln.) IV + 159 S. + Anzeigen. St. Gallen, Buchdr. C. Thoma. Geb. Fr. 8.—

*Suisse.* La Suisse. Publication contenant tous les établissements d'éducation et d'instruction, cliniques, sanatoria, homes d'enfants officiels et privés. Elaboré avec le concours des Départements de l'instruction publique, des autorités scolaires, par Hermann Froelich-Zollinger. — *Switzerland.* The favoured country for the education, for healthy, delicate and weakly children, and also for tired and sickly persons. 1933/34. 10<sup>e</sup> éd. (Avec des illustr. et 12 planches.) IV + 155 + 20 p. + annonces. St-Gall, Edition: „Schweiz-Verlag“, Impr. C. Thoma. Rel. Frs. 8.—

### Bibliographien.

*Bibliographie.* Basler Bibl. 1935. Von Jost Brunner. SA. aus dem Basler Jahrbuch 1936. Basel, Helbling & Lichtenhahn, 1936.

*Geographische Bibliographie* der Schweiz für 1934 (Nachträge) und 1935. Von Aug. Aeppli. Heft 13. SA. aus den Mitteil. der Geogr.-Ethnogr. Ges. in Zürich, Bd. 36. 1935/36. Zürich, Aschmann & Scheller A.-G., 1936.

*Bibliographie* der Schweizergeschichte. Jahrg. 1933 u. 1934. Von Wilhelm Josef Meyer. Beilage z. Zeitschr. f. Schweizer. Geschichte, Jahrg. 1934 u. 1935. Zürich, A.-G. Gebr. Leemann & Co., 1934 u. 1935.

*Bibliographie* der pädagogischen Literatur in der Schweiz im Jahre 1935. Archiv f. d. schweiz. Unterrichtswesen 1936.

### Kalender,

die den Pädagogen interessieren:

Schweizer Lehrerkalender, Hochschulkalender, Musikkalender, Turnerkalender für das Jahr 1936.

### Bücherverzeichnisse.

Fast alle Bibliotheken geben Bücherverzeichnisse heraus:

Die *Landesbibliothek Bern* gibt den „Büchermarkt“ heraus (Bibliographisches Bulletin der schweiz. Landesbibliothek), monatlich erscheinend. Dazu kommt die Ausgabe eines systematischen Verzeichnisses der Erwerbungen der Landesbibliothek 1921—1930. Bis Ende 1936 sind bearbeitet die Gebiete: Philosophie, Religion und Theologie, Sozialwissenschaften, Recht, Militär, Erziehung, Volkskunde, Sprachwissenschaften.

Auf Ende 1936 sind ferner erschienen:

Verzeichnisse der *Kantonsbibliothek Luzern* (Zuwachs 1924 bis 1932), der *Zentralbibliothek Solothurn* (Abschnitt Geschichtswissenschaften), des *Staatsarchivs Genf* (Katalog der Sammlung geschichtlicher Manuskripte), Verzeichnis der neuern *pädagogischen Literatur* der *bündnerischen Kantonsbibliothek*, der *Kantonsbibliothek Freiburg* (Bibliothek Antoine Hartmann, Französ. Literatur des 19. u. 20. Jahrh.), *Jahresverzeichnis* der *schweiz. Hochschulschriften* 1935, der *Bücherkatalog* des *schweiz. Buchhändlervereins* 1936/37.

### Lehrmittelkataloge.

*Katalog* der zurzeit a. d. Volksschulen d. Schweiz gebräuchlichen Schulbücher, hrg. v. d. Vereinigung kant. u. städt. Lehrmittelverwalter, mit Nachtrag bis 1935. Luzern.

*Wegweiser über Lehrmittel* in Verbindung mit d. Elementarlehrerkonferenz d. Kts. Zürich. Hrg. v. Verlag Schweizer & Co., Winterthur. 3 Teile. Teil 1 enthält eine Übersicht über die im Verlag der Elementarlehrerkonferenz des Kantons Zürich erschienenen Artikel zum ersten Lese- und Rechenunterricht, sowie über die von ihm herausgegebenen Jahreshefte.



Im 2. Teil sind die im Verlag Schweizer & Co. erschienenen Hilfsmittel für den ersten Rechenunterricht zusammengestellt, im 3. Teil sämtliche Materialien für das Arbeitsprinzip und die Knabenhandarbeit.

### Gesetzessammlungen.

*Sammlung eidg. Gesetze u. Verordnungen* des Staatsarchivs 1936; *Kantone*: Baselstadt 1933 bis 1935, Waadt 1936, Wallis 1934 und 1935.

## B. Zeitschriftenverzeichnis.

### 1. Amtliche Schulblätter.

Von den kantonalen Erziehungsdepartementen herausgegeben. Departementsmitteilungen aller Art, teilweise auch Aufsätze und Buchbesprechungen.

*Amtliches Schulblatt* des Kantons: *Zürich*, monatlich, 1936, 51. Jahrg.; *Bern*, monatlich, 1936, 40. Jahrg.; *Schwyz*, 4mal jährlich, 1936, 7. Jahrg.; *Baselstadt*, monatlich, 1936, 8. Jahrg.; *St. Gallen*, monatlich, 1936, 21. Jahrg.; *Waadt*, alle 2 Monate, 1936, 12. Jahrg.; *Neuenburg*, in zwangloser Folge; *Genf*, in zwangloser Folge.

### 2. Pädagogische Fach- und andere Zeitschriften.

Erörterung von Problemen aus dem Gesamtgebiet der Pädagogik, Methodik, Psychologie, in Theorie und Praxis, Diskussion von weltanschaulichen und besonders Fachfragen, Vereinsmitteilungen, Literaturnachweise, Buchbesprechungen, Illustrationen, Zeichnungen etc.

*Arbeitslehrerinnenzeitung*, Schweiz. Offizielles Organ des Schweiz. Arbeitslehrerinnenvereins Zürich. 1936. 19. Jahrg. Erscheint monatlich.

*Beobachter, Der pädagogische B.* im Kant. Zürich. Organ des Kant. Lehrervereins. Beilage z. „Schweiz. Lehrerzeitung“. 1936. 30. Jahrg. Monatlich 2mal.

*Berufsberatung und Berufsbildung*. Organ des Schweiz. Verbandes für Berufsberatung und Lehrlingsfürsorge. Orientation formation professionnelle. Burgdorf. 1936. 21. Jahrg. Erscheint monatlich, zweisprachig.

*Blätter*, Schweiz., für Gewerbeunterricht. Revue Suisse de l'Enseignement professionnel. Organ des Schweiz. Verbandes für Gewerbeunterricht. Beilage: Der Gewerbeschüler. Zürich. 1936. 61. Jahrg. Erscheint 2mal im Monat, zweisprachig.

*Blätter, Schweiz. Musikpädagogische Bl.* Feuilletts de Pédagogie Musicale. Offiz. Organ des Schweiz. Musikpädagogischen Verbandes. Zürich. 1936. 25. Jahrg. Erscheint 2mal im Monat, zweisprachig, mit 12 Musikbeilagen.

*Blätter*, Schweiz., für Volksbildungsarbeit. Mitteilungsblatt der Vereinigung von Freunden Schweiz. Volksbildungsheime. Zürich. Erscheint 4mal jährlich als Beilage zu der „Gemeindestube“.

*Blätter, Schulgeschichtliche Bl.* Mitteilungen der Schweiz. Schulgeschichtl. Vereinigung und des Schweiz. Schularchivs. Beilage zur „Schweiz. Lehrerzeitung“. 1936. 4. Jahrg. Erscheint halbjährlich.

*Bulletin corporatif de la Société pédagogique de la Suisse Romande*. 15<sup>me</sup> année. Erscheint alle 14 Tage. Beilage zum „Educateur“.

*Bulletin de l'enseignement Secondaire* publié par la Société Vaudoise des maîtres secondaires et par la Société Neuchâteloise des corps de l'enseignement secondaire, professionnel et supérieur. Yverdon. 1936. 8. Jahrg. Erscheint 5mal im Jahr.

*Bulletin du Lyceum de Suisse*. Hrg. vom Zentralkomitee der Schweiz. Vereinigung der diversen Lyzeumklubs. Genf. 1936. 15. Jahrg. Erscheint monatlich, Sommer ausgenommen.

- Bulletin* pädagogique. Organe de la Société fribourgeoise de l'Education et du musée pädagogique. Freiburg. 1936. 65. Jahrg. Erscheint in 15 Nummern per Jahr.
- Bulletin* de l'Union Suisse des maîtresses professionnelles et ménagères. Korrespondenzblatt des Schweiz. Vereins der Gewerbe- und Haushaltungslehrerinnen. Zürich. 1936. 28. Jahrg. Erscheint monatlich, zweisprachig.
- Ecole Primaire*, Organe de la Société Valaisanne d'éducation. Hrg. vom Lehrerverein d. Kts. Wallis. Sitten. 1936. 55. Jahrg. Erscheint 14mal im Jahr.
- Educateur et Bulletin* corporatif. Organe de la Société pädagogique de la Suisse Romande. Beilagen: Bulletin corporatif und quartalweise Bibliographisches Bulletin. Lausanne. 1936. 72. Jahrg. Erscheint wöchentlich.
- L'Educatore* della Svizzera italiana, Organo della Società „Amici dell' Educazione del Popolo“. Fondata da Stefano Franscini, nel 1837. Lugano. 1936. 78. Jahrg. Erscheint monatlich.
- Elternhilfe*, Monatsschrift zur Pflege und Erziehung des Kindes. Beilage: „Der Jugendfreund.“ Hrg. von Dr. Hans Hoppeler, Zürich, und Dr. Alfr. Stückelberger, Schiers. Meiringen. 1936. 10. Jahrg. Erscheint monatlich.
- Eltern-Zeitschrift* für Pflege und Erziehung des Kindes. Hrg. von Prof. Dr. W. Klinke, Zürich. Zürich. 1936. 14. Jahrg. Erscheint monatlich.
- Entretiens* sur l'Education précédemment „aux mères“. Genève. 1936. 41. Jahrg. Erscheint monatlich.
- Erfahrungen* im naturwissenschaftlichen Unterricht. Mitteilungen der Vereinigung schweiz. Naturwissenschaftslehrer. Beilage zur „Lehrerzeitung“. 1936. 21. Jahrg. Erscheint 4mal jährlich.
- Erziehungs-Rundschau, Schweiz.*, Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz. 47. Jahrg. der Schweiz. pädagog. Zeitschrift, 31. Jahrg. der „Schulreform“. Revue suisse d'Education. Hrg. von Dr. K. E. Lusser, St. Gallen. Zürich. 1937. 10. Jahrg. Erscheint monatlich.
- Fachblatt* für Schweiz. Anstaltswesen, mit Beilage: Schweiz. Verband für Schwererziehbare. Hrg. vom Schweiz. Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung. Thun. 1936. 7. Jahrg. Erscheint monatlich.
- Faisceau Mutualiste, Le*, Organe de la Société de secours Mutuels du Corps enseignant fribourgeois. Freiburg. 1936. 18. Jahrg. Erscheint 5mal im Jahr.
- Familie, Die katholische F.*, Elternzeitschrift und Mütterblatt mit Kinderbeilage „Der frohe Tag“. Hrg. vom Schweiz. kath. Frauenbund, von Schweiz. kath. Müttervereinen und vom Schweiz. kath. Erziehungsverein. Einsiedeln. 1936. 4. Jahrg. Erscheint monatlich.
- Gesunde Jugend*. Beiträge für den Unterricht. Hrg. vom Schweiz. Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen. Zwanglose Folge.
- Gesundheit und Wohlfahrt*. Zeitschrift. Revue Suisse d'Hygiène. Zeitschrift der schweiz. Gesellschaft für Gesundheitspflege. Zürich. 1936. 16. Jahrg. Erscheint monatlich, zweisprachig.
- Handarbeit und Schulreform*. Le travail manuel Scolaire. Hrg. vom Schweiz. Verein für Knabenhandarbeit und Schulreform. Zürich. 1936. 41. Jahrg. Erscheint monatlich.
- Heilpädagogik*. Organ des Verbandes heilpädagog. Seminare. Beilage zur „Schweiz. Lehrerzeitung“. 1936. 6. Jahrg. Erscheint 4mal jährlich.
- Hilfsgesellschaft, Schweiz., für Geistesschwache*. Sonderrubrik für periodische Mitteilungen und Publikationen in der „Schweizer. Erziehungs-rundschau“. 1937. 1. Folge. Redaktion: Dir. H. Plüß, Regensburg. Erscheint monatlich, zweisprachig.
- Hochschulzeitung, Schweiz*. Revue universitaire Suisse. Offizielles Organ der Schweiz. Zentralstelle für Hochschulwesen, der nat. Vereinigung schweiz. Hochschuldozenten, des Verbandes der schweiz. Studentenschaften und



- der schweiz. Hochschulvereinigung für den Völkerbund. Zürich. 1936. 10. Jahrg. Erscheint 6mal pro Jahr, zweisprachig.
- Journal des Parents.* Hrg. Pro Juventute unter Mitwirkung der Liga Pro Familia und der pädagog. Vereinigungen. Lausanne. 1936. 10. Jahrg. Erscheint monatlich.
- Jugendbuch, Das.* Beilage z. „Schweiz. Lehrerzeitung“. Erscheint alle 2 Monate.
- Kindergarten, Der schweizerische K.* Monatsschrift für Erziehung im vorschulpflichtigen Alter. Redaktionskommission. Redaktion: Thommen Elisabeth. Basel. 1936. 26. Jahrg. Erscheint monatlich.
- Körpererziehung, Die.* Schweiz. Zeitschrift für Turnen, Spiel und Sport. — L'Education physique. Revue Suisse de Sport et de Gymnastique. Offizielles Organ des Schweiz. Turnlehrervereins, der Eidg. Turn- und Sportkommission und des Schweiz. Mittelschul-Turnlehrervereins. Bern. 1936. 14. Jahrg. Erscheint monatlich, zweisprachig.
- Lehrerzeitung, Schweiz.* Organ des Schweiz. Lehrervereins, mit Beilagen. (6mal jährlich: Das Jugendbuch, Pestalozzianum, Zeichnen und Gestalten; 4mal jährlich: Erfahrungen im naturwissenschaftlichen Unterricht, Heilpädagogik, Sonderfragen; 2mal monatlich: Der pädagogische Beobachter im Kanton Zürich.) Zürich. 1936. 81. Jahrg. Erscheint wöchentlich.
- Lehrerinnenzeitung, Schweiz.* Hrg. vom Schweiz. Lehrerinnenverein. Bern. 1936. 41. Jahrg. Erscheint alle 14 Tage.
- Menschenschule, Die.* Allgemeine Monatsschrift für Erziehungskunst und Lehrerbildung im Sinne von Rudolf Steiner. Hrg. von C. Englert-Faye. Zürich. 1936. 10. Jahrg. Erscheint monatlich.
- Minerva.* Pagina per la Cultura e per la scuola. Rivista della Scuola Magistrale Cantonale. Locarno. 1937. 2. Jahrg. Erscheint monatlich.
- Pagina, La P. della Scuola.* Supplemento di „Libera Stampa“. Organo dell'Associazione cantonale Docenti socialisti. Lugano. 1936. 14. Jahrg. Erscheint wöchentlich.
- Pestalozzianum.* Mitteilungen des Institutes zur Förderung des Schul- und Bildungswesens und der Pestalozziforschung. Beilage zur „Schweiz. Lehrerzeitung“. 1936. 33. Jahrg. Erscheint alle 2 Monate.
- Pro Juventute.* Schweiz. Monatsschrift für Jugendfürsorge und Jugendpflege. Revue mensuelle pour la protection de la Jeunesse. Rivista svizzera per la protezione della gioventù. Hrg. vom Zentralsekretariat Pro Juventute Zürich. Glarus. 1936. 17. Jahrg. Erscheint monatlich, dreisprachig.
- Psyche.* Schweiz. Monatsschrift für Psychologie, Heilpäd. Monatsschrift, Graphologie. Hrg. von Dr. H. Mauerhofer, Bern, und Dr. H. Spreng, Bern. 1936. 3. Jahrg. Erscheint monatlich.
- Risveglio.* Rivista mensile della Federazione Docenti Ticinesi. Lugano. 1936. 42. Jahrg. Erscheint monatlich.
- Schriften des Schweiz. Lehrervereins.* Erscheinen in zwangloser Folge. Zürich.
- Schulblatt für Aargau und Solothurn.* Organ des aargauischen Lehrervereins und des solothurn. Lehrerbundes. Aarau. 1936. 55. Jahrg. Erscheint 2mal im Monat.
- Schulblatt, Berner.* L'Ecole Bernoise. Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins, mit Monatsbeilage „Schulpraxis“. Bern. 1936. 69. Jahrg. Erscheint wöchentlich. Organe de la Société des instituteurs bernois avec supplément mensuel „Bulletin pédagogique“.
- Schulblatt, Luzerner.* Publikationsorgan der Erziehungsbehörde. Obligat. Organ des Lehrervereins des Kantons Luzern. Hrg. vom Erziehungsdepartement. Luzern. 1936. 52. Jahrg. Erscheint monatlich.
- Schulblatt, Schweiz. Evangel. Sch.* Organ des Evangel. Schulvereins der Schweiz. Zürich. 1936. 71. Jahrg. Erscheint wöchentlich.

- Schulfragen, Basler.* Organ der Basler Lehrerschaft. Hrg. von der Staatlichen Schulsynode des Kantons Baselstadt. Basel. 1936. 6. Jahrg. Erscheint 1- bis 2mal jährlich zu unbestimmter Zeit.
- Schule und Elternhaus.* Zeitschrift des Schulamtes der Stadt Zürich. 1936. 6. Jahrg. Erscheint monatlich.
- Schulpraxis.* Monatsschrift des bernischen Lehrervereins. Bulletin pédagogique de la Société des Instituteurs bernois. 1936. 26. Jahrg. Siehe Berner Schulblatt.
- Schulpraxis, Die neue Sch.* Monatsschrift für zeitgemäßen Unterricht. Hrg. unter Mitwirkung namhafter Schulmänner. Hrg. von Züst Albert, Kronbühl-St. Gallen. 1936. 6. Jahrg. Erscheint monatlich.
- Scuola, La.* Organo della Società dei maestri „La Scuola“. Bellinzona. 1936. 32. Jahrg. Erscheint alle 14 Tage.
- Schweizer Geograph, Der.* Le Géographe Suisse. Zeitschrift des Vereins Schweiz. Geographie-Lehrer, sowie der geographischen Gesellschaften von Bern, Basel, St. Gallen und Zürich. Bern. 1936. 13. Jahrg. Erscheint in 6 Heften jährlich.
- Schweizer Schule.* Halbmonatsschrift für Erziehung und Unterricht. Hrg. von den kathol. Schul- und Erziehungsvereinigungen in der Schweiz. Olten. 1936. 22. Jahrg. Erscheint alle 14 Tage.
- Schweizer Schulfunk.* Offizielles Organ der Schweiz. Schulfunkkommission. Redaktion: E. Grauwiler. Erscheint 5mal jährlich, vor Beginn der Sendereihen. Mit Bildmaterial. Anregungen zur unterrichtlichen Verwertung der Sendungen. Verlag Ringier & Cie., Zofingen. 1936. 1. Jahrg.
- Staatsbürger, Der.* Schweiz. Zeitschrift für politische Aufklärung. Organ des Vereins Schweiz. Staatsbürgerkurse. Chur. 1936. 20. Jahrg. Erscheint 2mal im Monat.
- Turnzeitung, Schweiz.* Offizielles Organ des Eidg. Turnvereins. Beilagen: „Der Jungturner“ (12 Nummern) und „Frauenturner“ (18 Nummern). Zürich. 1936. 79. Jahrg. Erscheint wöchentlich.
- Unione Magistrale.* Organo dell'Unione Magistrale Ticinese. Sezione Ticino dell'Associazione Docenti Svizzeri. Bellinzona. 1936. 14. Jahrg. Erscheint monatlich.
- Volkshochschule.* Hrg. vom Verein zur Förderung der Volkshochschule des Kantons Zürich. Zürich. 1936. 5. Jahrg. Erscheint in 10 Heften jährlich.
- Werkblätter.* Heilpädagogische W. Jährlich 6 Nummern. Institut für Heilpädagogik J. Spieler, Luzern. 1936. 5. Jahrg.
- Zeichnen und Gestalten.* Beilage zur „Schweiz. Lehrerzeitung“. Erscheint alle 2 Monate.
- Zeitschrift, Schweiz. Z. für Gemeinnützigkeit.* Revue Suisse d'Utilité Publique. Rivista Svizzera d'Utilità Pubblica. Offizielles Organ der Schweizer. Gemeinnützigen Gesellschaft. Zürich. 1936. 75. Jahrg. Erscheint monatlich.
- Zeitschrift, Schweiz. Z. für Kaufmännisches Bildungswesen.* Revue Suisse pour l'Enseignement Commercial. Rivista Svizzera per l'Insegnamento Commerciale. Organ der Schweizerischen Gesellschaft für Kaufmännisches Bildungswesen. (Fortsetzung der Schweizerischen Handelswissenschaftlichen Zeitschrift.) St. Gallen. 1936. 30. Jahrg. Erscheint monatlich, dreisprachig.
- Zeitschrift für Kinderpsychiatrie.* Hrg. von Dr. med. Tramer. Solothurn. 1936. 3. Jahrg. Erscheint monatlich.
- Zürcher Student.* Offizielles Organ der Studentenschaft der Universität Zürich und des Verbandes der Studierenden an der Eidgen. Technischen Hochschule. Zürich. 1936. 13. Jahrg. Erscheint jährlich in 10 Nummern.



**3. Schülerzeitschriften.**

Belehrung, Unterhaltung, Anregungen aller Art.

- L'Ecolier romand.* Lectures illustrées pour la jeunesse, publié par la fondation Suisse Pro Juventute. Mit Unterstützung der Lehrervereinigungen von Waadt und Neuenburg, Genf und Jura. Lausanne. 1936. 5. Jahrg. Erscheint 2mal im Monat.
- Jugendborn.* Monatsschrift für Sekundar- und obere Primarschulen. Im Auftrage des Schweiz. Lehrervereins hrg. von der Schweiz. Jugendschriftenkommission. Aarau. 1936. 26. Jahrg. Erscheint monatlich.
- Monatsblatt der Knabenmusik der Stadt Zürich.* Buchdr. Kopp-Tanner Söhne, Zürich 4. Zürich. 1936. 5. Jahrg.
- Rivista. La R. dei Fanciulli.* Quindicinale illustrato per gli scolari della Svizzera italiana. Hrg. von Pro Juventute. Sorengo. 1936. 15. Jahrg. Erscheint 2mal im Monat.
- Schweizer Kamerad.* Hrg. von Pro Juventute und Jugendschriftenkommission des Schweizer. Lehrervereins. Aarau. 1936. 23. Jahrg. Erscheint monatlich.
- Schweizer Schüler, Der.* Wochenschrift für die Jugend und Erwachsene (m. Versicher. d. Kinder gegen Tod, Invalidität, Arztkosten bzw. Taggeld). Hrg. Verlag Buch- und Kunstdruckerei „Union“ A.-G., Solothurn. 1936. 13. Jahrg. Erscheint wöchentlich.
- Schülerzeitung, Illustr. Schweiz. Sch., „Der Kinderfreund“.* Hrg. vom Verlag Buchdruckerei Böhler & Co., Bern. 1936. 52. Jahrg. Erscheint monatlich.
- Spatz, Der Sp.* Monatsschrift für die Jugend und Jugendfreunde. Redaktion, Druck und Verlag Orell Füssli, Zürich. 1936. 8. Jahrg.
- Walter Tell,* Zeitschrift für die abstinente Schweizer Jugend. Hrg. von der Jugendabteilung der Schweiz. Guttempler. Basel. 1936. 17. Jahrg. Erscheint monatlich.

**4. Fach- und andere Zeitschriften für die reifere Jugend.**

Anleitung zur Benutzung von Freizeit, Berufsberatung, Fachbildung, Erzieherisches, Pflege der Gemeinschaft.

- Blätter zur Berufswahl und Berufsberatung.* Aufklärungsschrift für die Schüler der II./III. Sekundarklasse und der VII. und VIII. Abschlussklasse. Hrg. vom Berufsberatungsamt der Stadt Zürich. 1936. 12. Jahrg. Erscheint in zwangloser Folge.
- Fortbildungsschüler, Der.* Zeitschrift für allgemeine, gewerbliche, bäuerliche und kaufmännische Fortbildungsschulen. Hrg. von Gunzinger, Dr. P.; Schmidt, Dr. O., Prof.; Bühler C., Prof.; Künzli E., Prof.; Moser J., Lehrer; Reinhart J., Prof.; Weber L., Prof. Solothurn. 1936. 56. Jahrg. Erscheint in zwangloser Folge.
- Fortbildungsschülerin, Die.* Periodisches Lehrmittel für die hauswirtschaftlichen und beruflichen weiblichen Bildungsanstalten, Arbeitsschulen, sowie für die Fortbildung junger Schweizerinnen. Hrg. von Kaufmann A., Prof. Dr.; Reinhart J., Prof. Dr.; Weber L., Prof.; Ott Rosa, eidg. Expertin für hauswirtschaftliches Bildungswesen. Solothurn. 1936. 16. Jahrg. Erscheint in zwangloser Folge.
- Gewerbeschüler, Der.* Beilage der Schweiz. Blätter für Gewerbeunterricht. Hrg. Schweiz. Verband für Gewerbeunterricht. Aarau. 1936. 15. Jahrg. Erscheint alle 2 Monate.
- Jeunesse et travail.* Journal. Hrg. v. Office cantonal d'orientation prof. et de placement en apprentissage du Canton de Vaud. Redaktion: James Schwar, Direktor d. erwähnten Amtsstelle. Gratisabgabe an die Primar- und Sekundarschüler.

*Jugend.* Die J.; unabhängiges Zentral- und Kampforgan für die gesamte verantwortungsbewußte Jugend. Nr. 1: September 1936. Wöchentlich. Bern, Siebensternverlag Hauser & Moser.

*Jugendherberge, Schweiz.* Auberge Suisse de la Jeunesse. Alloggio Svizzero per Giovani. Monatsschrift für Jugendwanderer und Jugendherbergen. Hrg. vom Schweiz. Bund für Jugendherbergen. Zürich. 1936. 7. Jahrg. Dreisprachig.

*Junge Schweiz, Die.* La jeune Suisse. Hrg. vom Verband „Junge Schweiz“ (Jugendorganisation), zugleich „Korrespondenzblatt für studierende Abstinenten“. Lausanne. 1936. 12. Jahrg. Erscheint monatlich, zweisprachig.

*Jungschweizer* — Jungschweizerin. Jahresschrift für das gesamte Schweizer Jungvolk. Redaktion: Vetter Hans. (Mit Illustr. und 2 Tafeln.) Buchdruckerei Geschäftsblatt A.-G., Thun. 1936. 1. Jahrg.

*Jungkaufmann, Der.* Le jeune Commerçant Suisse. Schweiz. Monatsschrift für die kaufmännische Jugend. Hrg. vom Schweiz. Kaufmännischen Verein. Zürich. 1936. 11. Jahrg. Erscheint monatlich, zweisprachig.

*Traducteur, Le.* Französisch-deutsches Sprachlehr- und Unterhaltungsblatt. Hrg. vom Verlag des „Traducteur“, La Chaux-de-Fonds. 1936. 39. Jahrg. Erscheint monatlich.

*Wir jungen Bauern.* Hrg. von der Redaktionskommission: Andres Paul, Solothurn; Kaufmann A., Prof., Solothurn; Lichtenhahn, Direktor, Neuhausen; Schneider W., Bern. Solothurn. 1936. 2. Jahrg. Erscheint in zwangloser Folge.

## 5. Hauszeitschriften von Privatanstalten.

*Glarisegger Zeitung.* Hrg. von Anny und Alfred Wartenweiler. Glarisegg. 1936. 21. Jahrg. Erscheint in zwangloser Folge.

*Hof-Zeitung.* Landerziehungsheim Hof, Oberkirch, Kaltbrunn. Glarisegg. 1936. 22. Jahrg. Erscheint 3mal im Jahr.

*Mitteilungen* aus der neuen Mädchenschule Bern. Hrg. von der Schulvereinigung. Bern. 1936. 76. Jahrg. Erscheint alle 2 Monate.

## II. Sachgebiete.

### 1. Deutsche Sprache; Lesebücher und Literaturgeschichte.

*Appius, Emil.* 200 Aufgaben zur Sprachlehre und Rechtschreibung für die mittleren Klassen der Primarschule. Au, Druck: „Rheintaler Volksfreund“ Verlag A.-G. 1936.

50 *Arbeitseinheiten aus dem Gesamtunterricht der Unterstufe.* Von Otto Fröhlich, Übungslehrer, in Kreuzlingen. Selbstverlag des Verfassers. 111 S. Geh. Fr. 3.—.

Das vorliegende Büchlein ist aus der Praxis herausgewachsen. Es enthält die Beiträge, die der Verfasser im Laufe der letzten Jahre in der „Schweiz. Lehrerzeitung“ veröffentlicht hat. Die Herausgabe erfolgt als 1. Heft der methodischen Reihe der unter Mitwirkung der Stiftung Lucerna im Auftrage der Kommission für interkantonale Schulfragen des Schweiz. Lehrervereins gesammelten „Schweizerischen Pädagogischen Schriften“.

*Bächtold, Jakob Marius.* Die Stilschulung als Weg zum mündlichen und schriftlichen Ausdruck. Zürich, Verlag des Pestalozzianums. 1935. Fr. —.80. Schriftenreihe zur Unterrichtsforschung und Unterrichtsgestaltung, Heft 2.



*Berger, Otto.* Gefaßte Quellen. 53 neue Aufsätze von 21 Schülern im Alter von 14 bis 16 Jahren. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau. Preis in Leinwand gebunden Fr. 2.80.

Diese Aufsatzsammlung setzt die frühere, 1920 erschienene, unter dem gleichen Titel fort. Aber während die erste Veröffentlichung vorzüglich Arbeiten enthält, in denen die Kinder ihr persönliches Denken und Fühlen, Hoffen und Träumen, ihre eigenartigen Erlebnisse, ihre kleinen und großen Abenteuer darstellen und erzählen, bringt das neue Bändchen lauter Sachaufsätze über zum Teil ganz nüchterne, spröde Stoffe. Menschen, Tiere und Pflanzen, Dinge, Gegenstände und Vorgänge aus der Natur erfahren eine gedrängte, klare und anschauliche Schilderung in beseelter, dem Inhalt sich anschmiegender Sprache. Diese Ergebnisse planmäßig betriebener Beobachtungs- und Stilübungen werden vor allem den Beifall derer finden, die vom modernen Aufsatzunterricht verlangen, daß er den Tatsachenstil pflege.

Dies Buch weist deutlich den Weg, den der neue Aufsatzunterricht mit Schülern im schwierigen Alter von 14 bis 17 Jahren einzuschlagen hat, wenn er Anspruch darauf erheben will, den Forderungen des Lebens gerecht zu werden.

*Commentar.* K. zu „Jugend und Leben“ (Bd. 1 des Lesebuches für Sekundarschulen). St. Gallen, Komm. Fehr'sche Buchh. 1936. Fr. 1.50.

Zum ersten Band des Lesebuches für Sekundarschulen, herausgegeben von der st. gallischen Sekundarlehrerkonferenz, ist ein Kommentar für die Hand des Lehrers erschienen. Wer das Buch gekauft hat, wird sich des praktischen und handlichen Schriftchens gerne bedienen, da die nach Seiten geordneten Wort- und Sacherklärungen zeitraubendes Suchen ersparen. Literarische und methodische Hinweise möchten vor allem der unterrichtlichen Verwertung des Buches dienen. Der Kommentar ist übersichtlich angeordnet und erlaubt raches Nachschlagen. Eine Zusammenstellung empfiehlt unter Preisangabe eine Reihe nützlicher Nachschlagebücher, und zum Schluß gibt das Büchlein unter dem Titel „Verfasser“ eine knappe, alphabetisch geordnete Auskunft über die Dichter und Schriftsteller, von denen im Lesebuch Beiträge aufgenommen wurden. Für Ergänzungen enthält es eine Anzahl leerer Notizseiten zu freiem Gebrauch. Der Kommentar, der von reicher und sorgfältiger Arbeit der Lesebuchkommission zeugt, wird dem Lehrer viel Arbeit ersparen.

*Fleischlin, Franz.* Lueg is Land. Viertes Schulbuch für die Primarschulen des Kantons Luzern. Auf Anordnung des Erziehungsrates. Bearb. von Fr. Fl. Mit Bildern von Franz Elmiger, Hans Zürcher, Josef Suter (im Text und auf 6 Tafeln). IV + 292 S. Luzern, Kantonaler Lehrmittelverlag. 1936. Geb. Fr. 2.80.

*Frei, Ernst.* Ich spreche deutsch. Hrg. von der Gewerbeschule Zürich. 147 S. Zürich, Verlag der Schul- und Bureauamaterialverwaltung. 1936. Kart. Fr. 4.50.

*Giger, A.* Freudige, planmäßige Sprachübungen und Schrifterziehung für untere Primarschulklassen. Selbstverlag des Verfassers, Murg, St. Gallen. Preis 60 Rappen.

X *Greyerz, Otto von.* Mundart und Schriftsprache. IV + 16 S. Zürich, Verlag des Pestalozzianums. 1935. Fr. —.80. Schriftenreihe zur Unterrichtsforschung und Unterrichtsgestaltung, Heft 1.

*Keller, Gottfried.* Sämtliche Werke. Auf Grund des Nachlasses mit Unterstützung der Regierung des Kantons Zürich hrg. von Jonas Fränkel. II. Abt., Bd. 14: Gedichte 1846. Verlag Benteli A.-G., Bern und Leipzig. XXXIII und 437 S. 1936.

**Kübler, Fritz.** Das belebende Prinzip in der Sprachlehre. IV + 20 S. Zürich, Verlag des Pestalozzianums. 1936. Fr. —.80. Schriftenreihe zur Unterrichtsforschung und Unterrichtsgestaltung, Heft 5.

**Lesebuch.** Schweizer L. Hrg. von Josef Reinhart, Arthur Frey, Leo Weber. Bd. 1. 5. neubearb. Aufl. des deutschen Lesebuches für untere Mittelschulen. Ausg. für den Kanton Bern. 408 S. Bern, Staatlicher Lehrmittelverlag. 1936. Geb. Fr. 4.30.

**Menzi, Jakob.** Zehn Stoffkreise für den Gesamtunterricht der Unterstufe. (Illustr.) 114 S. Verlag A. Francke A.-G., Bern. Kart. Fr. 3.80.

Außer einer kurzen Arbeit über den elementaren Leseunterricht enthält das Werklein zehn bis in alle Einzelheiten und Feinheiten methodisch straff durchgeführte Lektionsbeispiele für die drei ersten Schuljahre. Dem gewiegten Methodiker bietet das Buch eine anregende Stoffsammlung. Der Anfänger findet in ihm eine wertvolle, genau gefaßte Anleitung für den Gesamtunterricht.

**Müller, Rudolf, und Weber, Walter.** Deutsch für kaufmännische Lehrlinge. 9. vermehrte Aufl. Hrg. von der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins Basel. 63 S. Basel, Buchdr. H. Böhm. 1936. Fr. 1.65.

**Oetli, Paul.** Wortkunde. IV + 16 S. Zürich, Verlag des Pestalozzianums. 1935. Fr. —.80. Schriftenreihe zur Unterrichtsforschung und Unterrichtsgestaltung, Heft 3.

**Rösli, Roti R.** im Garte, ein Lesebuch für Kinder des 3. Schuljahres, mit Bildern und Buchschmuck von Ernst Kreidolf. 2. Aufl. 100 S. Bern, Lehrmittelverlag des Kantons Bern. 1936. Geb. Fr. 2.80.

**Siegel, Hermann.** „Lieb' und Lust und Leben.“ Die Welt des Kindes in den Dichtungen Conrad Ferdinand Meyers. 80 S. Basel, R. Geering. 1936. Geb. Fr. 6.—.

**Stäger, Sr. Maria Josefa.** Der Sprachschatz der Schulneulinge. Psycho-pädagogische Studie mit methodischer Auswertung für den Elementarunterricht an Landschulen. Diss. Phil. Freiburg (Schweiz). IV + 219 S. Ingenbohl, Theodosius-Buchdr. 1936

**Studer, Dietland, und Greyerz, Otto von.** Der kleine Sprachschüler. Deutsche Sprachübungen für die Mittelstufe der Volksschule. Verlag Sauerländer & Co., Aarau. 160 S. Fr. 2.—.

Seit einem Menschenalter hat O. v. Greyerz in Wort und Schrift die Forderung vertreten, der deutsche Sprachunterricht müsse auf der Mundart des Kindes aufbauen. In seinem im Verein mit D. Studer herausgegebenen „Sprachschüler“ gibt er der Lehrerschaft den Übungsstoff in die Hand, der seinen Anschauungen entspricht. Aus einem dünnen Büchlein hat er sich zu einem stattlichen Bändchen entwickelt. Nun werden wir durch eine neue Erweiterung überrascht: Es erscheint in zwei getrennten Teilen für die Mittel- und für die Oberstufe. Der uns vorliegende erste Teil läßt überall die verbessernde Hand und viele umfangreiche Erweiterungen erkennen. Besonders wertvolle Anregungen findet der Lehrer im neuen Abschnitt über den guten Ausdruck. Diese Beispiele dürften ihm als Vorbild dienen, um sich eine ähnliche Stoffsammlung aus seinem eigenen Schülerkreis anzulegen. Die zahlreichen Texte in Solothurner Mundart in der Hochsprache wiederzugeben, gehört zu den ersten Aufgaben des im Sinne der Verfasser erteilten Unterrichts. Sie bilden kein Hindernis, das Buch auch in andern Kantonen zu verwenden.

**Vogel, Traugott.** Samstag elf Uhr. Vorlesebuch. Zusammengestellt von Tr. V. Zeichnungen von Walter Binder. IV + 320 S. Aarau, H. R. Sauerländer & Co. 1936. Geb. Fr. 6.50.

Unter diesem originellen Titel hat der bekannte Zürcher Lehrer und Schriftsteller seinen Berufsgenossen und andern Interessenten die um-



fangreiche Sammlung von Erzählungen aller Art in acht Gruppen zu je etwa sechs Geschichten gemeinsamen Inhaltes unter folgenden Überschriften zusammengestellt: Abenteuer, aus Traum und Sage, vom lieben Gott und seinem Wirken, Weihnachten, Menschenlos, Tiergeschichten usw. Unter den Dichtern der teils kurzen, teils breiten, bald lyrischen, bald mehr epischen Vorlesestoffe finden wir Schweizer und Ausländer, moderne und ältere, lebende und längst verstorbene. Interessant sind die Hinweise am Schlusse des Buches, woher die Erzählungen entnommen oder unter welchen Umständen sie der Dichter verfaßt hat.

*Wohlwend*, Max. Deutsche Sprachlehre für Kaufleute. 2. neubearb. Aufl. VIII + 144 S. Zürich, Verlag des Schweizer. Kaufmännischen Vereins. 1936. Geb. Fr. 4.—.

*Wüthrich*, Ernst. Deutsche Sprachschule für die untern Klassen der Basler Gymnasien. Im Auftrag des Erziehungsdepartements Basel-Stadt nach Wünschen einer Kommission verf. v. E. W. (Mit 1 Fig.) XII + 246 S. Basel, Lehrmittelverlag des Erziehungsdepartements Basel-Stadt. 1936. Geb. Fr. 3.35.

Diese für die Gymnasiasten bestimmte Sprachschule will in erster Linie ein Übungsbuch sein. Sie gliedert sich in einen I. systematischen und einen II. eigentlichen Übungsteil. Dabei ist jener nicht als Selbstzweck gedacht; er soll vielmehr vor allem „diejenige Einsicht in Wesen, Leben und Aufbau der Sprache vermitteln, die notwendig ist, damit die Übungen nicht in gedankenlosen Leerlauf ausarten“. Der Inhalt beider Teile ist reichhaltig und vielgestaltig; er bekundet die genaue Kenntnis des Verfassers von den sprachlichen Nöten und Bedürfnissen der unteren Gymnasialklassen. Der neueren Forderung, daß das Sprachgut aus gegebenen Situationen herauswachse und daß den Übungen ein sinnvoller Zusammenhang zugrunde liege, ist in erfreulichem Maße Rechnung getragen. Ein sofort in die Augen springender Vorzug des Buches ist im systematischen Teile die übersichtliche Nebeneinanderstellung geeigneter Beispiele in Tabellenform, wie denn auch sonst die äußere Darstellung und Einteilung außerordentlich sorgfältig und eindrucklich gestaltet worden ist. Das trefflich ausgestattete Buch ließe sich mit Gewinn wohl auch in Sekundarklassen verwenden.

## 2. Moderne Fremdsprachen.

### Französisch.

*Bernard*, Paul. Für Sie Französischlernende! Hier sind die 500 Fehler, die man im Französischen am häufigsten macht und die Sie vermeiden müssen. Genauer deutsch-französischer Text. Direkte Praxis. — IV + 32 S. Vevey, Ecole Centrale de Langues et de Commerce. 1936. Fr. 2.25.

*Daudet*, Alphonse. La Belle-Nivernaise. Histoire d'un vieux bateau et de son équipage. IV + 63 p. Trogen (App. A.-Rh.), Dr. Fritz Hunziker. 1935. Fr. 1.—. Französische Lesehefte mit Präparation. Nr. 20.

*Demaison*, André. Ouarâ, la lionne. IV + 32 p. Trogen (App. A.-Rh.), Dr. Fritz Hunziker. 1936. Fr. —.60. Französische Lesehefte mit Präparation. Nr. 24.

*Dumas*, Alexandre. En Suisse: Une chasse à l'ours — Manière de traiter les guides — Les échelles d'Albinen. IV + 33 p. Trogen (App. A.-Rh.), Dr. Fritz Hunziker. 1936. Fr. —.60. Französische Lesehefte mit Präparation. Nr. 21.

*Fenigstein* und *Staufer*. Aus dem Leben. Französische Grammatik und Lesebuch. 163 S. Verlag des Schweiz. Kaufm. Vereins. Geb. Fr. 4.—.

*Grandjean*, Joséphine, et *Lasserre*, Emilie. Cours de langue française. 2<sup>e</sup> éd. 2 vol. Lausanne, Payot & Cie., 1931—1935. Vol. 1: Lexicologie — Con-

- jugaison. IV + 336 p. 1931. Rel. Fr. 4.80. — Vol. 2: Syntaxe — Notions d'étymologie. IV + 262 p. 1935. Rel. Fr. 4.—.
- Jaberg*, Karl. Aspects géographiques du langage. Conférences faites au Collège de France (Décembre 1933) par K. J. (Avec 19 cartes.) IV + 119 p. Paris, Libr. E. Droz. 1936. Fr. 36.—. Société de Publications romanes et françaises. Vol. 18.
- Jacobs*, Friedrich, et *Doering*, Friedrich Wilhelm. Premières lectures latines d'après J. et D. Nouv. éd. complètement remaniée par Paul Ferrier. (Avec 3 cartes et 1 plan dans le texte.) IV + 160 p. Lausanne, Payot & Cie. 1936. Cart. Fr. 3.—.
- Lasserre*, Emilie. De l'emploi des prépositions en français. Est ce „à“ ou „de“? Répertoire des verbes, des adjectifs et des locutions qui se construisent avec une préposition. 64 p. Lausanne, Payot & Cie. 1936. Fr. 1.50.
- Leber*, Hermann. Apprenons le français. Cours élémentaire à l'usage des écoles professionnelles et des cours complémentaires de langue allemande. 3 parties. Hrg. von der Gewerbeschule Zürich. Verlag der Schul- und Bureauverwaltung. 1934—1936. 1<sup>re</sup> partie: 1<sup>re</sup> année. 81 p. 1934. Fr. 1.70. — 2<sup>me</sup> partie: 2<sup>me</sup> année. 117 p. 1935. Fr. 2.30. — 3<sup>e</sup> partie: 5<sup>e</sup> semestre. 63 p. 1936. Fr. 2.20.
- Marti*, Adolphe. Heures claires. Livre de lecture à l'usage des écoles primaires, adopté par le Département de l'Instruction publique de Genève. 3<sup>e</sup> année. 2<sup>e</sup> éd. (Illustré.) IV + 320 p. Lausanne, Payot & Cie. 1936. Rel. Fr. 3.—.
- Mérimée*, Prosper. Mateo Falcone — Federigo. IV + 35 p. Trogen (App. A.-Rh.), Dr. Fritz Hunziker. 1936. Fr. —.60. Französische Lesehefte mit Präparation. Nr. 22.
- Muller*, Charles Edouard. Conjugaison du Verbe français. Méthode nouvelle. IV + 59 p. Lugano-Bellinzona, Grassi & Co. 1934. Fr. 2.—.
- Musset*, Alfred de, et *Augier*, Emile. L'habit vert. Comédie en 1 acte. IV + 31 p. Trogen (App. A.-Rh.), Dr. Fritz Hunziker. 1935. Fr. —.60. Französische Lesehefte mit Präparation. Nr. 19.
- Nüesch*, Elsa. Pour faire parler nos élèves. IV + 32 p. Trogen (App. A.-Rh.), Dr. Fritz Hunziker. 1936. Fr. —.60. Französische Lesehefte mit Präparation. Nr. 23.
- Poètes*. Collection „Poètes de Romandie“. (Tome 1.) La Chaux-de-Fonds (Suisse), Editions des Nouveaux Cahiers. 1936.
- Quinche*, Ph. Cours pratique de Correspondance commerciale française, à l'usage des élèves de langue allemande. Bern. Verlag A. Francke.
- Die in Gruppen geordneten, knapp und sauber stilisierten Briefe sind zum größten Teile der Praxis entnommen. Ein besonderer Vorzug des Büchleins ist der sehr reichhaltige Übungsstoff — eine Seltenheit bei Korrespondenzmitteln —, der in Form von Dispositionen, Übersetzungen und Übungssätzen dargeboten wird. Methodisch wohlüberlegt ist die Anordnung, welche die leichten und alltäglichen Geschäftsfälle an den Anfang stellt und die selteneren und schwierigeren Briefe, wie Zirkulare, Informationen und Reklamationen, an den Schluß verweist.
- Scheurer*, Emil. Manuels de français technique — Taschenbücher für technisches Französisch. 1. Teil: Maschinenelemente. 3. Aufl. 73 S. Zürich und Leipzig, Rascher Verlag. 1936. Fr. 2.75.
- Simond*, Ami. Les verbes français conjugués sans abréviations à l'usage des élèves de langues étrangères. 13<sup>e</sup> éd. revue et augmentée. IV + 80 p. Lausanne, Payot & Cie. 1936. Toilé Fr. 1.50.



**Italienisch, Romanisch.**

- Baragiola*, Elsa Nerina. Da San Francesco al Carducci. Liriche scelte per uso scolastico da E. N. B. 64 p. Zurigo, Orell Füssli. 1936. Fr. 1.40. Raccolta di letture italiane. Vol. 7.
- Bongulielmi*, Prospero. Robinson. Con cenni per i riassunti. (Anfängerlektüre.) IV + 33 p. Trogen (App. A.-Rh.), Dr. Fritz Hunziker. 1934. Fr. —.60. Italienische Lesehefte mit Präparation. Nr. 1.
- Calgari*, Guido, e *Hunziker*, Fritz. Il nostro San Gottardo. Da G. C. e F. H. (Con illustr.) IV + 35 p. Trogen (App. A.-Rh.), Dr. Fritz Hunziker. 1936. Fr. —.60. Italienische Lesehefte mit Präparation. Nr. 3.
- Calgari*, Guido. Il vero Ticino. Con prefazione di Brenno Bertoni (e 1 carta topogr. nel testo). IV + 40 p. Trogen (App. A.-Rh.), Dr. Fritz Hunziker. 1936. Fr. —.80. Italienische Lesehefte mit Präparation. Nr. 4.
- Jäggli*, Mario. Naturalisti ticinesi. (Con 1 tavola.) Estr. dal II. vol. dell'opera „Scrittori della Svizzera Italiana“. IV + 111 p. Bellinzona, Istituto editoriale ticinese. 1936.
- Lansel*, Peider. Ils Retorumantschs. Stampa our dal „Fögl d'Engiadina“. IV + 8 p. Samaden, Engadin Press Co. 1936.
- Lesehefte*. Italienische L. mit Präparation. Hrg. Dr. Fritz Hunziker, Trogen (App. A.-Rh.). Nrn. 1—3. Trogen (App. A.-Rh.), Selbstverlag des Herausgebers. 1934—1936.
- Pellandini*, Vittore. Due fiabe ticinesi. IV + 33 p. Trogen (App. A.-Rh.), Dr. Fritz Hunziker. 1935. Fr. —.60. Italienische Lesehefte mit Präparation. Nr. 2.
- Scrittori della Svizzera italiana*. Studi critici e brani scelti. Pubblicato dal Dipartimento della pubblica educazione del cantone Ticino. 2 vol. IV + XVI + IV + 1335 p. Bellinzona, Istituto editoriale ticinese. 1936. Ins. Fr. 15.—, leg. Fr. 20.— e 30.—.

Diese zwei schön gedruckten Bände im Gesamtumfang von 1333 Seiten, herausgegeben im Auftrag der Erziehungsdirektion des Kantons Tessin, sind eine eidgenössische Tat. Sie gewähren eine Überraschung allen Freunden des Tessins. Sie breiten das Kulturerbe Tessins und der italienisch sprechenden Täler Bündens in vollem Umfange aus. Der erste Band ist der Poesie gewidmet, der zweite den Wissenschaften. Giuseppe Zoppi entwirft ein reichhaltiges Bild der Literatur des Tessins seit der Renaissance, ohne der Gefahr zu verfallen, über lokalpatriotischen Interessen die strengen Maßstäbe des Dichters zu vergessen. Arminio Janner (Basel) wendet seine Darstellungs- und Interpretationskunst den drei anerkannten Dichtern des heutigen Tessin: Francesco Chiesa, Zoppi und Valerio Abbondio zu, während der Tessiner Staatsrat Enrico Celio in seinem sehr beachtenswerten Vorwort zum Werke die Entwicklungslinie bis zur jüngsten Generation hinzieht und ein Anhang auch diese in Lese-proben zu Worte kommen läßt. Im dritten Teil behandelt Francesco Dante Vieli die im Puschlav, im Bergell und in der Masolcina beheimateten Schriftsteller, Dichter und Gelehrte (Scartazzini). Im zweiten Bande führen Brenno Bertoni die politischen Redner und Schriftsteller vor, Emilio Bontà die Geschichtsschreiber Tessins, Mario Jäggli die Naturforscher, Carlo Sganzi die Moralisten und Pädagogen und zuletzt mustert Luigi Simona die Leistungen von Tessinern auf dem Gebiete der Kunstgeschichte. Die beiden Bände sind sowohl um ihrer geschichtlichen Darstellungen willen wie als Anthologie ein Werk, das dem Kanton Tessin wie der Eidgenossenschaft gleichermaßen zur Ehre gereicht.

**Englisch.**

*Arbeiten.* Schweizer Anglistische Arb. — *Swiss Studies in English*, hrg. von Prof. Dr. Bernhard Fehr, Prof. Dr. Otto Funke, Prof. Dr. Henry Lüdeke. Bd. 1 und 2. Zürich und Leipzig, M. Niehans. 1935 und 1936.

*Flury*, Werner. Praktischer Lehrgang der englischen Sprache. Teil 1: Lektüre — Grammatik — Übungen — Konversation. 6. unveränd. Aufl. IV + XVI + 190 S. Zürich, Schultheß & Co. 1935. Geb. Fr. 3.40. Neues Lehrmittel für Englisch. 1. Jahr.

**3. Alte Sprachen.**

*Hartmann*, Alfred. Abriß der lateinischen Schulgrammatik. Teil 2: Kasus- und Satzlehre. VI + 80 S. Basel, Lehrmittelverlag des Erziehungsdepartementes Basel-Stadt. 1936. Geb. Fr. 2.30.

Der dankenswerte Verzicht auf die für den Schüler verwirrende Vollständigkeit der üblichen Schulgrammatiken zeichnet dieses Lehrmittel aus. „Nicht alles braucht ständig verfügbares Wissen zu bleiben“, sagt der Autor in seiner Vorrede; man könnte auch formulieren: Das Buch enthält, was man bei einem guten Schüler eines Gymnasiums als ständig verfügbares Wissen voraussetzen kann.

*Isaac*, Edmond. MPC. Choix de mots latins à ne pas confondre. 15 p. Nyon, Impr. Ed. Cherix S. A. 1936. Fr. 1.—.

**4. Geschichte, Bürgerkunde.**

*Arbeits- und Lesebuch für Oberklassen.* Geschichte und Geographie. 432 S. mit Bilderanhang. Im Auftrage des Erziehungsdepartementes bearb. von der Lehrmittelkommission III. Thurgauischer Lehrmittelverlag.

Unter Verzicht auf Lückenlosigkeit bietet der geschichtliche Teil des Buches eine Anzahl charakteristischer Zeit- und Lebensbilder, beginnend mit der Reformation, schließend mit dem Völkerbund. An die einzelnen Abschnitte schließen sich Hinweise auf geeignete Begleitstoffe, die auch die Geschichte der engern Heimat berühren. Dem Lehrer überlassen bleibt es, diese Begleitstoffe durch Ergänzung der Klassenbibliothek dem Unterricht dienstbar zu machen oder gar zum Studium heimatlicher Geschichtsquellen anzuleiten. Kulturgeschichtliche Stoffe (Vom Wandschirm zum Wohnhaus u. a.) führen in das Verständnis der Alltäglichkeit. Der geographische Teil enthält Begleitstoffe zur Länderkunde, einen Abschnitt über allgemeine Erdkunde, Himmelskunde und statistische Tabellen. Weitere statistische Angaben, eine Unmenge wertvoller anderer Hinweise und Aufgaben über Lage, geologischen und Oberflächenbau und Bevölkerung sind den einzelnen Abschnitten vorangestellt. Sie regen als „Arbeitsbuch“ zum Forschen nach den ursächlichen Zusammenhängen aller geographischen Tatsachen an, während neben diesem wissenschaftlichen Moment die Lese- und Arbeitsstoffe des geographischen Teiles mit guten Schilderungen über Land und Volk das malerische Moment berücksichtigen. 27 Bilderbeilagen zur Geschichte und 67 zur Geographie ergänzen Karte und Schilderung. — Die thurgauische Lehrmittelkommission hat mit diesem Lese- und Arbeitsbuch dem Lehrer ein gutes Werkzeug geschenkt, dessen Wert davon abhängt, wie es gehandhabt wird: Entweder als leitfadenartiges Lernbuch, das kaleidoskopartig aus der Fülle von Ereignissen der neuzeitlichen Geschichte und von Schilderungen über Land und Volk eine große Zahl von Bildern zeigt, von denen das nachfolgende den Eindruck des vorhergehenden notwendigerweise zerstören muß — oder als Stoffsammlung, in die der Lehrer als belebendes Moment die „Idee“ trägt, um die sich der Stoff gruppiert, die ihn geistvoll gestaltet.

*Castell*, Anton. Die Bundesbriefe zu Schwyz. Volkstümliche Darstellung der wichtigsten Urkunden eidgenössischer Frühzeit. Mit 2 Doppeltafeln und



illustr. Umschlag. IV + 112 S. Einsiedeln, Benziger & Co. A.-G. 1936. Brosch. Fr. 1.50, geb. Fr. 2.20.

Die Einweihung des neuen Bundesbriefarchives ist der äußere Anlaß zur Herausgabe dieser volkstümlichen Darstellung der wichtigsten Urkunden unserer eidgenössischen Frühgeschichte. Der Verfasser — Professor am Kollegium Maria Hilf in Schwyz — gibt in der Einleitung auf Grund des gegenwärtigen Forschungsstandes einen Überblick über die Vorbedingungen der schweizerischen Staatenbildung. Kurze einführende Darlegungen zeigen leicht verständlich und zuverlässig die geschichtlichen Voraussetzungen und die Bedeutung der einzelnen Urkunden. Dann folgt der Originaltext und die schriftdeutsche Übersetzung des Urkundentextes, beginnend mit dem Freibrief Kaiser Friedrichs II. von 1240, schließend mit dem Appenzeller Bundesbrief von 1513. — Das für den Geschichtsunterricht besonders wertvolle Büchlein ist mit guten Reproduktionen des Freibriefes von 1240 und der Bundesbriefe von 1291 und 1315 geschmückt.

*Hünernwadel*, Walther. Allgemeine Geschichte vom Wiener Kongreß bis zum Ausbruch des Weltkrieges. Bd. 2: 1871—1914. Abt. 1: Geschichte der wichtigsten Staaten bis zum Ausbruch des Weltkrieges — Der Sozialismus — Die Katholische Kirche. II + 331 S. Aarau, H. R. Sauerländer & Co. 1936. Geb. Fr. 9.—.

*Jaggi*, Arnold. Aus der Geschichte der letzten hundert Jahre. Ein Lesebuch für Schule und Haus. IV + 244 S. Bern, Staatlicher Lehrmittelverlag und P. Haupt. 1936. Geb. Fr. 2.50.

*Keller-Tarnuzzer*, Carl. Leitfaden zur schweizerischen Urgeschichte. Hilfsmittel zur Bestimmung von ur- und frühgeschichtlichen Funden, zum Besuch von Museen und Ausgrabungsplätzen, für den Unterricht, von K. K.-T. Mit Zeichnungen von Bendicht Moser und 1 Tafel. Hrg. von der Schweizer. Gesellschaft für Urgeschichte — Guide de Préhistoire Suisse. IV + 24 S. Frauenfeld, Huber & Co. A.-G. 1936. Fr. 1.20.

Es ist gar nicht so schwer, sich eine gute Übersicht über die ältesten Zeiten unseres Landes zu verschaffen, wenn man einen guten Führer dafür besitzt. Dieser Führer liegt jetzt vor. Er ist übersichtlich gegliedert und gibt in allgemein verständlichen Schlagworten die Charakteristik der einzelnen Epochen. Bildtafeln geben den Kulturinhalt jeder Periode in den wesentlichsten Stücken wieder. Der Führer ist ein wertvolles Hilfsmittel zur Bestimmung von Funden, beim Besuch von Museen und Ausgrabungsplätzen und für den Unterricht in der Schule. Alle Angaben, mit Ausnahme der Zeittafel, sind deutsch und französisch.

*Kriegsgeschichte*. Schweizer Kr. Im Auftrag des Chefs des Generalstabes Oberstkorpskommandant Theophil Sprecher von Bernegg, bearb. von Schweizer Historikern unter Leitung von Oberst Marcus Feldmann und Hauptmann Hans Georg Wirz. 3 Teile. 12 Hefte. Bern, Oberkriegskommissariat (Druckschriftenverwaltung). Für den Buchh.: Biel, Bern, Zürich, E. Kuhn. 1916—1935. Kompl. Fr. 20.—; Heft 1, 3, 5—12 je Fr. 2.—, Heft 2 und 4 nicht einzeln käuflich. Deutsche und franz. Ausg.

Teil 1: 1315—1515. Von Morgarten bis Marignano.

Heft 1: Die ältesten Zeiten bis zum Jahre 1218. Von Gerold Meyer von Knonau. — Die ersten Freiheitskämpfe der Urschweiz. Von Robert Durrer. Mit Armeebefehl von General Ulrich Wille für den 15. Dezember 1915, sowie Buchschmuck von Rudolf Mürger und 2 Karten. IV + 103 S. 1915.

Heft 2: Die Feldzüge der Eidgenossen diesseits der Alpen vom Lappenstreit bis zum Schwabenkrieg. Von Rudolf v. Fischer. — Die Mailänderkriege. Von Siegfried Frey. (Mit 40 Kartenbeilagen.) IV + 381 S. 1935.

Heft 3: Die Kriegsbereitschaft der alten Eidgenossen. Von Johannes Häne. — Ennetbirgische Politik und Feldzüge der Innerschweiz bis zum Siege von Giornico. Von Karl Meyer. Mit Buchschmuck von R. Mürger und 3 Karten. IV + 80 S. 1915.

Heft 4: Die Politik der Eidgenossen im XIV. und XV. Jahrhundert. Eidgenössische Großmachtpolitik im Zeitalter der Mailänderkriege. Von Emil Dürr. Mit 1 Karte. IV + IV + 713 S. 1933.

Teil 2: 1515—1815. Vom Ewigen Frieden mit Frankreich bis zum Sturze Napoleons.

Heft 5: Das Jahrhundert der Glaubenstrennung. Von Theodor Müller-Wolfer. — Die Befreiung von Genf und die Vereinigung des Waadtlandes mit der Schweiz, 1526—1603. Von Francis de Crue. Übers. von Heinrich Droz. Mit Buchschmuck von Paul Boesch, 1 Tafel und 3 Karten. IV + 143 S. 1925.

Heft 6: Bündnisse und Söldnerdienst, 1515—1798. Von Richard Feller. — Die Schweiz im Dreißigjährigen Kriege. Von Friedrich Pieth. Mit Buchschmuck von R. Mürger und 8 Kartenbeilagen. IV + 104 S. 1916.

Heft 7: Wehrordnungen und Bürgerkriege im 17. und 18. Jahrhundert. Von Alfred Zesiger. — Der Untergang der alten Eidgenossenschaft. Von Gustav Steiner. Mit Buchschmuck von R. Mürger und 8 Karten. IV + 136 S. 1918.

Heft 8: Die Schweiz unter Fremdherrschaft, 1798—1813. Von Hans Nabholz. Mit Buchschmuck v. R. Mürger u. 7 Karten. IV + 152 S. 1921.

Heft 9: Der Durchmarsch der Alliierten durch die Schweiz im Winter 1813 auf 1814. Von Paul Kasser. — Der Weg zur Neutralität und Unabhängigkeit. Die Schweiz 1814 und 1815. Von Eduard Chapuisat. Übers. von Karl Huber. Mit Buchschmuck von R. Mürger und 4 Karten. IV + 120 S. 1921.

Teil 3: 1815—1915. Vom Wiener Kongreß bis zum Weltkrieg.

Heft 10: Die politische Einigung der Schweiz im 19. Jahrhundert. Von Wilhelm Oechsli. — Sonderbundskrieg und Neuenburgerfrage. Von Max de Diesbach. Übers. von Albert Baur. — Die Schweizerfahne. Von Charles Borgeaud. Übers. von Hans Georg Wirz. Mit Buchschmuck von R. Mürger und 4 Karten. IV + 108 S. 1917.

Heft 11: Die politische Stellung der Schweiz zum Ausland. Von Cuno Hofer. — Das Schießwesen in der Schweiz. Von Hermann Merz. — Schweizer Jugend und Wehrkraft. Von Ernst Zschokke. Mit Buchschmuck von R. Mürger. IV + 104 S. 1917.

Heft 12: Die Eidgenössische Armee von 1815 bis 1914. Von Paul Edmond Martin. Übers. von H. G. Wirz. Mit Buchschmuck von R. Mürger und 2 Karten. IV + 176 S. 1923.

Lätt, Adolf. Lebendiger Geschichtsunterricht. Schweizergeschichtliches Lesebuch. Hrg. von Dr. A. L. Teil 1 und 2 je IV + 128 S. Erlenbach-Zürich, E. Rentsch. 1936. Je Fr. 2.50. Teil 1: Von der Urzeit bis zur Gründung der Eidgenossenschaft. — Teil 2: Von der Gründung der Eidgenossenschaft bis 1515. Arbeitsbücher für Schweizerschulen. Der erste Teil reicht bis Rudolf von Habsburg und bietet dem Lehrer ein interessantes Material, das sich im Geschichtsunterricht gut verwenden läßt.

Pestalozzi, Theodor. Bilderatlas zur Kulturgeschichte, im Auftrage des Vereins schweizer. Geschichtslehrer für Schweizer Schulen hrg. von Dr. Th. P.-Kutter † unter Mitwirkung von Dr. Erwin Gradmann. Teil 1: Altertum. IV + IV S. + 24 Tafeln. Aarau, H. R. Sauerländer & Co. 1936. Geb. Fr. 3.50.

Schönes Sammelwerk, geeignet zur glücklichen Popularisierung der Geschichtswissenschaft, geeignet auch zur Benützung an Volksschulen (Primarschule, obere Klassen, und Sekundarschule). Vorzügliche Reproduktionen, kurze, erklärende Bemerkungen.



*Oechsli*, Wilhelm. Bilder aus der Weltgeschichte. Ein Lehr- und Lesebuch für höhere Schulen und zum Selbstunterricht. Bd. 2: Mittelalter und Neuere Zeit (1—1648). 10. Aufl., durchgesehen und verbessert nach der Neubearbeitung von Dr. Theodor Greyerz. VIII + 350 S. Winterthur, A. Hoster. 1936. Geb. Fr. 6.50.

*Rappard*, E. William, recteur de l'Université de Genève. L'Individu et l'Etat dans l'évolution constitutionnelle de la Suisse. 570 pages. Prix: broché frs. 12.—, rel. toile frs. 14.—. Editions Polygraphiques S. A., Zurich.

✓ *Weiß*, Otto, Dr., Prof. am Kantonalen Gymnasium Zürich: Volk und Staat der Schweizer. 183 S. Verlag Schultheß & Co., Zürich. 1936. Fr. 2.50.

Das soeben erschienene Buch will in knapper Form „ein Gesamtbild des privaten, gesellschaftlichen und staatlichen Tätigkeitsbereiches des Schweizer“ bieten. Es soll jedem Schweizer, dem vaterländische Probleme zu denken geben, ein Führer im Selbststudium sein. Im Vorwort sagt der Verfasser, das Buch wende sich besonders an die schweizerischen Mittelschüler der Oberstufe. Nach einer kurzen geographisch-historischen Einleitung stellt der Verfasser Volkswirtschaft, soziale und kulturelle Verhältnisse der neuen Schweiz dar. Der größte Abschnitt schildert leicht faßlich und höchst aufschlußreich den Staatsaufbau in Bund und Kantonen, die verfassungsmäßigen Rechte und Pflichten der Bürger, das politische Leben der Gegenwart, Zivil-, Straf-, Staats- und Verwaltungsgerichtsbarkeit und schließlich die Landesverteidigung. Denjenigen Lehrern, die in Verbindung mit neuerer Schweizergeschichte Staats- und Verfassungkunde zu unterrichten haben, wird das Buch ein sehr nützliches Hilfsmittel sein.

X *Wettstein*, Dr. O., Ständerat. Die Schweiz. Verlag Sauerländer & Co., Aarau.

Knappe, lebendige Einführung in das schweizer. Wirtschafts- und Kulturleben. Beurteilung von hoher Warte. Für Lehrer und reifere Schüler.

\*

*Bibliographie der Schweizergeschichte siehe unter Periodica.*

## 5. Mathematik, Rechnen, Naturwissenschaften, Naturgeschichte.

### Mathematik, Rechnen.

*Brunner*, Josef Robert. Elementares Lehrbuch der Physik für die obere Klassen der Mittelschulen und zum Selbstunterricht. 4. verb. Aufl. (Mit zahlreichen Fig. und 5 Tafeln.) XXIV + 459 S. Zürich, A.-G. Gebr. Lehmann & Co., 1936. Geb. Fr. 7.80.

*Brunner*, W., Dr., Prof. Sternbuch für die Jugend. Bilder aus dem Weltall. Mit 81 Abb. im Text und auf Tafeln. Rascher & Co., Zürich. Halbleinen Fr. 6.—.

*Euler*, Leonhard. Leonhardi Euleri Opera omnia. Series 1a: Opera mathematica. Vol. 22. — A. u. d. T.: L. E., Commentationes analyticae ad theoriæ aequationum differentialium pertinentes. Vol. 1. Edidit Henri Dulac. XVI + 420 p. Lipsiae et Berolini, B. G. Teubner; Turici et Lipsiae, Orell Füssli. 1936. Subskr. kart. Fr. 25.—.

*Gaßmann*, Emil, und *Weiß*, Rudolf. Geometrie. Aufgabensammlung und Leitfaden für den Unterricht in Sekundarschulen. Teil 1. 1. Aufl. (Mit Fig.) IV + 88 S. Zürich, Verlag der Erziehungsdirektion des Kantons Zürich. 1936. Zu beziehen durch den kantonalen Lehrmittelverlag. Kart. Fr. 1.30.

*Gaßmann*, Emil, und *Weiß*, Rudolf. Lösungen zu den Aufgaben im Geometrielehrmittel für Sekundarschulen. Teil 1. 1. Aufl. (Mit Fig.) IV + 24 S. Zürich, Verlag der Erziehungsdirektion des Kantons Zürich. 1936. Zu beziehen durch den kantonalen Lehrmittelverlag. Fr. 1.50.

*Gonseth*, Ferdinand, und *Marti*, Paul. Leitfaden der Planimetrie. 2 Teile. Zürich, Leipzig, Orell Füßli. 1933—1936. Kart. je Fr. 3.—. Teil 1, mit 302 Fig. IV + 175 S. 1933. — Teil 2, mit 150 Fig. IV + 190 S. 1936. Mathematisches Unterrichtswerk für höhere Mittelschulen. Leitfäden und Aufgabensammlungen. Hrg. vom Verein Schweiz. Mathematiklehrer.

Der erste Teil (Unterstufe) des zweiten Bandes der Planimetrie von Gonseth und Marti beendet den eigentlichen Lehrstoff. Der zweite Band (Oberstufe) bringt einen neuartigen, aber sehr begrüßenswerten Versuch, dem Schüler der Oberstufe jene grundsätzlichen Fragen der Beziehung zwischen Theorie und Wirklichkeit, die in der Besprechung der einfachsten geometrischen Grundsätze schon zu Tage treten, klar zu legen.

*Graf*, Franz. Das Rechnen mit dem Rechenschieber zum Selbstunterricht. Bearb. von F. G., Ingenieur, Baden (Schweiz). (Mit Fig. und 1 Tafel.) IV + 21 S. Baden. 1934. In Maschinschrift. Zu beziehen bei W. Graf, Werdhölzlistraße 149, Zürich. Fr. 1.50.

*Grogg*, Ernst. Prüfungen im Rechnen für das 4. und 5. Schuljahr der Primarschulen des Kantons Bern. 14. Aufl. Bern, P. Haupt. 50 Rp.

*Munz*, Hans. Aufgaben für das schriftliche kaufmännische Rechnen. 2. Aufl. 32 S. Zürich, Verlag des Schweizer. Kaufm. Vereins. 1936. Fr. —.90.

*Pedroli*, Achille. L'aritmetica per i bambini della classe 2a. Testo approvato dal lodevole Dipartimento della pubblica educazione. 2a ed. (Con fig.) IV + 80 p. Bellinzona, Arti Grafiche A. Salvioni & Co. 1935. Fr. —.85.

*Rieder*, Conrad. Rechenbuch für die Knabenrealschule des Kantons Basel-Stadt. Teil 2. Im Auftrag des Erziehungsdepartementes verf. von K. R. (Mit Fig.) 127 S. Basel, Lehrmittelverlag des Erziehungsdepartementes Basel-Stadt. 1935. Geb. Fr. 1.85.

*Rieder*, Conrad. Rechenbuch für die Knabenrealschule des Kantons Basel-Stadt. Teil 3. Im Auftrage des Erziehungsdepartementes verf. von K. R. (Mit Fig.) 80 S. Basel, Lehrmittelverlag des Erziehungsdepartementes Basel-Stadt. 1936. Geb. Fr. 1.55.

*Rochat*, Octave. Cours de géométrie analytique. Solutions des exercices proposés dans le volume 2: Coniques et lieux géométriques. (Avec des fig.) 80 p. Lausanne, Libr. Payot & Cie. 1936. Fr. 5.—.

*Setz*, Rudolf. Rechnen für verschiedene Berufe. Hrg. von der Gewerbeschule der Stadt Zürich. Fr. 3.—.

Dieses sechs Bogen umfassende Rechenlehrmittel ist geschaffen für Gewerbe- und Fortbildungsschüler, die das Lehrziel der Primarschule nicht erreicht haben, bei den Forderungen des Fachrechnenunterrichtes daher versagen müßten. Diesen möchte es die fehlenden elementaren Begriffe geläufig machen und so den Weg ebnen zu den eigentlichen Fachrechnungsbüchern. Dadurch, daß dieses Büchlein aus dem weiten Gebiet des Rechnens gerade das Allernotwendigste in sorgfältiger Auswahl bringt, wird es für Lehrer und Jünglinge an gemischten Berufsschulen eine willkommene Hilfe sein.

*Stöcklin*, Justus. Schweizerische Rechenfibeln mit Bildern. 1. Schuljahr. 32 S. Buchdr. Landschäftler A.-G., Liestal. 1936.

*Ungricht*, E. Von dem bewährten Rechenmethodiker sind erschienen: 1. Das Rechnen im ersten Schuljahr. 2. Das Rechnen im zweiten Schuljahr. 3. Handbuch für den Lehrer, das Rechnen auf der Elementarstufe (1. und 2. Schuljahr). Druck und Versand: Reutimann & Co., Zürich 8.

Das Lehrerheft gibt Aufschluß, wie äußerst mannigfaltig sich der Betrieb eines guten Rechenunterrichtes gestalten läßt, so daß nicht nur die Zahlbegriffe, sondern auch die Operationen sauber herausgeschält werden. Daß auf das Arbeitsprinzip reichlich Rücksicht genommen ist, braucht wohl kaum extra betont zu werden.



Walter, Emil Jacob. Einführung in die Chemie. Teil 2: Anorganische Chemie. (Mit Abb.) IV + 150 S. Zürich, Verlag der Schul- und Bureauaterialverwaltung der Stadt Zürich. 1936. Fr. 3.—.

### Naturwissenschaften, Naturgeschichte.

Bonnier, Gaston. Flore complète illustrée en couleurs de France, Suisse et Belgique. (Comprenant la plupart des plantes d'Europe.) 12 tomes et table générale (Tomes 10—12 et Table gén.: Par Robert Douin). Chaque tome: 10 fasc., avec 60 planches, tome 12: 61 pl. Paris, Libr. Générale de l'Enseignement, E. Orlhac, éditeur; Tome 1—9: Neuchâtel (Suisse), Delachaux & Niestlé S. A.; Bruxelles. 1912—1934. Les 12 vol. frs. 2160.—, chaque vol. frs. 180.—, Table frs. 55.—.

Braun, Josias, und Rübel, Eduard. Flora von Graubünden. Vorkommen, Verbreitung und ökologisch-soziologisches Verhalten der wildwachsenden Gefäßpflanzen Graubündens und seiner Grenzgebiete. Von J.-B. Blanquet und E. R. 4 Lfg. (Mit 1 Karte.) II + 1695 S. Bern und Berlin, H. Huber. 1932—1935. (Umschlag: 1936.) Pro Lfg. Fr. 22.50, kompl. Fr. 90.—. Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes Rübel in Zürich. Heft 7.

Corti, Ulrich Arnold. Bergvögel. Eine Einführung in die Vogelwelt der schweizerischen Gebirge. (Mit 36 Tafeln und illustr. Umschlag.) IV + 481 S. Bern, Kommissionsverlag der ALA, Schweiz. Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz. 1935. Geb. Fr. 12.—.

Foerster, Carl, und Steiner, Albert. Blumen auf Europas Zinnen. Wort und Bild. Von K. F. und A. St. In majorem Gloriam Montium et Hortorum. Mit Fig. und 60 Naturaufnahmen von A. Steiner. IV + 135 S. Erlenbach-Zürich und Leipzig, Rotapfel-Verlag. 1936. Geb. Fr. 8.50.

Die Bilder vermitteln Eindrücke von einer Nachwirkungskraft, die uns fast vergessen läßt, daß wir diese Naturerlebnisse bloßen Photographien danken: keine verblasenen, aufgedonnerten Vergrößerungen, wie sie überall Mode geworden sind, sondern Aufnahmen in Originalgröße mit aparter Optik.

Guyan, Walter Ulrich. Naturhistorisches Museum und Schule. SA. aus dem „Schaffhauser Tagblatt“, 1936, Nrn. 40 und 41. IV + 7 S. Schaffhausen, Kühn & Comp.

Höhn, Walter. Naturgeschichtliche Lehrausflüge. Hrg. vom Schweizer. Verein für Knabenhandarbeit und Schulreform. (Mit 2 Abb.) IV + 39 S. Winterthur-Töb, Buchdr. Gehring. 1936. Fr. 1.—.

Irisbücher der Natur und Kunst siehe Kunstgeschichte.

Kleinert, Heinrich. Die Wärmekraftmaschinen. (Mit Fig.) IV + 16 S. Bern, P. Haupt. 1934. Fr. —.50. Schweizer Realbogen. Heft 70.

Kleinert, Heinrich. Zahlen und Rechnungsaufgaben aus der Physik. Zusammengestellt für den Physikunterricht an Volksschulen von Dr. H. Kl. IV + 24 S. Bern, P. Haupt. 1935. Fr. —.70. Schweizer Realbogen, Heft 71.

Kleinert, Heinrich. Vom Wasser, von der Luft und der Erde. Chemische Versuche und chemische Grundtatsachen, zusammengestellt von Dr. H. Kl. (Mit 3 Fig.) IV + 16 S. Bern, P. Haupt. 1935. Fr. —.50. Schweizer Realbogen. Heft 72.

Rothmayr-Birchler, Jules. Die Pilzschule. Methodische Einführung in die volkstümliche Pilzkunde und Anleitung zum raschen und sicheren Kennenlernen der eßbaren und giftigen Waldpilze. (Mit 190 schematischen Zeichnungen und illustr. Umschlag.) IV + 112 S. Luzern, E. Haag. 1936. Fr. 3.50.

Schröter, C. Flora des Südens, d. h. „Insubriens“: des südlichen Tessins und Graubündens und des Gebietes der oberitalienischen Seen. 151 S. Text

in m<sup>8</sup> (Taschenformat) mit 59 Textfiguren und 32 bunten und 40 schwarz-weißen Tafeln (170 einheimische Arten und 102 Arten der Parkgehölze). 1936. Zürich und Leipzig, Verlag Rascher. Geb. Fr. 12.—.

Die ersten 14 Seiten enthalten eine Einführung in die Natur und Pflanzenwelt Insubriens: Klima, Boden, Herkunft der Flora (Florenelemente) und Einwanderungsgeschichte. Die folgenden 17 Seiten geben die Pflanzenlisten einiger der häufigsten Exkursionen. Dann folgen auf 110 Seiten Texte zu den abgebildeten Arten mit vielen wertvollen morphologischen, ökologischen und geographischen Angaben.

*Seiler, Ulrich.* Lehrbuch der Physik. 1. Teil. 114 S. Polygraphischer Verlag A.-G., Zürich. Preis kart. Fr. 4.—.

Der erste Teilband des früher vier, in Zukunft drei Bändchen umfassenden Physiklehrbuches des 1928 verstorbenen Prof. Dr. Seiler enthält die Kapitel: Allgemeine Mechanik und Mechanik der festen Körper. Auswahl, Darstellung und mathematische Behandlung des Stoffes entsprechen den Anforderungen der oberen Klassen schweizerischer Mittelschulen. Der durch verschiedene Schriftsätze gut gegliederte Text und 120 schematische Abbildungen geben dem Schüler die im Unterricht erarbeiteten Ergebnisse zu Wiederholungszwecken in die Hand. Mittelschulen, die auf der Suche nach einem erstklassigen Physiklehrmittel sind, seien auf diese durch Dr. W. Hardmeier herausgegebene, neu bearbeitete dritte Auflage hingewiesen.

*Stäger, Robert.* Vom Leben und Lieben der Pflanzenwelt. (Mit farb. Illustr.) Zürich, Rascher & Co. Leinen Fr. 6.—.

*Steinmann, Paul.* . . . dem will er seine Wunder weisen. Ein Buch, das jungen Menschen den Weg zur Natur zeigen soll. (Mit Federzeichnungen 12- bis 15jähr. Mädchen und Buben und illustr. Umschlag.) IV + 140 S. Aarau, H. R. Sauerländer & Co. 1936. Geb. Fr. 3.80.

Ein prächtiges, naturverbundenes Büchlein legt P. Steinmann allen jungen Wanderern vor, die sich einen Weg in die Natur hinaus suchen wollen. Der Erinnerung an seinen Sohn gewidmet, soll es Gleichaltrigen die Augen öffnen für die Wunder der Sommerwiese und des Herbstwaldes. Es folgt auf Schneefährten dem Wild der Heimat und forscht im weichen Moderboden des Waldes. Es begleitet uns bis zum Morgenrauen durch die Nacht des Wiesengrundes und des Auenwaldes und lehrt uns Tierstimmen deuten. Es läßt uns die Kleinsäuger der Heimat sicher und leicht bestimmen und meldet von Schülerbeobachtungen aus dem Reich der Insekten in der Natur und in den Sammlungen des Museums.

*Steinmann, Paul.* Die Fische der Schweiz. (Mit 45 Tafeln.) 154 S. Verlag: H. R. Sauerländer & Co., Aarau. In Leinen geb. Fr. 12.—.

Ein ansprechendes, nützliches, reichhaltiges Werk, klar in Sprache und Aufbau und mit auserlesener Illustration. Auf den ersten 28 Seiten behandelt der Verfasser, ein bekannter Zoologe und zugleich bewährter Praktiker der schweizerischen Fischerei, das Wichtigste aus dem Leben der Fische, nennt anhand von Textbildern die wesentlichen Unterscheidungsmerkmale und bringt einen ausführlichen Bestimmungsschlüssel. Weitere 23 Seiten sind unserer Fischereigesetzgebung und wirtschaftlichen Betrachtungen gewidmet. Daran schließen sich 45 treffliche Bildtafeln, fast durchwegs Momentaufnahmen nach dem Leben von W. Krämer und dadurch von einzigartiger Wirkung, alle begleitet von ganzseitigem Text über Namen (auch Lokalnamen in allen Landessprachen), Merkmale, Aufenthalt, Verbreitung, Lebensgewohnheiten, Laichzeit, Fanggeräte, wirtschaftliche Bedeutung usw. Eine ausführliche Bibliographie der schweizerischen Fischkunde und ein alphabetisches Register beschließen den Band. Gleich wertvoll für Gelehrte und Praktiker, für Schule, Haus und Behörden.



*Stucki*, Hermann. Neuland. Abgetauschte Geheimnisse aus dem Tier- und Pflanzenreich. (Mit Abb. im Text und auf 10 Tafeln, sowie illustr. Umschlag.) 1. Aufl. IV + 116 S. Bern, Lauf a. P., Die neue Zeit. 1936. Fr. 4.80, geb. Fr. 7.—.

*Wyß*, Hugo. Praktische Elektrotechnik. 273 S. und 200 Textbilder. Verlag: Rascher & Co., Zürich. Geb. Fr. 6.80.

### 6. Geographie, Heimatkunde.

*Angst*, Walter, und *Gutersohn*, Heinrich. Ergebnisse des Geographieunterrichtes in der Sekundarschule. IV + 23 S. Zürich, Verlag des Pestalozzianums. 1936. Fr. —.80. Schriftenreihe zur Unterrichtsforschung und Unterrichtsgestaltung. Heft 6.

*Biermann*, Charles. Manuel-atlas destiné au degré supérieur des écoles primaires. Géographie des 5 parties du monde. Revision de la Suisse. Nouv. éd. Ouvrage contenant 207 illustr., dont 69 cartes en couleurs. IV + 192 p. Lausanne, Payot & Cie. 1936. Rel. frs. 5.—.

*Biermann*, Charles. Les cinq parties du monde. Manuel-atlas pour l'enseignement secondaire. Nouv. éd. Avec 62 cartes dans le texte et de nombreuses illustr. IV + 192 p. Lausanne, Payot & Cie. 1936. Cart. frs. 5.—.

*Boettcher*, Paul. Das Tessental. 233 S. Verlag Sauerländer & Co., Aarau. Geb. Fr. 10.—.

*Bühler*, Ernst. Begriffe aus der Heimatkunde in Wort und Skizze in Verbindung mit dem Arbeitsprinzip. Teil 2. (1.—5. Aufl.) VI + 208 + Skizzen II + 78 S. Zürich, Buchdr. Berichthaus. 1935. Geb. Fr. 4.50. Jahrbuch 1935 der Reallehrerkonferenz des Kantons Zürich.

Der erste Band dieses Werkes ist vor drei Jahren erschienen und erweckte im ganzen Schweizerland herum so viel Freude und Interesse, daß der nun vorliegende zweite Teil überall mit Ungeduld erwartet wurde. Das Werk gliedert sich in zwei Hauptabschnitte: A. Verkehr und Siedelung; B. Bodenformen. Mit überraschend einfachen Mitteln gelingt es dem Verfasser, schwierige Verhältnisse und Zusammenhänge zu veranschaulichen. Dieser zweite, abschließende Teil des Heimatkundewerkes übertrifft den ersten noch an Reichhaltigkeit und Originalität; auch er wird in unzähligen Schulen wieder neue Freude und Liebe zu unserer Heimat wecken!

*Carta*. Nuova-C. del cantone Ticino per le scuole e turisti. Scala 1 : 125,000. 1 foglio fol. piegato con titolo. Lugano, Eredi A. Arnold. 1936. Fr. 2.—.

*Feuerstein*, Domenic. Wo der Aar noch kreist. Ein besinnliches Buch aus dem Schweizerischen Nationalpark und den benachbarten Heimatbergen. (Mit zahlreichen Abb.) IV + 199 S. Zürich, Ferrari Buchdruck. 1936. Geb. Fr. 8.50.

*Froelich-Zollinger*, H. Die Schweiz als Reiseland und Kurgebiet. Bd. 2, Nordostschweiz. 432 S. Basler Druck- und Verlagsanstalt. Brosch. Fr. 2.—.

Von dem auf 10 Bände veranschlagten Werk „Die Schweiz als Reiseland und Kurgebiet“ Band 2: Die Nordostschweiz, umfassend die Kantone Appenzell, St. Gallen, Glarus, Schaffhausen und Thurgau. Der Band ist reich illustriert und gibt auf über 400 Seiten Auskunft über alles, was irgendwie mit dem Touristen-, Kur- und Fremdenverkehr zusammenhängt. Der Leser wird orientiert über den Bahn-, Post-, Schiffs-, Flug- und Zollverkehr, über Erholungsinstitute und Heime aller Art, über Bildungs- und Lehranstalten, Museen und Sammlungen, Fremdenstationen mit Sportgelegenheiten, Touren und Unterkunftsmöglichkeiten in den Alpen und über einschlägige Literatur und Kartenwerke. In einem zweiten Teil, nach Reiserouten geordnet, werden die Kur- und Touristenstationen im einzelnen kurz behandelt. Schließlich tragen auch

noch ein Orts- und Bilderverzeichnis, eine Zusammenstellung der Hotels und Pensionen und eine Karte das ihre dazu bei, die Führer zu einem unentbehrlichen Nachschlagewerk und Reisehandbuch zu machen.

X *Graf und Witschi.* Aus der Heimat für die Heimat. Lesebuch für schweizerische Berufs- und Fortbildungsschulen.

*Hotz, Rudolf.* Leitfaden für den Unterricht in der Geographie der Schweiz. (Mit 52 Illustr.) 16. Aufl. IV + IV + 123 S. Basel, Helbing & Lichtenhahn. 1936. Geb. Fr. 1.80.

*Künzli, Emil.* Schweizergeographie für allgemeine, gewerbliche und landwirtschaftliche Fortbildungsschulen. 4. neubearb. und erw. Aufl. Hrg. von der Redaktion des „Fortbildungsschüler“. Bearb. von Dr. E. K. IV + 48 S. Solothurn, Buchdr. Gaßmann A.-G. 1936. Fr. —.70.

*Michel, Gaston, et Wiest, Alfred.* La Terre. 2 parties. Avec des cartes et illustr. par Gaston et Denise Michel. Fribourg, Fragnière Frères. 1936—1937. 1<sup>re</sup> partie: Géographie générale, régions polaires, Océanie, Afrique, Amérique du Sud et Amérique du Nord. IV + 104 p. 1936. Rel. frs. 4.50. — 2<sup>me</sup> partie: Eurasie (Europe et Asie). IV + 139 p. 1937. Rel. frs. 5.—. Collection d'enseignement pratique, publiée par Pierre Aeby et Gaston Michel.

*Mittelschul-Atlas.* Schweizerischer M.-A. Mit Unterstützung des Bundes und der Kantone hrg. von der Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren. 7. Aufl. 1936. Unter Mitwirkung von Prof. Dr. August Aeppli, Prof. Dr. Emil Letsch bearb. und gezeichnet von Prof. Eduard Imhof. Lithogr. und Druck: Art. Institut Orell Füssli, Zürich. XII S. + Karten 136 S. Zürich, zu beziehen durch den kantonalen Lehrmittelverlag. Geb., für Private Fr. 17.—, für Schulen Fr. 13.—.

Ausgezeichnetes Lehrmittel zum Gebrauch an den höhern Mittelschulen und an den obern Klassen der Sekundarschulen.

*Neue Schulwandkarte von Europa.* Hrg. vom Geographischen Kartenverlag Kümmerly & Frey, Bern. Maßstab 1 : 3,500,000. Preis auf Leinwand mit Stäben Fr. 40.—.

Im Kampf um die Selbständigkeit unserer schweizerischen Kartographie ist die Firma einen Schritt weitergegangen, indem sie uns eine neue physikalische Europakarte schenkt. Zu den gut zusammengestellten hypsometrischen Farben des Festlandes tritt eine Farbenmodellierung des Meeresbodens. Zu den diskret gezeichneten politischen Grenzen treten Verbreitungsgrenzen der gewisse Klimazüge charakterisierenden Pflanzengesellschaften. Getreide, Wald, Wein, Olive. Der Inhalt ist von Prof. Dr. Fr. Nußbaum, Bern, redigiert, der Stoff der Anforderung der Übersichtlichkeit angepaßt, ohne spärlich zu sein. Der Preis stellt sich niedriger als derjenige entsprechender ausländischer Karten.

*Schulkarte* des Kantons Uri. 1 : 100,000. Kantonales Lehrmittel, hrg. vom H. Erziehungsrat des Kantons Uri. 1 Bl. fol. zusammengefalt, mit illustr. Titel. Bern, Kümmerly & Frey. 1936. Auf Papier Fr. 1.50.

*Streifzüge.* Heimatkundliche Str. Zwei Wanderungen von St. Gallen nach Schloß Oberberg. Von Gottlieb Felder, Fritz Saxer und Otto Winkler. SA. aus dem 21. Jahrbuch des Kantonalen Lehrervereins St. Gallen. (Mit Abb. und Kartenskizzen.) 69 S. St. Gallen, Fehr'sche Buchh. 1936. Fr. 1.50.

*Villiger, Josef.* Aargauische Heimatkunde. Heft 1: Von den Lägern zum Heitersberg. (Illustr.) IV + 64 S. Aarau, H. R. Sauerländer & Co. 1936. Fr. 1.30.

*Wälti, Hans.* Die Schweiz in Lebensbildern. Ein Lesebuch zur Heimatkunde für Schweizerschulen, hrg. von H. W. Bd. 5: Zürich. (Mit 3 Fig. und 33 Tafeln.) 343 S. Aarau, H. R. Sauerländer & Co. 1936. Geb. Fr. 8.—.



Die wertvolle Sammlung von Schilderungen der Natur und des Volks- und Wirtschaftslebens der Schweiz umfaßt bis jetzt Band I: Tessin, Graubünden, Glarus; Band II: Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden, Luzern, Zug; Band III: Wallis, und Band IV: Bern. Der neue 5. Band: Zürich ist mit der gleichen Sorgfalt zusammengestellt wie seine Vorgänger. Text und Bilder sind mit sicherem Griff ausgewählt und zu einem abgerundeten Ganzen zusammengefügt. Der Stoff brachte es mit sich, daß in den bisherigen Bänden Naturschilderungen im Vordergrund standen, während im Band Zürich Aufsätze über Kultur- und Bildungsfragen einen breiteren Raum einnehmen. Die Sammlung „Die Schweiz in Lebensbildern“ gehört in jede Schultube, wo Schweizergeographie erteilt wird.

*Zollinger*, Edwin. Der Kanton Zürich. Land — Volk — Statistik. (Umschlag illustr.) IV + 223 S. Zürich und Leipzig, Orell Füßli. 1936. Geb. Fr. 6.—.

\*

Allg. Bibliographie der geograph. Literatur siehe unter Periodica.

### 7. Pädagogik, Heilpädagogik, Psychologie.

*Allers*, Rudolf. Heilerziehung bei Abwegigkeit des Charakters. Einführung, Grundlagen, Probleme und Methoden. 364 S. Einsiedeln, Köln, Benziger & Co. A.-G. 1936. Fr. 9.30, geb. Fr. 10.80.

Wenn schon die Literatur über die Heilpädagogik so angewachsen ist, daß sie kaum mehr überblickt werden kann, so bildet doch dieses Werk eine notwendige Erscheinung. Es trägt dazu bei, die Grenzen der Heilerziehung festzulegen, indem der Verfasser verschiedene Begriffe, wie Persönlichkeit und Charakter umschreibt, um desto klarer die Abwegigkeit des Charakters zeigen zu können. Dieser Begriff steht im Mittelpunkt der Untersuchungen. Der Verfasser meint damit die ganze Reihe der irgendwie abnormen, noch im Erziehungsalter stehenden Persönlichkeiten, von den Schwererziehbaren bis zu den Verwahrlosten und jugendlichen Rechtsbrechern.

*Annales de la Société Jean-Jacques Rousseau*. Tome 24, 1935. (Avec 1 planche.) IV + 286 p. Genève, A. Jullien. 1936. Frs. 12.—, rel. 16.50; en libr. frs. 15.—, rel. 20.—.

*Barbey*, Léon. Instructions pour les tests d'intelligence générale Binet-Simon-Terman. Editées par l'Ecole normale d'Hauterive, Fribourg, Suisse. (Avec 1 annexe: Feuille d'examen.) IV + 24 + 8 p. Fribourg. 1936.

Der Verfasser führt aus, daß die Tests nur in dem Maße objektive Vergleiche und Urteile gestatten, als sie von möglichst gleichartigen Prüfungsbedingungen ausgehen. Die allgemeinen, wie die besondern Wegleitungen sind daher bei der Anwendung der von Terman überarbeiteten Tests von Binet und Simon wohl zu beachten. Die praktische Arbeit von L. Barbey macht nicht Anspruch auf Originalität und stützt sich ganz auf Werke von Claparède, Delvaux, Nihard und Terman. Das Testmaterial des letztern ist für die Intelligenzprüfungen unentbehrlich, ebenso der wohldurchdachte Prüfungsbogen. Wer übrigens Intelligenzprüfungen vornehmen will, tue es nicht, ohne sich vorher das nötige Rüstzeug erworben zu haben.

*Baumgarten*, Franziska. Die Dankbarkeit bei Kindern und Jugendlichen. Eine Untersuchung von Dr. Fr. B. Unter Mitwirkung von Hans Nobs. (Mit Fig.) 107 S. Bern, A. Francke A.-G. 1936. Fr. 4.80. Beiträge zur Charakter- und Persönlichkeitsforschung. Heft 2.

Im Heft 2 ihrer Schriftenreihe: „Beiträge zur Charakter- und Persönlichkeitsforschung“ unterzieht Dr. Franziska Baumgarten die Dankbarkeit einer wissenschaftlich gründlichen und höchst anregenden Untersuchung. So geläufig uns dieses Wort ist: wir wären in Verlegenheit, wenn wir den Begriff näher bestimmen müßten. Was ist Dankbarkeit

als psychologische Erscheinung? Welches ist die seelische Situation im Gebenden und im Empfangenden? Wie äußert die Dankbarkeit sich beim Knaben und beim Mädchen? Ist sie angeboren oder anerzogen? Diese und ähnliche Fragen beantwortet die bekannte Privatdozentin an der Universität Bern unter Verwertung reichen statistischen Materials.

*Conférences pédagogiques.* Courgenay (Jura bernois). 48 S. Hrg. von M. Mamie, Inspektor.

Die Kommission der jurassischen Lehrerfortbildungskurse publiziert jährlich die an den Kursen gehaltenen Vorträge. 1936: 1. Dr. E. Guéniat, Quelques expériences de chimie; 2. Dr. R. Baumgartner, La protection de la nature et l'école; 3. Ing. P. Borer, L'enseignement des règles de la circulation routière.

*Dévaud, Eugène.* Berthold Otto, un précurseur de la pédagogie de la race. Discours prononcé le 16 novembre 1936 à l'inauguration solennelle des cours de l'Université de Fribourg en Suisse par le nouveau recteur E. D. 28 p. Fribourg, Impr. Fragnière Frères. 1936.

*Dévaud, Eugène.* Le système Decroly et la Pédagogie Chrétienne. (Avec portrait hors texte de l'auteur.) 84 p. Fribourg, Libr. de l'Université. 1936. Fr. —.80.

*Dottrens, Robert.* Le progrès à l'école: sélection des élèves ou changement des méthodes? IV + 187 p. Neuchâtel, Paris, Delachaux & Niestlé S. A. 1936. Frs. 3.50. Collection d'actualités pédagogiques publiées sous les auspices de l'Institut J. J. Rousseau et de la Société belge de pédotechnie.

*Dottrens, Robert.* L'enseignement individualisé. (Avec des fig.) IV + 202 p. Neuchâtel, Paris, Delachaux & Niestlé S. A. 1936. Frs. 4.—. Collection d'actualités pédagogiques publiée sous les auspices de l'Institut J. J. Rousseau et de la Société belge de pédotechnie.

*Enderlin, Fritz.* Bildung und Leben. Ansprachen bei Schulfeiern. Hrg. vom Verein ehemaliger Schülerinnen der Töcherschule Zürich. 67 S. Zürich, Gebr. Fretz A.-G. 1936. Fr. 2.—.

*Eymann, Fritz, und Leist, Max.* Anthroposophische Pädagogik und Staatsschule. Ein Hinweis von F. E. und M. L. VIII + 91 S. Basel, Verlag der „Menschenschule“, Zbinden & Hügin. 1936. Fr. 2.—.

*Frage.* Zur Fr. der Mittelschulreform. Hrg. vom Ehrenmitglieder-Verband des Schweizer. Studentenvereins. IV + 36 S. Immensee, Buchdr. Calendaria A.-G. 1936.

*Frei, Johann.* Der Kampf um die Seele des Sorgenkindes. Praktische Anleitungen zur Erziehung des schwierigen Kindes. IV + 64 S. Lütisburg (St. Gallen), St. Josefsverlag. 1936. Fr. 1.—.

Der erfahrene Leiter der Erziehungsanstalt in Lütisburg gibt in diesem Büchlein Eltern, Priestern und Lehrern „praktische Anleitungen zur Erziehung des schwierigen Kindes“. Er zeigt an Beispielen aus dem täglichen Leben die falsche und richtige seelische Behandlung des zornigen, lügenhaften, eigensinnigen, faulen, bettnässenden Kindes.

*Foerster, Friedrich Wilhelm.* Alte und neue Erziehung. II + 187 S. Vita Nova Verlag. 1936. Kart. Fr. 5.—, geb. Fr. 6.—.

*Fröhlich, Otto.* 50 Arbeitseinheiten aus dem Gesamtunterricht der Unterstufe. (Mit Abb.) 111 S. Kreuzlingen. Selbstverl. d. Verfassers. Druck: Zürich, A.-G. Fachschriften-Verlag und Buchdr. 1936. Fr. 3.—. Schweizerische Pädagogische Schriften. Heft 1 der methodischen Reihe.

*Gerber, Martha.* Den Müttern. Einfacher Ratgeber für einfache Erzieher. 23.—27. Tausend. (Umschlag illustr.) IV + 117 S. Bern, Buchh. der Evangel. Gesellschaft. 1936. Fr. 1.—.

*Grisebach, Eberhard.* Freiheit und Zucht. IV + 386 S. Zürich und Leipzig, Rascher Verlag. 1936. Fr. 6.50, geb. 8.50.



*Guggenbühl*, Trudi. Spezialklassen auf dem Lande im Kanton Zürich. Diplomarbeit der Sozialen Frauenschule, Zürich. (Mit 1 Kartenskizze.) SA. aus Nr. 4, 1935, der Zeitschr. „Pro Juventute“. 16 S. Zürich, Zentralsekretariat pro Juventute. Fr. —.30.

*Häberlin*, Paul. Über akademische Bildung. Rektoratsrede, gehalten am 22. November 1935. IV + 31 S. Basel, Helbing & Lichtenhahn. 1936. Fr. 1.40. Basler Universitätsreden. Heft 7.

*Häberlin*, Paul. Minderwertigkeitsgefühle. Wesen, Entstehung, Verhütung, Überwindung. IV + 64 S. Zürich, Schweizer Spiegel Verlag. 1936. Fr. 2.60.

*Hahn*, Beate. Der Kindergarten, ein Garten der Kinder. Ein Gartenbuch für Eltern, Kindergärtnerinnen und alle, die Kinder lieb haben. Mit Melodien, 2 Tabellen, Bildern von Ursel und Esther Bartning, mit Bepflanzungsvorschlägen und 2 Farbtafeln von der Verfasserin. IV + 324 S. Zürich und Leipzig, Rascher Verlag. 1936. Geb. Fr. 9.40.

✓ *Halder*, Nold. Die Schule im Strafvollzug. Vortrag, gehalten am 4. Ausbildungskurs für Anstaltspersonal, 11.—12. November 1935 in Luzern. SA. aus den Referaten. I S + S. 42—59. Witzwil, Buchdr. der Strafanstalt. 1936.

*Hürlimann*, Emil. Die Verkehrserziehung in der Schule. Eine methodische Wegleitung für den Lehrer. (Mit Fig.) 56 S. Bern, Leipzig, P. Haupt. 1936. Fr. 1.80.

Die Wegleitung berücksichtigt ländliche und städtische Verhältnisse in gleicher Weise. Nach einer kurzen Einleitung behandelt der Verfasser die wichtigsten Verkehrsvorschriften für Fußgänger, Radfahrer, Fuhrwerke usw., gibt nachher nützliche methodische Winke über die Gestaltung des Verkehrsunterrichtes und zeigt, wie der Stoff auf die einzelnen Schuljahre verteilt werden kann. Einige Tabellen enthalten interessantes Material aus der Unfallstatistik, das die Schüler zu allernhand Berechnungen veranlassen wird.

*Instructions* pour les tests d'intelligence générale Binet-Simon-Terman. De Barbey, Léon. Fribourg. 1936.

*Jung*, Carl Gustav. Das Unbewußte im normalen und kranken Seelenleben. Ein Überblick über die moderne Theorie und Methode der Analytischen Psychologie. 4. Aufl. 168 S. Zürich, Rascher & Cie. A.-G. 1936. Fr. 4.50, geb. Fr. 6.50.

*Jung*, Carl Gustav. Die Beziehungen zwischen dem Ich und dem Unbewußten. Zürich, Rascher & Cie. A.-G. 1936. Fr. 6.—.

*Jung*, Carl Gustav. Analytische Psychologie und Erziehung. Drei Vorlesungen, gehalten in London im Mai 1924. 95 S. Zürich und Leipzig, Rascher Verlag. 1936. Fr. 3.15, geb. Fr. 5.—.

*Kesselring*, M., Dr. med. Erziehung der Jugend zu geistiger Gesundheit. Rotapfel-Verlag, Erlenbach-Zürich.

*Kogan*, Natalie. Pestalozzis religiöse Haltung und die Rolle der Religion in seiner Pädagogik. Diss. Phil. Basel. XVIII + 110 S. Danzig, G. Kahan & Co. 1936.

*Kopp*, Helene. Grundfragen der Erziehung. IV + 58 S. Zürich und Leipzig, Rascher Verlag. 1936. Fr. 2.—.

*Meili*, Richard. Psychologische Diagnostik. Eine Einführung für Psychologen und Erzieher. 251 S. Schaffhausen, A. Meili. 1937. Fr. 7.50, geb. Fr. 9.40.

Die Intelligenzprüfung ist in den letzten Jahren aus einer persönlichen Fähigkeit oder einer Kunst eine wirkliche Wissenschaft geworden, die nicht auf den Fachpsychologen beschränkt werden kann. Diese Schrift gibt nicht nur das ganze Schrifttum in kritischer Weise wieder, beson-

ders das des schwer zugänglichen Auslandes, sondern sie benützt auch weitgehend eigene Forschungen, so daß sie nicht nur für Psychologen, sondern auch für Lehrer, Ärzte, Seelsorger unentbehrlich ist.

*Mendigal*, Ludwig. Jugendmoral. An Beispielen erläuterte, praktisch katholische Sittenlehre. IV + 164 S. Einsiedeln, Benziger & Co. A.-G. 1936. Fr. 2.95, geb. Fr. 3.95.

*Moor*, Paul. Die Verantwortung im heilpädagogischen Helfen. Diss. Phil. I. Univ. Zürich. 118 S. Zürich, A.-G. Gebr. Leemann & Co. 1936.

*Ninck*, Werner, Dr. Jugend in Not. Ein Beitrag zur Frage der Geschlechtsbeziehungen der Jugendlichen in Stadt und Land. Selbstverlag. Därstetten, Bern. Fr. 1.50.

Durch eine bessere Aufklärung der Eltern möchte der Verfasser eine höhere Moral der Jugend anstreben. In freimütiger, offener Weise, getragen von hohem sittlichem Ernst, bespricht er die gegenseitigen Beziehungen der beiden Geschlechter. Die Unterlagen hierzu erhielt er durch zahlreiche offene Aussprachen mit Jugendlichen und durch eine schriftliche Erhebung. Man bekommt hier einen Einblick in die Verhältnisse zu Stadt und Land, wie sie wirklich sind. Freilich, die Lösung des Problems und die Besserung der Zustände gehören wohl zu den schwierigsten Aufgaben, denn hier spielen nicht nur ethische und religiöse Momente, sondern wirtschaftliche Fragen mit hinein.

X *Organisation*. L'org. des tribunaux pour enfants et les expériences faites jusqu'à ce jour. Recueil publié par la Société des Nations en collaboration avec la Commission internationale pénale et pénitentiaire. IV + 157 p. + addendum 2 p. Genève, Service des Publications de la Société des Nations. 1935. Série de Publications de la Société des Nations. Questions sociales. 1935. IV. 5.

*Otter*, Paula. Der Wert der nachgehenden Fürsorge. An praktischen Beispielen aufgezeigt von P. O. IV + 30 S. Luzern, Verlagsabt. des Instituts für Heilpädagogik. 1936. Fr. 1.50. Arbeiten aus dem heilpädagogischen Seminar der Universität Freiburg (Schweiz).

*Piaget*, Jean. La naissance de l'intelligence chez l'enfant. IV + 429 p. Neuchâtel, Paris, Delachaux & Niestlé S. A. 1936. Frs. 8.—. Collection d'actualités pédagogiques publiée sous les auspices de l'Institut J. J. Rousseau et de la Société belge de pédotechnie.

*Pestalozzi*, Johann Heinrich. Die Abendstunde eines Einsiedlers. Kritische Ausgabe in ihrer rhythmischen Gestalt und handschriftlicher Entwurf mit beigelegtem Faksimile des Entwurfs, bearb. von Heinrich Rupprecht. Ideengeschichtliche Einführung von Prof. Dr. Carlo Sganzini. IV + 74 + 15 S. Bern und Leipzig, P. Haupt. 1935. Fr. 2.50. Mensch und Welt. Berner Abhandlungen zur Psychologie und Pädagogik. Heft 2.

*Rousseau*, Jean-Jacques. Extraits des œuvres autobiographiques (Umschlag: Euvres autob.) publiés conformément au texte des manuscrits. Notice et annotations par Alexis François. (Avec des illustr.) IV + 126 p. Paris, Libr. Delagrave. 1936. Fr. 2.50. Classiques Delagrave, publiés sous la direction de P. Dimoff.

*Rutché*, Joseph. Gedanken zur Frage der Lehrerbildung. Von Parmil. 35 S. Zug, E. Kalt-Zehnder. 1936. Fr. 1.—.

*Schlachter*, Elisabeth. Von Lust und Last im Elternstand. IV + 46 S. St. Gallen, Buchh. der Evangel. Gesellschaft. 1936. Fr. 1.50.

In einer Reihe von Aphorismen und kurzen Aufsätzen regt die Verfasserin zum Nachdenken über die modernen Erziehungsmethoden an. Sie führt zurück zu vergessenem, mit viel Besserungsgeschrei verspottetem Erziehergut. Sie weist warnend auf die Schattenseiten und schweren Schäden der heutigen „Pädagogik vom Kinde aus“.



*Schmid, Jacob Robert.* Le maître-camarade et la pédagogie libertaire. Etude historique et critique. IV + 235 p. 1936. Ed. Delachaux & Niestlé, Neuchâtel.

Wer die pädagogische und methodische Neuorientierung nach dem Weltkriege mitmachte oder in Zurückhaltung über sich ergehen ließ, der wird diese historische und kritische Studie mit Freude und Genugtuung lesen. Der eine, weil sehr viele der damaligen Forderungen selbstverständliches Gemeingut geworden sind und die kindliche Eigenart und deren Lebensraum immer mehr anerkannt wird. Der andere, weil eine spätere, ausgeglichene Betrachtungsweise zeigt, daß kindliche Freiheit nicht identisch sein darf mit schrankenloser Willkür und daß gerade die kindliche Eigenart nach ihrem innersten Wesen Autorität und Führung (nicht aber Vergewaltigung) verlangt. Das Buch ist weder Anklage noch Richterspruch, die Kritik ist vornehm-sachlich und anerkennt das ernste Suchen auch dort, wo es Grundlage oder Weg dieses Suchens verneint.

*Schneider, Ernst.* Psychodiagnostisches Praktikum für Psychologen und Pädagogen. Eine Einführung in Hermann Rorschachs Formdeuteversuche. IV + VIII + 132 S. Leipzig, J. A. Barth. 1936. Mk. 6.60.

*Schneider, Friedrich.* Die Selbsterziehung. Wissenschaft und Übung. XVI + 281 S. Einsiedeln, Köln, Verlag Benziger. 1936. Fr. 6.35, geb. Fr. 7.80.

*Sganzi, Carlo.* Moralisti e pedagogisti. Estr. dal II. vol. dell'opera „Scrittori della Svizzera Italiana“. 164 p. Bellinzona, Istituto Editoriale Ticinese. 1936. (Besprechung bei mod. Fremdsprachen.)

*Schriften.* Schweizerische Pädagogische Schr. Hrg. im Auftrage der Kommission für interkantonale Schulfragen des Schweizer Lehrervereins und unter Mitwirkung der Stiftung Lucerna. Heft 1—3 der methodischen Reihe. Druck: Zürich, A.-G. Fachschriften-Verlag und Buchdr. 1936. Heft 1. 1936, siehe Fröhlich, Otto. — Heft 2. 1937, siehe Siegrist, Hans. Heft 3. 1936, siehe Simmen, Martin.

*Schriftenreihe zur Unterrichtsforschung und Unterrichtsgestaltung.* Hrg. vom Pestalozzianum in Zürich. Heft 1—4. Zürich, Verlag des Pestalozzianums. 1935.

*Schriftenreihe der schweizerischen katholischen Schul- und Erziehungsvereinigungen.* Methodische Reihe. Heft 1. Olten, O. Walter A.-G. 1936.

*Spranger, Eduard.* Pestalozzis „Nachforschungen“. Eine Analyse. (Mit 1 Tabelle.) SA. aus den Sitzungsberichten der preußischen Akademie der Wissenschaften. Phil.-hist. Klasse. 1935. II. IV + 26 S. Berlin, Verlag der Akademie der Wissenschaften, Komm. W. de Gruyter & Co. 1935. Mk. 2.—.

*Vogel, Traugott.* Kindertheater in der Schule. (Mit 2 Tafeln.) IV + 16 S. Zürich, Verlag des Pestalozzianums. 1935. Fr. —.80. Schriftenreihe zur Unterrichtsforschung und Unterrichtsgestaltung. Heft 4.

*Wartenweiler, Fritz.* Volksbildungsheime. Wozu? IV + 176 S. Erlenbach-Zürich, Rotapfel-Verlag. 1935. Fr. 2.50.

*Wintsch, Dr. Jean.* Les premières manifestations motrices et mentales chez l'enfant. 174 S. Verlag Payot & Cie., Lausanne. Frs. 4.—.

Der Schularzt von Lausanne versucht, in diesem Buch nachzuweisen, wie die Mannigfaltigkeit der Bewegungsaufgaben, wenn man sie kultiviert, geeignet ist, die Reflexgestalt des kleinen Menschen zu verfeinern und einzuwirken auf Intelligenz und Moral.

## 8. Handelsfächer.

*Berli, Hans.* Englische Handelskorrespondenz. Nach Geschäftsfällen aus der Praxis zusammengestellt. 3. Aufl. 79 S. Zürich, Schultheß & Co. 1936. Fr. 2.—.

**Bernard, Paul.** Im Hotel. Die 500 gebräuchlichsten Sätze für Reisende und Hotelangestellte. Text Deutsch und Französisch. — A l'hôtel. Les 500 phrases les plus utiles pour les voyageurs et le personnel d'hôtel. Texte allemand et français. IV + 72 S. Vevey, Prof. Bernard, Ecole Centrale S. A. de langues et de commerce. 1936. Fr. 2.75.

**Betriebswirtschaftslehre.** Hrg. von Prof. Dr. Emil Gsell. 4 Bde. Zürich, Verlag des Schweizer. Kaufmänn. Vereins. 1935—1936. Bd. 1: Die kaufmännische Unternehmung. Wirtschaftliche und rechtliche Einführung. Von Dr. Emil Gsell. XVI + 176 S. 1935. Fr. 4.20. — Bd. 2: Der Warenhandelsbetrieb. Von Dr. Theodor Brogle. (Mit 3 Fig.) VIII + 80 S. 1935. Fr. 2.30. — Bd. 3: Der Bankbetrieb und die Effektenbörse. Von Dr. Emil Gsell und Dr. Walter Julius Kolatschek †. XII + 124 S. 1935. Fr. 3.30. — Bd. 4: Der Industriebetrieb. Von Dr. Samuel Huber. VIII + 116 S. 1936. Fr. 3.20.

Die als Teil IV des von Prof. Dr. E. Gsell herausgegebenen Lehrbuches über Betriebswirtschaftslehre erschienene Industriebetriebslehre ist in Anlage und Stoffbehandlung speziell auf den Mittelschulunterricht zugeschnitten. Dem Zwecke des Gesamtwerkes entsprechend hat das Buch eher den Charakter eines Leitfadens und überläßt noch viele Einzelheiten der Gestaltung im Unterricht. Auf knappem Raum eine gute Gesamtdarstellung des umfangreichen Stoffes.

**Biedermann, Heinrich.** Buchhaltungs-Aufgaben aus den kaufmännischen Lehrabschlußprüfungen. Zusammengestellt von H. B. 2. Aufl. 40 S. Zürich, Verlag des Schweizer. Kaufmänn. Vereins. 1936. Fr. 1.40.

**Biedermann, Heinrich, und Roth, Hermann.** Sammlung von Buchhaltungs-Aufgaben für höhere Klassen von Handelsschulen und zur Vorbereitung auf die Diplomprüfung für Buchhalter. Zusammengestellt von H. B. und H. R. 6. Neubearb. Aufl. 96 S. Zürich, Verlag des Schweizer. Kaufmänn. Vereins. 1936. Fr. 2.20.

**Daemen, Heinrich.** Das Rechnen mit Maschinen. (Mit 1 Fig. und 1 Tafel.) IV + 40 S. Zürich, Verlag Organisator A.-G. 1936. Fr. 4.—.

**Hasler, Paul.** Einführung in die Deutsche Handelskorrespondenz. IV + 155 S. Zürich, Schultheß & Co. 1936. Geb. Fr. 3.50.

**Lampert, Dr. U.** Wie gründet und leitet man Vereine? 112 S. Zürich, Polygraphischer Verlag A.-G. Brosch. Fr. 3.—.

In klarer, systematischer Frage- und Antwortform wird der Stoff dargestellt. Vielen Lehrern, die zu Stadt und Land in Vereinstätigkeit ausüben müssen, wird dieser praktische Leitfaden durch das Vereinsrecht willkommen sein.

**Meyer-Redard, Fréd.** Geld- und Zeitatlas. 4. Aufl. Selbstverlag des Verfassers.

Der Atlas enthält in französischer Sprache alle notwendigen währungsrechtlichen Informationen über 225 Länder.

**Schöbi, Albert.** Streifzüge durch das schweizerische Postwesen. (Illustr.) SA. aus der „Schweizer Schule“, Jahrg. 1936, Nrn. 11—13. IV + 36 S. Olten, O. Walter A.-G. Fr. 1.—. Schriftenreihe der schweizerischen katholischen Schul- und Erziehungsvereinigungen. Methodische Reihe: Heft 1.

## 9. Schrift.

X **Die Methode der neuen Handschrift.** 2. Teil. Von Paul Hulliger, Basel. Kantonalen Lehrmittelverlag. Subskr.-Preis Fr. 3.20, nachher Fr. 4.—.

Der bekannte Schriftreformer Paul Hulliger hat kürzlich ein alle Schulstufen umfassendes, vollständiges Werk seiner „Methode der neuen Handschrift“ vollendet. Lehrern und Freunden der Schriftreform wird es sehr willkommen sein, nun das gliedernde Schreiben der Unterstufe,



das fließende Schreiben der Mittelstufe und das schnelle Schreiben der Oberstufe reich veranschaulicht in einem Bande vereinigt zu wissen. Mehr als 1000 Schreibübungen bringen dem Praktiker Anregung und methodische Winke.

#### 10. Kunstgeschichte, Kunstdeutung, Führer durch Sammlungen, Zeichnen, Musik.

##### Kunstgeschichte, Führer durch Sammlungen.

*Bernoulli*, Rudolf. Die Schweizerische Graphik im Zeitalter der Spätrenaissance und des Barock. Ein Führer durch die Bestände der Graphischen Sammlung der Eidg. Techn. Hochschule in Zürich. (Mit 2 Abb.) IV + 12 S. Zürich. 1936.

*Deonna*, Waldemar. Au Musée d'Art et d'Histoire de Genève. Etude d'archéologie et d'histoire de l'art. Vol. 4. (Avec de nombreuses fig. et 3 planches.) 138 p. Genève, Musée d'Art et d'Histoire. 1936. Frs. 8.—.

*Festschrift* zur Eröffnung des Kunstmuseums der Stadt Basel, hrg. von der Oeffentlichen Kunstsammlung Basel. (Mit zahlreichen Abb. und 12 Tafeln.) IV + 281 S. Basel, Druck E. Birkhäuser & Cie. A.-G. 1936. Fr. 10.—. Zu beziehen im Museum.

*Gantner*, Joseph. Kunstgeschichte der Schweiz. Von den Anfängen bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts. Bd. 1: Von den helvetisch-römischen Anfängen bis zum Ende des romanischen Stiles. (Mit 236 Bildern und Plänen.) IV + XVI + 290 S. Frauenfeld und Leipzig, Huber & Co. A.-G. 1936. Geb. Fr. 30.—.

*Jenny*, Hans. Kunstführer der Schweiz. Ein Handbuch, unter besonderer Berücksichtigung der Baukunst. 2. Aufl. (Mit zahlr. Abb., Grundrissen und 1 Karte.) XII + 566 + Abb. 168 S. Bern, Bächler & Cie. 1935. Geb. Fr. 17.50.

*Irisbücher der Natur und Kunst*. Hrg. von Hans Zbinden. Iris-Verlag A.-G., Bern.

Die Iris-Drucke sind gesammelt in kartonierten Bänden oder Bildermappen. Es ist ein schönes Ziel, das die an diesem Werk Beteiligten vor Augen haben, die Freude am Echten und am wirklich Schönen ins Volk hineinzutragen. Die Einleitungen zu den einzelnen Bänden sind so gehalten, daß der Lehrer sie zur Vorbereitung für die Vorweisung der Bilder benützen kann, die für die Schule am besten in Mappen angeschafft werden. Bis 1936 sind folgende *Kunstbände* erschienen: *Kunst des fernen Ostens*. Landschaften, Blumen und Tiere nach Bildern alter Meister. 15 Farbtafeln und 1 Titelbild. Großformat. Einführung von Otto Fischer. Fr. 6.50. — *Schweizerland vor 100 Jahren*. Alte Städte, Klöster und Burgen der Schweiz. Nach kolorierten Originalstichen von G. Lory. 16 Farbtafeln. Großformat. Einführung von Prof. Dr. C. von Mandach. Fr. 6.50. — *Arbeit und Feste im Reigen des Jahres*. Bilder aus dem Leben des Mittelalters nach dem Breviarium Grimani in Venedig. 12 Farbtafeln. Quartformat. Einführung von Dr. Hans Blösch. Fr. 4.80. (Franz. Ausgabe Librairie Plon, Paris. 1936.)

Die Schönheiten der *Natur* vermitteln folgende Bände: *Falterschönheit*. Exotische Schmetterlinge in farb. Naturaufnahmen. 12 Farbtafeln. Quartformat. Vorwort von Hermann Hesse. Einführung von Prof. Dr. A. Portmann. Fr. 4.80. — *Kunstgebilde des Meeres*. Muscheln und Schneckengehäuse. 15 Farbtafeln. Fr. 4.80. Quartformat. Einführung von Dr. A. Massarey. 1936. — Das neueste, 1937 erschienene Buch trägt den Titel: *Verzauberte Tiefen*. Aus dem Tierleben des Meeres. 12 Farbtafeln. Großformat. Geleitwort von Manfred Hausmann. Einführung von Prof. Dr. A. Portmann. Fr. 6.50. Die Tafeln wurden von Kunstmaler A. Robert im Meeresaquarium des Ozeanischen Museums Monaco nach

den lebenden Fischen gezeichnet. Diese der Wirklichkeit angehörenden Gestalten der Tiefseennacht können dem Lehrer Gelegenheit bieten, den Kindern zu zeigen, wie die Natur den Menschen in seiner kühnsten Phantasie überbietet mit ihren Farben und Formen, und wie es nicht von ungefähr kommt, daß er seine Märchen mit tückischen Wassermännern, betörenden Nixen, Schlangen und Drachen, die der Wasserwelt entsteigen und sein Grauen erregen, anfüllt. Wenn das Kind etwas von der Ehrfurcht, die der Mensch vor der Schöpfung haben muß, dabei empfindet, so ist es mit dem Verdienst der Betreuer dieses Werkes. Die Iris-Drucke sind ein hochrangiges Reproduktionswerk. Sie sind geeignet, die Schulstube mit Freude und Schönheit zu erfüllen und das Kitschige daraus zu verbannen. Eine Erziehung zum Echten von besonderer Art.

L. B.

**Meister.** Alte M. im Basler Kunstmuseum. Farbige Bildwiedergaben mit Erläuterungen von Prof. Dr. Otto Fischer. 2 Mappen. Je IV S. + 6 Tafeln in illustr. Umschlag. Basel, Verlag Birkhäuser. 1936. Je Fr. 8.50.

**Schmid,** Heinrich Alfred. Kunstsammlungen, Kunstwissenschaft und Kunstunterricht. Rektoratsprogramm der Universität Basel für das Jahr 1935. 76 S. Basel, Helbing & Lichtenhahn. 1936. Fr. 4.—.

### Zeichnen (Methodik).

**Berger,** Richard. Le dessin libre. Les lois du dessin enfantin — La méthode d'enseignement — Les arbres — Le paysage — Les personnages. (Avec de nombreuses fig.) IV + 190 p. Lausanne, Payot & Cie. 1936. Fr. 6.—.

**Häseli,** François. Guide pratique pour l'enseignement du dessin — Praktischer Führer für den Unterricht im Zeichnen. Edité par le Département de l'Instruction publique du canton du Valais — Hrg. vom Erziehungsdepartement des Kantons Wallis. (Texte et illustr.) IV + 80 p. Sion, Dépôt cantonal du matériel scolaire. 1935. Fr. 2.—.

**Metzler,** E., Wittenbach. Heimatkundliches perspektivisches Zeichnen, zum Gebrauch in den obern Klassen der Primarschule und in den Sekundarschulen. Selbstverlag des Verfassers.

Nach eingehender Einführung in die Gesetze der Zentralperspektive weist der Verfasser Wege, um schöne Brunnen, alte Häuser, stille Gassen, Giebel, Erker, Burgen, Schlösschen, Riegelbauten durch die Schüler rasch skizzieren zu lassen und ihnen damit die Augen für die Schönheiten unserer Heimat zu öffnen. Wesentlich bleibt der Grundgedanke der Arbeit, die Schüler durch das Zeichnen zu einer engern Verbundenheit mit der Heimat zu führen.

### Musik.

**Chaix,** Charles. Eléments d'écriture musicale. II + VIII + 87 p. Genève (Suisse), Editions du Siècle musical. 1935. Frs. 12.—.

**Ecolier.** L'éc. chanteur. 2<sup>me</sup> livre de chant et de solfège à l'usage des écoles primaires du canton de Fribourg. (Illustr.) IV + 336 p. Fribourg, Dépôt central du matériel d'enseignement et des fournitures scolaires. 1936. Rel. frs. 3.50.

**Graf,** Ernst. Die Orgel. Die geschichtliche Entwicklung der Orgel und des Orgelspiels. (Mit Fig. und Notenbeispielen.) In: Hohe Schule der Musik. Handbuch der gesamten Musikpraxis. Hrg. von Dr. Joseph Müller-Blattau. Lfg. 14 und 15. Potsdam, Akademische Verlagsgesellschaft Athenaion. 1936. S. 235—291.

**Hamel,** Fred, und **Hürlimann,** Martin. Das Atlantisbuch der Musik. Hrg. von F. H. und M. H. Unter Mitarbeit zahlreicher Fachgelehrter und



Künstler. (Mit vielen Notenbeispielen, Abb. und Porträts.) 2. Aufl. IV + 1072 S. Zürich, Berlin, Atlantis-Verlag. 1936. Geb. Fr. 12.—.

**Hägni**, Rudolf, und **Schoch**, Rudolf. Das Jahr des Kindes. 100 neue Lieder von Schweizer Komponisten für Schule und Haus. Hrg. von R. H. und R. Sch. Die Texte hat R. Hägni verfaßt. (Umschlag illustr.) IV + 88 S. Zürich und Leipzig, Gebr. Hug & Co. 1935. Kart. Fr. 2.50.

Die vorliegende Sammlung möchte dazu beitragen, die Musizierfreudigkeit in Schule und Haus zu fördern. Was uns für das Büchlein gewinnt, ist die Tatsache, daß die Lieder ausschließlich von namhaften Schweizer Komponisten stammen. Damit ist in Verbindung mit den kindertümlichen Texten all den Liedchen und Liedern eine Bodenständigkeit eigen, wie wir sie selten in einer Liedersammlung antreffen. Zudem handelt es sich um neue, bisher unveröffentlichte Texte in Mundart und Schriftsprache für die Schüler aller Stufen. So ist die Schaffung des handlichen Liederbüchleins eine nationale Tat zu nennen, die in Schule und Haus der Vertiefung des Gemeinschaftslebens dienen wird. Für jeden Anlaß finden wir im vorliegenden Werk ein passendes, kindertümliches und dabei schweizerisches Lied.

**Herold**, Hugo. Volksbuch der deutschen Oper für Schule, Haus und Rundfunk. 126 S. Leipzig-Zürich, Gebr. Hug & Co. 1935. Fr. 1.60.

**Keller**, Hugo. Wir singen einstimmig! Eine Auswahl beliebter Lieder von berühmten Meistern für den Gebrauch in höhern Schulen und Gesangsvereinen zusammengestellt und hrg. von H. K. Heft 1. 16. S. Zürich und Leipzig, Gebr. Hug & Co. 1936. Fr. —.60.

**Küchler**, Ferdinand. Intonations- und Trillerstudien. Eine Ergänzung zu jeder Violine — Exercices d'intonation et de trilles. Complément à toute méthode de violon — Exercises for intonation and trills. A supplement to every school of violinplaying. Op. 13. 20 S. Leipzig, Zürich, Gebr. Hug & Co. 1936. Fr. 2.55.

**Kühne**, Bonifaz. Gesanglehre für schweizerische Volksschulen. Bearb. von B. K. 2 Hefte. Zürich, Orell Füßli. 1932—1936. Heft 1. 10. Aufl. VIII + 120 S. 1932. Kart. Fr. 1.50. — Heft 2. 12. Aufl. VIII + 267 S. 1936. Kart. Fr. 1.80.

**Mach**, Heinr., und **Schoch**, Rud. Elementarheft des Blockflötenspiels. Verlag Gebr. Hug & Co., Zürich. Fr. 1.50.

Das Heft enthält 108 Übungen und Lieder, dazu eine ganz vortreffliche Einführung ins Blockflötenspiel und ist somit in jeder Hinsicht eine Ergänzung zu Rud. Schochs kleinem „Lehrgang für das Blockflötenspiel“. Wer das volkstümlich gewordene Blockflötenspiel in seinem Unterrichte oder auch als Hausmusik einführen will, der greife zu diesem Elementarheft.

**Rüfenacht**, Eduard. Sinn und Aufgabe der Musikerziehung. Gedanken zu ihrer Neubegründung im Musikunterricht. Verlag A. Francke A.-G., Bern. Brosch. Fr. 2.80.

60 Lehrbeispiele zum praktischen Musikunterricht. Sie gehen vom Entdecken der musikalischen Grundkräfte durch den Schüler aus und dringen bis zu geschichtlichen und stilkritischen Übungen vor, die der höchsten Entwicklung der Musikalität dienen.

**Schmalz**, Paul. Der kleine Mozart. Ein Kränzlein von Liedern für Schule und Haus. (Mit Klavierbegleitung.) Der musizierenden Jugend gewidmet von P. Sch. Text von Hilde Wald. Mit Bildern von Heinrich Herzig. IV + 28 S. Zürich, Gebr. Hug & Co. 1936. Fr. 6.—.

**Volkslieder** für Kinder. Bd. 2: Tanz und spring, spiel und sing. Hrg. vom Erziehungsdepartement Basel-Stadt. Bearb. unter Mitwirkung der Kommission für Reform des Schulgesanges von Bruno Straumann. Noten-

schrift von Ernst Vogel. 120 S. Basel, Lehrmittelverlag des Erziehungsdepartementes. 1936. Geb. Fr. 2.20.

Erfreulicherweise ist schon recht bald dem 1. Band des neuen Basler Schulgesangbuches der zweite Teil gefolgt. Wiederum sind ausschließlich wertvolle Kinder- und Volkslieder auf gutem Papier, in deutlicher Notenschrift und klarem Druck nach verschiedenen Stoffgebieten geordnet. Die wenigen Hinweise auf den praktischen Gebrauch bedeuten wichtige Anregungen.

### 11. Religion.

*Eppler, Paul.* Aus unserer Bibel. Ein Lesebuch für Kirche, Schule und Haus. Im Auftrage des Kirchenrates des Kantons Zürich bearb. von D. P. E. 4. Aufl. (Mit 2 Karten.) 511 S. Zürich, Verlag der Erziehungsdirektion. 1935. Geb. Fr. 3.80. Zu beziehen durch den Kantonalen Lehrmittelverlag.

*Matthias, Laurenz.* Über den Religionsunterricht. Fastenhirtenbrief des hochw. Herrn L. M., Bischofs von Chur, für das Jahr 1936. IV + 11 S. Chur, Jos. Casanova's Erben. 1936.

*Rinderknecht und Zeller.* Kleine Methodik christlicher Unterweisung. 138 S. Zwingli-Verlag, Zürich. Fr. 4.75.

Das Seminar Unterstrass hat in bezug auf die Unterrichtsmethodik in den letzten Jahren eigene Bahnen beschritten, die im vorliegenden Werk auf die Religionspädagogik hinüberleiten. Es stellt in der Methodik des biblischen Unterrichts einen ganz neuen Typ dar, der eine Fülle von Arbeits- und Erlebnisformen in sich birgt. Die Verfasser sagen in der Einleitung: „Man weiß, daß Religionsunterricht schwer zu erteilen ist. Der Grund dafür liegt sehr oft darin, daß der Unterweisende viel zu wenig Kenntnisse, ein allzu dürftiges Wissen von Bibel und christlicher Religion besitzt, oft aber auch darin, daß er zu wenig von Methodik und Pädagogik versteht.“ Wer seinen Religionsunterricht freier, tiefer und wärmer zu gestalten wünscht, findet in der Kleinen Methodik christlicher Unterweisung ungemein viel Beherzigenswertes.

### 12. Turnen, Sport.

*Boppart, Armand.* Schwimmanleitung. Beiheft zur Zeitschrift „Die Körpererziehung“. Verlag Paul Haupt, Bern. 1935. Kart. Fr. 2.50.

Das vorliegende Bändchen verrät den praktischen Schwimmlehrer, der auch seit Jahren in vielen methodischen und schwimmsportlichen Kursen Erfahrungen sammeln und verarbeiten konnte. Einen größeren Abschnitt widmet der Verfasser dem gesundheitlichen Wert des Schwimmens. Die Trockenübungen für die verschiedenen Schwimmmarten werden klar beschrieben und können dem vorbereitenden Unterricht gute Dienste leisten. Ebenso wertvoll sind die Ausführungen über den natürlichen Schwimmunterricht mit den Übungen für die verschiedenen Altersstufen der Schüler. In diesem Abschnitt findet der Lehrer reiche Anregungen zur Gestaltung froher, abwechslungsreicher Schwimmstunden mit Anfängern und Fortgeschrittenen. Anregende Ausführungen findet auch der Schwimmlehrer der Erwachsenen. Die Übungen für Anfänger, Brustschwimmen, Rückengleichschlag, Brustcrawl und Rückencrawl sind mit ihren Vorübungen einläßlich und leicht verständlich dargestellt. Die letzten Abschnitte behandeln das Tauchen, den Start und die Wende. Eine Menge klarer Skizzen und eine Anzahl Leicaaufnahmen mit zusammenfassendem Text unterstützen das geschriebene Wort.

X *Turnprüfung bei der Rekrutierung 1935.* Hrg. vom Eidg. Statistischen Amt. — Examen de gymnastique lors du recrutement 1935. Publication du Bureau fédéral de Statistique. IV + 9 S. Bern — Berne. 1936.



**13. Knabenhandarbeit, Hauswirtschaft.**

**Knabenhandarbeit** siehe Schulgeschichte: 50 Jahre Knabenhandarbeit.

**Hauswirtschaft.**

*Burri, J., Dr.* Haushaltbuchführung für unselbständig Erwerbende. 36 S. Schweizer. Kaufmännischer Verein Zürich. 1936.

Diese Haushaltbuchführung für unselbständig Erwerbende bezweckt eine geordnete Abrechnung über die Einnahmen und Ausgaben im täglichen Geldverkehr einer Familie. Dr. Burri erklärt in einer „Anleitung zur Haushaltbuchführung“ eingehend die verschiedenen Begriffe und gibt Winke für die häusliche Ökonomie.

**14. Berufsberatung, beruflicher Unterricht.****Berufsberatung.**

*Ackermann, Albert.* Die Berufswahl. Ein Handbuch der Berufsberatung für Eltern, Lehrer, Berufsberater und Vormünder, Erzieher, Pfarrer und alle, die Jugendliche bei ihrer Berufswahl beraten. XII + 225 S. Solothurn, Buchdr. Vogt-Schild A.-G. 1936. Geb. Fr. 3.—.

*Berufswahl* und Welschlandjahr. Doppel-Sondernummer von „Berufsberatung und Berufsbildung“, Organ des Schweizer. Verbandes für Berufsberatung und Lehrlingsfürsorge. Jahrg. 20, Nrn. 1/2, Januar-Februar 1935. (Illustr.) 48 S. Burgdorf, E. Baumgartner. Fr. 1.—.

*Walther, Léon.* Orientation professionnelle et carrières libérales. Etude psychologique. IV + 168 p. Neuchâtel, Paris, Delachaux & Niestlé S. A. 1936. Frs. 3.50. Collection d'actualités pédagogiques.

Die Krisis der akademischen (intellektuellen, freien, oder wie wir sie nennen mögen) Berufe ist allzu bekannt. Ebenso die Tatsache, daß gerade bei einer derartigen Berufswahl vielfach nicht Neigung und Eignung ausschlaggebend sind, sondern allerlei bewußte und unbewußte Mächte. Es ist nicht wahr, daß „Freie Bahn dem Tüchtigen“ die Ursache dieser Krise ist. Das Gegenteil ist viel eher der Fall. Aber wo liegen die Kriterien für Tüchtigkeit und Untüchtigkeit? Hier setzen die Untersuchungen Walthers ein, und er zeigt die Kriterien: die individuellen Eigenschaften und Fähigkeiten müssen den vielgestaltigen beruflichen Anforderungen gerecht werden können. Aber er zeigt darüber hinaus, wie die ersteren psychologisch erfaßbar, die letzteren durch Analyse des Berufes feststellbar sind. Und darin liegt der Wert dieser Untersuchung: daß sie dunkel Geahntes gedanklich klar formuliert und berufskundlich wie individualpsychologisch (im systematischen Sinne des Wortes) fundiert.

*Wegleitung* für die Fachkurse zur Ausbildung von Handelslehrern und Bücherrevisoren des Kantons Basel-Stadt. 1936. 8 S. Basel, H. Boehm.

**Beruflicher Unterricht.**

*Beuttner, Paul.* Die ersten Meisterprüfungen im Autogewerbeverband der Schweiz. (Mit Abb.) 71 S. Laupen-Bern, Polygraphische Gesellschaft. 1936.

*Gentner, Frida, und Homberger, Johann.* Das Rechnen der Verkäuferin. 4. Aufl. Hrg. von der Gewerbeschule der Stadt Zürich. (Mit Fig.) 79 S. Zürich, Verlag der Schul- und Bureauaterialverwaltung. 1936. Fr. 1.60.

*Hartmann, Bruno.* Verkehrswesen. Ein kurzer Leitfaden zur Vorbereitung auf die kaufmännische Lehrabschlußprüfung. Hrg. von B. H. 11. erw. Aufl. 32 S. Zürich, Verlag des Schweizer. Kaufmännischen Vereins. 1936. Fr. 1.—.

*Hofstetter, E.* Geschäftskunde für Gewerbetreibende, Gewerbe- und Fortbildungsschulen. 2. Aufl. Bern, A. Francke. Kart. Fr. 2.80.

Der Verfasser hat in seinem Buch alles bequem und übersichtlich zusammengestellt, was ein Gewerbetreibender aus dem Gebiet der Rechtskunde und über die Geschäftsführung wissen muß. Die Arten der Geschäftsfirmen, Verträge und Versicherungen, Bankgeschäfte und Wege der Geldbeschaffung, der Zahlungs- und Wechselverkehr, Schuldbetreibung und Konkurs u. a. m. werden in einfacher und klarer Sprache erläutert. Zum Gebrauch in Gewerbe- und Fortbildungsschulen bestimmt, soll es bei den einschlägigen Vorfällen des Buchhaltungsunterrichts zur Vertiefung herangezogen werden.

**Kamer, Adolf.** Einführung in die doppelte Buchhaltung. IV + 243 S. Zürich, Schultheß & Co. 1936. Geb. Fr. 7.50.

Das Buch bringt eine sorgfältig und klar aufgebaute Darstellung der doppelten Buchhaltung unter Heranziehung eines mannigfaltigen Übungsmaterials. Man merkt es auf jeder Seite, daß der Verfasser über reiche Unterrichtserfahrung auf diesem Gebiete verfügt; denn er kennt alle Schwierigkeiten, die dem Verständnis entgegen treten könnten, zum voraus und weiß ihnen geschickt zu begegnen. Wenn auch das Buch in erster Linie für die Schule bestimmt ist, so kann es doch auch beim Selbstunterrichte recht gute Dienste leisten.

**Knupp, Emma, und Luginbühl, Margrit.** Schnittmusterzeichnen der Damenwäsche für Berufsschule und Praxis. Hrg. vom Schweizer. Frauengewerbeverband. (Mit Fig.) 60 S. Bern, Verlag des Sch. Fr., Optingenstraße 14. 1935. Fr. 3.50.

**Kurs. K. für Linolschnitt.** Frühjahr 1936. Veranstaltet von der Gewerbeschule der Stadt Bern und der Maschinenmeistervereinigung Bern. Leitung: Georges Zürcher. 7 S. + 36 Bl. Bern. 1936.

**Moser, Rudolf, und Sciuchetti, Andrea.** Allgemeine Tierzucht. Leitfaden für den Unterricht an landwirtschaftlichen Schulen. Hrg. vom Schweizer. Landwirtschaftslehrerverband. Neubearb. von R. M. und Dr. A. S. (Mit 39 Abb. im Text und auf 9 Tafeln.) IV + VIII + 95 S. Frauenfeld, Huber & Co. A.-G. 1936. Geb. Fr. 3.40.

**Schmid, Otto.** Materialkunde für Metallarbeiter. Zum Gebrauch an gewerblichen Fortbildungsschulen. 6. Aufl. Hrg. von der Gewerbeschule Zürich. (Mit Fig.) 94 S. Zürich, Verlag der Schul- und Bureauaterialverwaltung. 1936. Fr. 1.—.

**Stahl, Adolf.** Rechnen für Damenschneiderinnen und verwandte Berufe. Lehrmittel und Lösungen. 5. Aufl. Hrg. von der Gewerbeschule der Stadt Zürich. Zürich, Schul- und Bureauaterialverwaltung der Stadt Zürich. 1936. Lehrmittel. 86 S. Fr. 1.30. Lösungen zur 5. Aufl. 20 S. Fr. 1.80.

**Vorbereitung auf die Buchhalterprüfung.** 2. Aufl. Ergebnis einer Rundfrage über die Vorbereitungsweise erfolgreicher Diplomanden, erschienen in der kaufmännischen Fachzeitschrift „Büro und Verkauf“. IV + 24 S. Zürich, Verlag des Schweizer. Kaufmännischen Vereins. 1936. Fr. —.50.

**Zeichnungs-Vorlagen** für den Installateurberuf. Mit besonderer Berücksichtigung der Unterrichtserteilung an Gewerbe- und Fortbildungsschulen, sowie des Selbstunterrichtes. Hrg. vom Schweizer. Spenglermeister- und Installateur-Verband. 2. Aufl. 1936. — Modèles de Dessins à l'usage des Installateurs, établis en vue de l'Enseignement aux Ecoles professionnelles ainsi qu'en vue de la formation directe des intéressés. Edités par l'Association Suisse des Maîtres Ferblantiers et Appareilleurs. 2<sup>e</sup> éd. 1936. 2 Teile. Zürich, Sekretariat des Verbandes. In Mappe Fr. 30.—. Teil 1: Tafeln. IV + II S. + 42 + 11 Bl. — Teil 2: Erklärungen zu den Zeichnungsvorlagen für den Installateurberuf. (Mit Fig.) 68 S.



**15. Ferien, Freizeit.**

*Binder, Otto.* Rotschuo. Wandern — Ferien — Freizeit. (Illustr.) SA. aus der Zeitschrift „Pro Juventute“. Jahrg. 17, Heft 4, April 1936. Hrg. vom Rotschuo-Heimverband, Gersau (Schweiz). IV + 24 S. Zürich, Verlag: Zentralsekretariat Pro Juventute.

*Geiser, S.* Wir bauen ein Mikroskop. Bern, Verlag Paul Haupt. Fr. 1.50.

**16. Schulwandbilderwerk.**

*Simmen, Martin.* Kommentar zum Schweizer. Schulwandbilderwerk. Bildbeschreibungen und Lehrhinweise. Redaktion besorgt von Dr. M. S. 1. Ausg. 1936. (Mit Abb.) IV + 100 S. Zürich, Verlag Schweizer. Lehrerverein, Beckenhof. 1936. Bezugsstelle: E. Ingold & Co., Herzogenbuchsee; Druck: Zürich, A.-G. Fachschriften-Verlag und Buchdr. 1936. Fr. 1.50. Schweizerische Pädagogische Schriften. Heft 3 der methodischen Reihe.

**17. Sozialpädagogik, Jugendrecht, Jugendschutz, Jugendbewegung.****Sozialpädagogik.**

*Bosch, Hans, Dr.* Die Lehrer- und Schülerversicherung an den aargauischen öffentlichen Schulen. 99 S. Bern, Verlag Paul Haupt. Geheftet Fr. 4.—.

*Jahr.* Ein J. mehr Kindheit durch Heraufsetzung des Mindesteintrittsalters ins Erwerbsleben auf 15 Jahre. Ein Beitrag zum Kampf gegen die Arbeitslosigkeit. Schlußbericht des Arbeitsausschusses „Die Schulentlassenen im Erwerbsleben“ der Schweizer. Vereinigung für Sozialpolitik. Erstattet im Herbst 1935. (Mit 1 graph. Darstellung.) SA. aus „Gesundheit und Wohlfahrt“, Jahrg. 1936. IV + 86 S. Zürich, Leipzig, Orell Füßli. 1936. Fr. 3.—.

Die 86 Seiten umfassende Broschüre bietet die Ergebnisse einläßlicher Untersuchungen und Studien, die sich mit der derzeit herrschenden Wirtschaftsnot und der Überführung der Schulentlassenen ins Erwerbsleben befassen. Die Ausführungen vermögen durchwegs zu überzeugen und bringen all denen, die sich als Erzieher, Lehrer, Behördenmitglieder usw. mit den 14- bis 15-Jährigen zu befassen haben, die Größe der Verantwortung zum Bewußtsein, die heute mehr denn je auf ihnen lastet. Die Frage wird von verschiedensten Gesichtspunkten aus beleuchtet: psychische, physische, soziologische und wirtschaftliche Momente sprechen entscheidend mit. — In Verbindung mit dem Schulaustrittsalter, respektive dem Alter des Eintritts ins Berufsleben steht jene des Schuleintrittsalters. Mit großem Interesse wird der Lehrer der Unterstufe speziell diese Darlegungen studieren. Vielleicht leisten sie ihm gar wertvolle Dienste, wenn es sich darum handelt, Eltern oder — Behörden davon zu überzeugen, daß die Einschulung allzu junger Kinder in den meisten Fällen einfach nicht zu verantworten ist. „Ein Jahr mehr Kindheit!“ sollte von all denen, die sich irgendwie mit oben angeführten Fragen zu beschäftigen haben, konsultiert werden.

**Jugendrecht.**

*Jugendrecht.* Das J. im Kanton Zürich. Die im Kanton Zürich geltenden eidgenössischen und kantonalen Gesetze, Verordnungen und wichtigen übrigen Bestimmungen von Bedeutung für die Jugend und die Jugendhilfe. Zusammengestellt und erläutert für Vormundschaftsbehörden, Schulpflegen, Armenpflegen. Hrg. von der Erziehungsdirektion des Kantons Zürich. XVI + 470 S. Affoltern a. A., Buchdr. J. Weiß. 1936. Geb. Fr. 4.—. Zu beziehen beim Jugendamt des Kantons Zürich, Walchetur.

Wer mit Jugendhilfe, Jugendschutz und Jugenderziehung praktisch zu tun hat, wird der zürcherischen Erziehungsdirektion dankbar sein für diese vom Kant. Jugendamt ausgearbeitete umfassende Zusammenstellung aller in dieses Gebiet einschlagenden Rechtsvorschriften. Die Systematik des Buches ist eine der praktischen Jugendfürsorge entsprechende. Jedem Abschnitt der Jugendhilfe ist ein Kapitel gewidmet, in welchem in einem einleitenden Text zunächst summarisch die einschlägigen Probleme aufgezeigt werden. Daran anschließend sind für jedes Gebiet aus Bundes- und kantonalem Recht, aus Gesetzen, Verordnungen und Kreisschreiben aus Zivil-, Straf- und Verwaltungsrecht die einschlägigen rechtlichen Vorschriften zusammengestellt. Wichtig für den praktischen Gebrauch sind die vielen Anmerkungen, die einen eigentlichen Kommentar zu den gesetzlichen Vorschriften darstellen.

Das Buch wird ein unentbehrlicher Führer sein für alle diejenigen, welche im Kanton Zürich mit der Jugendfürsorge in irgend einer Weise zu tun haben. Aber auch für den Gebrauch außerhalb des Kantons gibt das Buch eine sehr gute Zusammenstellung und Erläuterung der bundesrechtlichen Bestimmungen und mannigfacher Anregungen durch die vollständige Bearbeitung der Probleme unter Angabe der zürcherischen Lösungen, die zum Vergleich herausfordern. Das Buch ist eine wichtige Vorstufe zu einem allgemeinen Jugendwohlfahrtsgesetz, das die gesamte rechtliche Stellung der Jugend fördern würde. Das Werk ist zusammengestellt und bearb. von Dr. R. Briner und Dr. Emma Steiger.

### Jugendschutz.

*P. de Mestral Combremont.* La Sauvegarde de la Jeunesse. 95 S. Genève, Georg & Cie., Libraires-Editeurs. Fr. 2.50.

Diese Broschüre steht im Dienst des internationalen Jugendschutzes und ist von universellem Wert. Der Verfasser gilt zurzeit wohl als der am besten unterrichtete Kenner; darum verdient der vorliegende, von ihm verfaßte Gesetzesentwurf über die allgemeine Organisation des Jugendschutzes allgemeine Aufmerksamkeit.

*Wild, Albert.* Die Entwicklung der Fürsorge in der Schweiz im Jahre 1935. SA. aus der „Schweizer. Zeitschrift für Gemeinnützigkeit“, Jahrg. 75. 55 S. Zürich, A.-G. Gebr. Leemann & Co.

### Jugendbewegung.

*Associazione Giovani Esploratori Ticinesi, „Sezione Lugano“.* Numero giubilare per i festeggiamenti dei 20<sup>o</sup> di fondazione, 1916—1936. (Illustr.) IV + 43 p. + annunci. Lugano. 1936.

*Erb, Fritz.* 20 Jahre Pfadfinderkorps Stadt Zürich, 1916—1936. (Illustr.) IV + 78 S. Zürich, Druck G. Meyer. 1936.

*Jugendherbergs-Verzeichnis.* Schweizerisches J.-V. 1936. Hrg. vom Schweiz. Bund für Jugendherbergen. 11. Ausg. — Guide des auberges suisses de la jeunesse 1936. — Guida degli alloggi per giovani escursionisti 1936. (Mit Illustr. und der großen Schweizer Wanderkarte.) IV + 72 S. Zürich, Seilergraben 1, Geschäftsstelle des Bundes. Januar 1936. Fr. 1.—.

*Thilo, Ernst.* Schweizer Pfadfinderbüchlein. Neue Bearb. der Übersetzung von August Blatter. 5. Aufl. (Mit Illustr., wovon 2 Tafeln, und Melodien.) IV + 300 S. Bern, H. Huber. 1936. Geb. Fr. 3.20.

### 18. Jugendschriften.

Aus Raumangel müssen wir uns versagen, die Erscheinungen des Jahres 1936 zusammenzustellen und verweisen dafür die Interessenten auf die zahlreichen und ausgezeichneten Bibliographien auf diesem Gebiete.



*Bulletin bibliographique dédié aux Parents, au Personnel enseignant et aux comités de bibliothèques.* Quartalsbeilage zum „Educateur“. Siehe unter Zeitschriften bei Periodica.

*Jugendborn-Sammlung.* Verlag Sauerländer & Co., Aarau. Heft 40—56. 1936.

*Das Jugendbuch.* Beilage zur „Schweiz. Lehrerzeitung“, s. unter Zeitschriften bei Periodica. Erscheint 6mal jährlich.

*Das gute Jugendbuch.* 1936. Ein Verzeichnis, zusammengestellt von der Jugendschriftenkommission des Schweiz. Lehrervereins unter Mitwirkung kantonaler Ausschüsse (mit Berücksichtigung der welschschweizerischen, tessinischen und romanischen Jugendschriften). Erscheint alle 2 Jahre.

*Jugendschriften.* Illustr. J. Heft 57. 3 Teile. Zürich, J. R. Müller. 1936.

„*Jungbrunnen*“-Sammlung und Jugendschriften für Klassenlektüre und Geschenkwerke. Hrg. vom Schweiz. Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen. Erscheint in zwangloser Folge.

*Verzeichnis der guten Schriften*, nachgeführt bis Januar 1937. Unter Mitwirkung der Vereine Basel, Bern und Zürich, der Westschweiz und Graubünden (für die romanischen Schriften).

*Verzeichnis der vom Schweizer Jugendschriftenwerk herausgegebenen Hefte* bis Ende 1936. 61 Nummern. Begründet 1932. Als verantwortlicher Träger wirkt die Generalversammlung des Vereins, der aus Abgeordneten der versch. Interessentengruppen gebildet ist (u. a. die versch. Lehrer- und Lehrerinnenvereinigungen, Pro Juventute, Pestalozzianum, Schriftstellerverein, Jugendamt Zürich, Schul- und Volksbibliotheken des Kantons und der Stadt Zürich, Schweiz. gemeinnütziger Verein). Geschäftsstelle im Zentralsekretariat Pro Juventute.

*Verzeichnis empfehlenswerter Jugendbücher*, im Anschluß an einen Aufsatz von Heinrich Zweifel über Jugendschriften und Schulbibliothek in „Neue Schulpraxis“. 1936, Oktober.

### 19. Schulgeschichte.

*Annales agricoles vaudoises des Ecoles et Stations agr. du Canton de Vaud.* 14<sup>e</sup> Année, fasc. 1. Numéro spécial pour commémorer le Cinquantenaire de la Station viticole de Lausanne, 1886—1936, par Dr. Ernest Chuard, Dr. Ferdinand Porchet et Dr. Henry Faes. (Illustr.) 85 p. Lausanne, Impr. La Concorde. 1936.

*Bener, Gustav.* Geschichte des Kantonsschüler-Turnvereins (K. T. V.) Chur, 1836—1936. Hrg. vom Altmitglieder-Verband zum 100jährigen Jubiläum des K. T. V. Dargestellt von G. B. (Mit 24 Tafeln.) 164 S. Chur, Selbstverlag des K. T. V. 1936. Geb. Fr. 4.—.

*Bernet, Theophil.* Die schweizerische Handelsschule. IV + 26 S. Zürich, Schultheß & Co. 1936. Fr. 1.20. Mitteilungen aus dem handelswissenschaftlichen Seminar der Universität Zürich. N. F. Heft 57.

*Blaser, Robert.* Bibliographie zur Schulgeschichte des Kantons Luzern. Zusammengestellt unter Mitarbeit der Schulgeschichtlichen Arbeitsgruppe von R. Bl. SA. aus dem Luzerner Schulblatt. IV + 7 S. Luzern, Buchdr. Schill & Cie. 1936.

*Brüngger, Hermann.* 100 Jahre Sekundarschule Fehraltorf, 1835—1935. Die Entwicklung einer Landschule zu ihrer Jubelfeier, im Auftrage der Sekundarschulpflege erzählt von H. Br. Mit einem Nachtrag: „Erinnerungen eines ehemaligen Lehrers“ von Prof. Dr. Emil Letsch. (Mit 3 Abb. und 1 Tafel.) IV + 48 S. Pfäffikon-Zch., Buchdr. W. Kunz. 1935.



- Burri*, Joseph. Die Handelsschule des Kaufmännischen Vereins Zürich 1861 bis 1936. (Mit 9 Tafeln.) SA. aus der Festschrift zum 75jährigen Jubiläum des Kaufmännischen Vereins Zürich. IV + 54 S. Zürich, Aschmann & Scheller A.-G. 1936.
- Cantonsschüler-Turn-Verein*. Dem K. T. V. (St. Gallen) zur Feier des 50jährigen Bestandes gewidmet vom A. H. V. — K. T. V. 1886—1936. Geschichtlicher Rückblick von Arnold Alge. Mitgliederverzeichnis. IV + 55 S. St. Gallen, H. Tschudy & Co. 1936.
- Christen*, Ernst. Festschrift zum 75jährigen Bestehen der Landwirtschaftlichen Schule Rütli, 1860—1935. Unter Mitwirkung im Bericht erwähnter Mitarbeiter verf. und zusammengestellt von E. Chr. Vorwort von Regierungsrat Hans Stähli. (Mit Abb. und 23 Tafeln.) IV + XII + 296 S. Rütli-Zollikofen, Verlag Landwirtschaftliche Schule. 1936. Geb. Fr. 5.—
- Egger*, Ernst. Hundert Jahre Sekundarschule Kirchberg und kurze Dorfgeschichte. Hrg. von der Sekundarschulkommission. (Mit Illustr. und 16 Tafeln.) IV + 184 S. Kirchberg, Druck Rebmann & Marti. 1936.
- Frei*, Reinhold. 100 Jahre Sekundarschule Höngg, 1835—1935. Eine Darstellung ihres Werdens und Wachsens. (Mit 25 Tafeln.) 102 S. Zürich-Höngg, Bruchdr. A. Moos. 1936. Fr. 2.50. Zu beziehen beim Obmann der Ortsgesch.-Komm., R. Frei, Zürich-Höngg. Mitteilungen der ortsgeschichtlichen Kommission des Verkehrs-Vereins Höngg. Nr. 6.
- Festschrift zur Erinnerung an die Schulhausweihe in Großwangen, Sonntag, den 27. September 1936*. Hrg. von der Schulhaus-Baukommission. (Illustr.) IV + 45 S. Großwangen, Selbstverlag der Schulhaus-Baukommission. 1936.
- Gerber*, Robert. L'école secondaire de St-Imier, 1860—1935. Publié par la Commission. (Avec 1 vignette, 4 planches et couv. illustr.) IV + 93 p. St-Imier, Impr. G. Favre. 1935.
- Gielly*, Louis. L'école genevoise de peinture. (Avec 25 planches.) 225 p. Genève, Editions Sonor. 1935. Rel. frs. 12.—
- Grob*, Rudolf, und *Braun*, Fritz. Jubiläumsbericht zum 50jährigen Bestehen der Schweizerischen Anstalt für Epileptische in Zürich, 1886—1936. Erstattet von der Direktion: Pfr. R. G. und F. B. Bilder von Anstaltsmaler David Müller. IV + 86 S. Zürich, Druck: Reutimann & Co. 1936.
- Haenßler*, Ernst Hermann. Die Basler Universität am Scheidewege. 72 S. Basel, B. Schwabe & Co. 1936. Fr. 2.50.
- Hauenstein*, Hans. Festschrift zum 100jährigen Bestehen der Aargauischen Bezirksschule mit besonderer Berücksichtigung ihrer Vorläuferinnen: Lateinschule, Realschule, Sekundarschule. Im Auftrag des Vereins aargauischer Bezirkslehrer dargestellt von H. H. (Mit 1 Diagramm.) IV + 139 S. Brugg, Buchdr. Effingerhof A.-G. 1935. Fr. 2.20.
- Hertig*, Eduard. Gedenkschrift zum 100jährigen Bestehen der reformierten Pfarrei und der freien öffentlichen Schule der Stadt Freiburg, 1836 bis 1936. Im Auftrage des Pfarreirates verf. von E. H. Hrg. von der Reformierten Kirch- und Schulgemeinde Freiburg (Schweiz). Umschlag: Ged. zum 100jährigen Jubiläum. — Centenaire de l'Eglise et de l'école réformée, Fribourg. (Mit Illustr. und 9 Tafeln.) IV + 251 + XIV S. Freiburg, Buchdr. Hodel. 1936. Fr. 3.—
- Humm*, Bruno. Volksschule und Gesellschaft im Kanton Zürich. Die geschichtliche Entwicklung ihrer Wechselbeziehung von der Regeneration bis zur Gegenwart. Diss. Phil. I. Univ. Zürich. 208 S. Affoltern a. A., J. Weiß. 1936.
- 75 Jahre Tätigkeit des Kaufmännischen Vereins Zürich als Förderer der Berufsbildung und der wirtschaftlichen und sozialen Interessen der Han-**



- dels- und Bureauangestellten, 1861—1936. Denkschrift zur Jubiläumsfeier vom 7. März 1936. (Mit 1 Wappenvignette und 8 Tafeln.) IV + 208 S. Zürich, Verlag des Kaufmännischen Vereins. 1936. Fr. 1.—.
- 100 Jahre Bezirksschulen des Kantons Basellandschaft.** Im Auftrage der Konferenz der basellandschaftlichen Bezirkslehrer. Liestal. 1936. Zu beziehen durch das Rektorat der Bezirksschule Liestal.
- Jenny, Ernst.** Bezirksschule Zofingen: 100 Jahre Knabenbezirksschule — 50 Jahre Mädchenbezirksschule. Festschrift. (Mit 2 Illustr. und 2 Tafeln.) IV + 79 S. Zofingen, Graphische Anstalt Zofinger Tagblatt A.-G. 1935.
- Jubiläum zum 75. Gründungsjahr der Sekundarschule Uettiligen.** Umschlag: 75 Jahre Sek. Uettl., 1861—1936. Einladung — Leitworte — Programm — Geschichtliches. Von Gottfried Aebi, Paul Ammann und Arthur Linder. IV + 79 S. Thun, Buchdr. F. Weibel. 1936.
- Malche, Albert.** Universités romandes. SA. aus: „Erziehungsgedanke und Bildungswesen in der Schweiz.“ Hrg. von Walter Guyer. IV + 11 S. Frauenfeld, Leipzig, Huber & Co. A.-G. 1936.
- Meylan, Louis.** L'instruction publique secondaire des jeunes filles à Lausanne au cours des 50 dernières années. Extr. de l'Annuaire de l'instruction publique en Suisse. 27 p. Lausanne, Payot & Cie. 1935. Fr. 1.—.
- Oertli, Eduard.** 50 Jahre im Dienste der Volksschule. — 50 ans au service de l'enseignement, 1886—1936. Festschrift, hrg. vom Schweizer Verein für Knabenhandarbeit und Schulreform. Bei Anlaß seines 50jährigen Bestandes. (Mit 2 Tafeln.) 95 S. Zürich, Buchdr. Müller, Werder & Co. 1936.
- Pelloni, Ernesto.** Giovanni Censi et le Scuole del Cantone Ticino. Scritti di E. P., Alberto Norzi, Emilio Küpfer, Giuseppe Grandi, Antonio Galli, Edo Rossi, Giacinto Albónico, Giovanni Censi. Estr. dall'„Educatore della Svizzera italiana“ del 1935. (Con illustr.) 40 p. Lugano, Tip. Rezzonico-Pedrini. 1935.
- Rappard, William Emmanuel.** L'Université et les temps actuels. Allocution prononcée par W. E. R. à l'occasion de la réouverture des cours universitaires le 26 octobre 1936 à l'Université de Genève. 16 p. Genève, au Secrétariat de l'Université. 1936.
- Riedweg, Hermann.** Die Sekundarschule Langnau a. A., 1886—1936. (Mit 6 Tafeln und illustr. Umschlag.) IV + 96 S. Zürich, Art. Institut Orell Füssli. 1936.
- Rothén, Gottlieb.** Hundert Jahre Mädchenschule in der Stadt Bern. Aus der Geschichte der Mädchensekundarschule der Stadt Bern und ihrer Vorläuferinnen. Festschrift. Im Auftrage der Schulkommission zusammengestellt für die Hundertjahrfeier am 11. und 12. September 1936. (Mit Porträts, 5 Tafeln und 1 Beilage.) IV + IV + 247 S. Bern. 1936. Fr. 5.—.
- Volksbildungsheime.** Aus Schweizer V. Von Didi Blumer, Louis Maurer, Werner Morf, mit Zeichnungen von Werner Morf. IV + 24 S. Zürich, Klein-Albis 70, H. Brigati. 1935.
- Siegfried, Ernst.** Entwicklung und Bedeutung der gewerblichen Berufsschule im Kanton Bern, mit besonderer Darstellung aktueller Grundfragen gewerblicher Berufsschulorganisation. Diss. rer. pol. Bern. (Mit Fig. und 4 Karten im Text.) VI + 202 S. Bern, Buchdr. Zimmermann & Cie. A.-G. 1936.
- Sganzzini, Carlo.** Ideengeschichtliche und politische Grundlagen der Tessiner Schule. SA. aus „Erziehungsgedanke und Bildungswesen in der Schweiz“. Hrg. von Walter Guyer. II S. + S. 17—34. Frauenfeld, Leipzig, Huber & Co. A.-G. 1936.



### III. Aktuelle Probleme im Spiegel der Pädagogischen Presse im Jahre 1936.

#### *Berufsberatung, Berufswahl, Berufsbildung.*

**Schweizer Schule.** Halbmonatsschrift für Erziehung und Unterricht. 1936.  
22. Jahrg.

Nr. 7: *Sondernummer 1*, mit verschied. Beiträgen v. K. Gribling-Sitten, A. Hättenschwiler, Luzern, Landwirtschaftslehrer K. Hunkeler-Sursee.

Nr. 8: *Sondernummer 2*, mit verschied. Beiträgen u. a. v. P. Hüsler-Zürich, Franz Müller-St. Gallen, Karl Koch-Luzern.

Nr. 22: P. Hüsler, *Vorbereitung auf den Beruf durch Elternhaus und Berufsberatung.*

#### **Berufsberatung und Berufsbildung 1936.**

Nrn. 2, 3: Bernet.

Der Verfasser wünscht mit Nachdruck, daß die Beratung nicht nur die Berufseignung zum Ziel hat, sondern daß den Gymnasiasten und den Eltern auch die wirtschaftlichen Aussichten klargelegt werden angesichts der Ueberfüllung der akademischen Berufe.

#### **Schulblatt für Aargau und Solothurn 1936.**

Nr. 18: Auszug aus dem Vortrag P. Häberlin-Basel an der Generalversammlung des Schweiz. Lehrerinnenvereins 1936 über *Erziehung und Erziehungsberatung*. (Von Dina Isler-Aarau.)

#### *Elternhaus und Schule.*

**Schweiz. Lehrerzeitung 1936**, 81. Jahrg.

Nr. 25: S. Brunner, *Heilpädagogik: Elternhaus und Sonderschule.*

**Schweizer Schule**, Halbmonatsschrift für Erziehung und Unterricht. 1936.  
22. Jahrg.

Nr. 10: *Sondernummer*. Verschiedene Beiträge, u. a. v. Hans Dommann-Luzern, Albert Mühlebach-Luzern, E. Elber-Aesch (Baselland).

Nr. 11: Beiträge von Hans Dommann und K. Gribling.

#### *Erziehung.*

**Schweiz. Evangel. Schulblatt 1936**, 71. Jahrg.

Nrn. 3, 4: C. Bäschlin, *Das Problem der Erziehung.*

Nr. 22: A. Stückelberger, *Der bleibende Wert der pietistischen Erziehung.*

Nrn. 39, 40: idem. *Möglichkeiten der Charakterbildung.*

Geschichtl. Überblick über die Bildungsideale aller Zeiten, Hinweis auf die Diskrepanz zwischen Wissen und Charakter zu Ungunsten des Charakters und auf die Möglichkeiten der Überwindung.



**Elternzeitschrift 1936, 14. Jahrg.**Nrn. 3, 4, 5: X. *Enzler-Rorschach, Frühreife Kinder.*

Gefährdung des frühreifen Kindes durch seelische und geistige Überlastung.

Nr. 11: *Heinrich Meng-Basel, Über Angst und Mut des Kindes.*

Die Erziehung zum Mut muß alle jene Schädigungen vermeiden, die zur Entstehung von krankhafter Angst führen; d. h. vorsichtige frühzeitige Anpassung an die Rechte und Pflichten des Kindes auf Straße und Spielplatz.

Nr. 10: *Fritz Wartenweiler, Warum gehorchen unsere Kinder nicht mehr?*

Bemühung, im Kinde selbst den Willen zum Gehorsam zu wecken im Sinne der Aufforderung an den jungen Menschen, sich freiwillig und ganz unter die letzte Autorität zu stellen. Gehorsam gegenüber dem Besten.

**Schweizer Erziehungsrundschau 1936/37, 9. Jahrg.**Nr. 9: *Hans Fürst, Humor in der Schule.*

Aus der Erkenntnis heraus, daß Jugend lachen will, daß Lachen eine befreiende Lebenskraft ist, versucht der Verfasser, den Humor des Lehrers und den des Schülers für den Unterricht fruchtbar zu machen. Humor ist eine günstige Grundstimmung in der Erziehung, weil der humorlose, verärgerte Mensch selten das Richtige findet, namentlich dann nicht, wenn er als Lehrer strafen muß.

Nr. 9: *Heinrich Kleinert-Bern, Zum Problem der Notengebung. Die neuen Schulzeugnisse im Kanton Bern.*

Der geistige Stand des Schülers wird nicht mehr in Zahlen ausgedrückt, sondern mit wägenden Worten umschrieben.

Nr. 10: *Fr. Kilchenmann, Auswirkungen der Individualität des Lehrers auf Erziehung und Unterricht.*

Auf Grund der zwei Aufgaben des Lehrers, zugleich Pädagoge und Psychologe zu sein, zeigt der Verfasser die zwei großen Gruppen der Lehrernaturen: den monologischen, in sich gekehrten, und den dialogischen, mehr zur Zwiesprache geneigten Typus, in den verschiedenen Abarten des Temperamentes und der inneren Wesenheit (der Sporttyp, der Praktiker, der künstlerisch Veranlagte, der sachlich-wissenschaftliche Typ, der Wahrheitssucher etc.).

**Freizeit.****Schweizer Schule.** Halbmonatsschrift für Erziehung und Unterricht. 1936. 22. Jahrg.Nr. 20: *J. K. Schenker-Schwyz, Männliche kathol. Jugendorganisationen arbeiten für die Freizeit.* Verschiedene Beiträge.**Geschichtsunterricht.****Lehrerzeitung 1936, 81. Jahrg.**Nrn. 38, 42, 46: *E. Burkhard, Geschichtsunterricht und Geschichtsbuch.***Schweizer Schule,** Halbmonatsschrift für Erziehung und Unterricht. 1936. 22. Jahrg.Nrn. 4, 5: *J. Niedermann-Immenensee, Stellung der Geschichte an Gymnasien.***Schweizer Erziehungsrundschau 1936/37, 9. Jahrg.**Nrn. 9, 10: *O. Weiß-Zürich, Jüngste Vergangenheit und Gegenwart im Geschichtsunterricht höherer Schulen.***Geschlechterpsychologie.****Schweiz. Lehrerinnenzeitung 1936, 41. Jahrg.**Nr. 20: *Franziska Baumgartner-Tramer, Zur Frage der psychologischen Geschlechtsunterschiede bei Schulkindern.*

Berichtet über die Ergebnisse einer Untersuchung an Primar- und Sekundarklassen, die den Zweck hatte, die geistigen Interessen der befragten Kinder festzustellen. Auf Grund eines ausgedehnten Bücherverzeichnisses wurde den Knaben und Mädchen die Möglichkeit gegeben, ihre Bücherwünsche bekanntzugeben. Als Ergebnis zeigt sich bei den Knaben eine geringe Bindung an die Familie, dafür mehr Interesse für die weite Welt, stärkere Konzentration auf wenige Interessen bei großer Intensität. Bei den Mädchen starke Bindung an die Familie und die nähere Umgebung, in der sie leben; Bereitschaft, sich für mehrere Interessengebiete einzusetzen. Auf den höhern Stufen konstatiert F. B. eine gewisse Ausgleichen der Interessen bei Knaben und Mädchen, die sie mit dem sozial gehobenern Milieu begründet, da hier die Kinder geistig besser entwickelt und beweglicher sind.

### *Heilpädagogik.*

**Schweiz. Lehrerzeitung 1936, 81. Jahrg.**

Nr. 40: *Verschiedene Beiträge über das taubstumme und schwerhörige Kind.*

### **Pro Juventute 1936.**

Nrn. 5/6: *Hans Hanselmann, Der Junglehrer und die Heilpädagogik.*

Der erfahrene Pädagoge gibt dem jungen, frisch in die Praxis eintretenden Lehrer Winke, wie er sich zu dem Schüler mit sogenannten schlechten Eigenschaften zu verhalten hat. Eine besondere Vorbereitung nach dieser Richtung tut not. Viel gewonnen ist, wenn der junge Lehrer erkennt, daß das Kind viel weniger boshaft ist, als er annimmt und, wenn er vermag, gerade durch die schwierigen Kinder zur Erziehung seiner selbst zu kommen.

**Gesundheit und Wohlfahrt.** Zeitschrift der schweiz. Gesellschaft für Gesundheitspflege 1936, 16. Jahrg.

Nrn. 8, 9: *Erika Niggeler, Das Schicksal schulentlassener Schwachbegabter der Stadt Bern.*

Untersuchung über Schul- und Lebenserfolg nach persönlichen Tatsachenberichten aus dem Leben dieser Menschen.

### **Schweizer Erziehungsrundschau 1936/37, 9. Jahrg.**

Nr. 5: *Ida Pappert, Grundlinien meiner Bewegungsschule.*

Die Leiterin der Schule berichtet über ihre Bewegungsschule, in der sie neben dem körperlich gesunden am körperlich behinderten Kind arbeitet, um ihm zu helfen, seine Hemmungen zu bekämpfen im bewußten Erleben der befreienden schöpferischen Bewegung. Für viele vom Schicksal schwer heimgesuchte Kinder (Kinderlähmung) bedeutet diese Arbeit am Körper beglückenden Trost. Ein Versuch von Heilpädagogik eigener Art.

Nr. 8: *Ernst Bieri, Das Jenaerverfahren in Theorie und Praxis.*

Nr. 10: *Jos. Spieler, Ziele und Wege in der Schulung Geistesschwacher.*

Der Verfasser, im Bemühen, die Geistesschwachen soweit möglich in das praktische Leben einzuordnen, macht Vorschläge zur Aufstellung eines besondern Lehr- und Stoffplans, der bisher noch fehlt. Spieler umreißt einen solchen Lehrplan. (Die Schw. Erz. ist mit Jan. 37 offiz. Publikationsorgan der schweiz. Hilfsgesellschaft für Geistesschwache geworden. Redaktor Dr. U. Plüer-Regensberg.)

### *Internationale Vereinigung der Lehrerverbände.*

**Schweiz. Lehrerzeitung 1936, 81. Jahrg.**

Nr. 23: *Lumpert Hans, Antwort auf eine Rundfrage des I. V. L. V. über das Thema: Staat und Schule.*



**Jugend und Arbeitslosigkeit.**

**Gesundheit und Wohlfahrt**, Zeitschrift der Schweiz. Gesellschaft für Gesundheitspflege. 1936. 16. Jahrg.

Nrn. 11, 12: *E. Probst, Psych. Auswirkungen der Arbeitslosigkeit auf die Jugend.* *A. Schwander, Die Möglichkeiten prakt. Hilfeleistung für die arbeitslose Jugend.*

**Jugendliteratur.**

**Schweiz. Lehrerzeitung** 1936, 81. Jahrg.

Nr. 30: *J. Bächtold, Kreuzlingen. Zur heutigen Lage des Jugendbuches.*

Nr. 26: *Traugott Vogel. Jugendliteratur, die dem Frieden dient* (in der Beilage: Das Jugendbuch).

**Schweizer Schule**. Halbmonatsschrift für Erziehung und Unterricht. 1936. 22. Jahrg.

Nr. 21: *Joh. Hauser, Neu Allschwil, Jugendlektüre und Freizeit.*

**Die neue Schulpraxis**. Monatsschrift für zeitgemäßen Unterricht. 1936. 6. Jahrg.

Okt. *Heinrich Zweifel, Jugendschriften und Schulbibliothek.*

**Schulreform.**

**Schweiz. Lehrerzeitung** 1936, 81. Jahrg.

Nr. 33: *F. Medicus-Zürich, Kultur und Schulreform.*

Aus der Erkenntnis, daß unsere schwierige Gegenwart auch eine Krisis der Kultur ist, erwachsen unserer Zeit ganz bestimmte Aufgaben in der Erziehung und Bildung des Menschen. Der Verfasser geht davon aus, daß der Schule eine große Arbeit zufällt, den neuen Menschen zu formen, der in Freiheit und Verantwortlichkeit erzogen, teilhaben kann an einer neuen Menschlichkeit, in einer neuen und übergeschichtlichen Bedeutung.

**Krisis des heutigen Menschen. Allgemeine Kulturprobleme.**

**Schweiz. Lehrerzeitung** 1936, 81. Jahrg.

Nr. 42: *Gottfried Bohnenblust, Eidgenössischer Humanismus.*

Referat, gehalten an der schweiz. Mittelschullehrertagung in Freiburg, Okt. 1936. Versuch aus der Vielgestalt der konkreten Erscheinungen. Wesen und Eigenart schweizerischer Geisteshaltung zu erkennen.

Nr. 31: *Otto Müller, Über die Krisis der Kultur.*

Nr. 29: *Fritz Rittmeyer-Küsnacht, Der Dichter und die Zeit*; spricht über die Sehnsucht des modernen, bedrohten Menschen nach dem Dichter seiner Zeit, der ihn immer wieder zu dem führt, was wahr, echt und groß ist.

**Schweizer Schule**, Halbmonatsschrift für Erziehung und Unterricht. 1936. 22. Jahrg.

Nr. 4: *Sondernummer zum Thema Krisis. Beiträge von J. Lorenz, W. Maurer, Paul Hagmann, Franz Bürkli, K. Wick.*

**Lehrerschaft aller Stufen.**

**Schweiz. Lehrerzeitung** 1936, 81. Jahrg.

Nrn. 8, 15, 23, 25, 27, 32, 38, 40, 44 (Päd. Beobachter): *Hans Kreis, Aus der Geschichte der Witwen- und Waisenstiftung und des staatlichen Ruhehaltes für zürcherische Volksschullehrer.*

**Lehrerbildung.**

**Schweiz. Lehrerzeitung** 1936, 81. Jahrg.

Nr. 36 (Päd. Beobachter): *Zum Gesetz über die Ausbildung von Lehrkräften für die Primarschule des Kantons Zürich.*

1. Vorlage des Regierungsrates vom 16. Mai 1936. 2. Eingabe des Synodal- und Kantonalvorstandes.

Nr. 40: R.: *Die neue Lehrerbildung im Kanton Zürich wirft ihre Schatten voraus.*

Nr. 44: Hans Schälchlin-Zürich, *Lehrplan und Prüfungsreglement für die Lehrerbildung im Kanton Zürich. Eine notwendige Richtigstellung.* (Päd. Beobachter.)

Nr. 50: *Lehrplan, Prüfungsreglement und Lehrerbildungsgesetz im Kanton Zürich* (Päd. Beobachter): Beiträge von J. Witzig: *Lehrplan, Prüfungsreglement und Lehrerbildungsgesetz im Kanton Zürich.* F. Rutishauser: *Die Neuordnung der Lehrerbildung im Kanton Zürich.* H. Jenny: *Zum Reglement über die Fähigkeitsprüfung der Absolventen des Zürcher Lehrerseminars.*

**Schweizer. Evangel. Schulblatt 1936, 71. Jahrg.**

Nrn. 44, 45, 46: A. Zollinger: *Zur Frage der neuen Lehrerbildung im Kanton Zürich.*

### **Lehrervereine.**

**Schweizerischer Lehrerverein.**

*Schweiz. Lehrerzeitung.* 1936.

Nr. 19: *Jahresberichte und Auszüge aus den Jahresrechnungen.*

### **Milch in der Schule.**

**Schweizer Schule,** Halbmonatsschrift für Erziehung und Unterricht. 1936. 22. Jahrg.

Nr. 3: *Sondernummer* mit verschiedenen Beiträgen von E. Feist, *Milch-sorgen*; M. Javet, 1. Die Milch in Zahlen, 2. Die Milch, ein Reichtum eines Landes; W. Halder, *Die Schulmilch im Kanton Luzern*; Anna Keller, *Ein Spiel vom Kindlein, das die Milch nicht mag*; D. Tschiffel, *Die Milch im hauswirtschaftlichen Unterricht*; P. Weik, *Die Milch im Lichte der Zahl*; A. Schegg, *Was 1 Liter Milch enthält*; E. Felder, *Wie eine kleine freiburgische Gemeinde den Ausschank der Schulmilch organisierte*; M. Schwarz, *70,000 Wienerkinder trinken in der Schule Milch*; A. Eberle, *Eine Milchwoche in der Oberklasse*; Martha Trucco, *Die Milch im Stoffplan des Gesamtunterrichtes*; P. Haas, *Milch und Milchwirtschaft in der Bürgerschule.*

### **Mittelschule und Hochschule.**

**Schweiz. Lehrerzeitung 1936, 81. Jahrg.**

Nr. 11 (Erfahrungen im naturw. Unterricht): Theod. Reber, *Was wir wollen.* Pflege der Beziehung zwischen Mittelschule und Hochschule. Vorschlag zur Kürzung des Lehrstoffes, um Zeit und ein intensiveres Praktikum zu gewinnen.

Nr. 37 (Erfahrungen): Theod. Reber, *Ergebnis der Umfrage bei den Hochschulprofessoren über die naturwissenschaftlichen Lehrprogramme.* Beitrag zur Revision des naturwissenschaftlichen Lehrprogramms der Mittelschulen im Sinne der Entlastung der spez. fachlichen Vorbereitung auf die Hochschule.

Nr. 14: A. Steiner-Bern, *Die Besprechung mit den Hochschullehrern über das Stoffprogramm in den naturwissenschaftlichen Fächern.*

Nr. 28 (Erfahrungen): A. Günthart, *Der naturwissenschaftliche Unterricht als Schule der Beobachtung.*

Nr. 39: Max Zollinger-Zürich, *Mittelschulauslese, Studienerfolg und Lebensleistung.*



Der Verf. tritt der Behauptung entgegen, daß gute Schüler im Leben oft als Versager dastehen. Er zeigt an Hand einer interessanten Statistik, daß weitaus die Mehrzahl der untersuchten Fälle beweisen, daß die guten Schüler später sich in gehobenen Stellungen betätigen. Zollinger verkennt aber auch die Gefahren nicht, die gerade auch dem sehr begabten Schüler drohen.

### **Musikunterricht.**

**Schweizer Erziehungsrundschau 1936/37, 9. Jahrg.**

Nr. 7: *Sondernummer über Schule und Musik mit Beiträgen v. H. Ehinger-Basel: Schule und Gegenwartsmusik. A. Meier-Basel: Musikerziehung und Deutschunterricht. F. Gersbach-Basel: Behandlung eines Komponisten mit einer Knabenklasse (11.—12. Jahrgang). J. Straumann-Basel: Volkslied und Schlager.*

### **Muttersprache und Mundart.**

**Schweiz. Lehrerzeitung 1936, 81. Jahrg.**

Nr. 26: O. v. Greyerz, *Die Bildungsaufgabe des muttersprachlichen Unterrichts in der deutschen Schweiz.*

**Educateur et Bulletin corporatif, 1936, 72. Jahrg.**

Nrn. 22, 23, 28, 29, 32, 35, 41, 42: L. Vittoz, *Langue d'aujourd'hui, langue de demain.*

### **Obst und Schule.**

**Schweiz. Lehrerzeitung 1936, 81. Jahrg.**

Nr. 41: *Sondernummer. Diverse Beiträge über die Erziehung der Jugend zur Wertschätzung des Obstes. A. Eberli, Die Erziehung der Jugend zur Wertschätzung des Obstes. Schulpraxis für das 1.—3. Schulj.; G. Müller, Die Trauben reifen (Skizze für den Gesamtunterricht an der Unterstufe); H. Stucki, Kleine Helfer; H. Brunner, Unser Obst und seine Verwertung, (Schulpraxis 2. und 3. Klasse); O. Fröhlich, Obsternte.*

**Gesundheit und Wohlfahrt. Zeitschrift der schweiz. Gesellschaft für Gesundheitspflege. 1936. 16. Jahrg.**

*Sondernummer mit Beiträgen von M. Javet-Bern über den alkoholgegnerrischen Unterricht in den Schulen, von W. Keller-Bern über Obstbauliches Rechnen, und Ad. Eberli-Kreuzlingen über Experimente und Demonstrationen im Hygieneunterricht der Primarschule (7. Schulj.).*

### **Pädagogische Situation in Geschichte und Gegenwart.**

**Schweiz. Lehrerzeitung 1936, 81. Jahrg.**

Nrn. 8, 9: Dr. Emilie Bofhart, *Die Lage der Pädagogik in der Schweiz.*

Erörtert 1. die wesentliche pädagogische Situation, 2. die allgemeine geschichtliche Lage, 3. die pädagogische Problemlage in der Schweiz und schließt mit einer Umschreibung der Aufgaben der Pädagogik in der Gegenwart im Sinne der Hochhaltung des schweizerischen Staatsgedankens.

**Schweizer Schule, Halbmonatsschrift für Erziehung und Unterricht 1936. 22. Jahrg.**

Nrn. 1, 2: J. Spieler-Luzern, *Weltanschauung und Pädagogik.*

Erörtert das Problem der Bildung in der Geschichte der Pädagogik, betont die Erkenntnis der schicksalhaften Verschiedenheit der Weltanschauung und der Notwendigkeit der religiösen Grundgesinnung im Erziehungswerk.

Nrn. 1, 2, 4, 5: Hans Dommann, *Unser katholischer Anteil am schweiz. Erziehungsleben.*

Aeußerungen über katholische Erziehungsprobleme und katholische Schulforderungen.

**Educateur et Bulletin corporatif 1936**, 72. Jahrg.

Nrn. 7, 8: *Henri Bouchet, La réforme pédagogique de demain.*  
Sa nécessité, ses principes.

**Die Menschenschule**, Allgemeine Monatsschrift für Erziehungskunst und Lehrerbildung im Sinne Rudolf Steiners 1936.

Nr. 8: *F. Eymann, Anthropos. Pädagogik in der bernischen Staatsschule.*  
Erörterung der erzieherischen Möglichkeiten durch das Fach der Geschichte.

Nrn. 11, 12: *Paul Jenny, Zum Thema Staat und Schule.*

### **Pestalozzianum.**

**Schweiz. Lehrerzeitung 1936**, 81. Jahrg.

Nr. 7 (Pestalozzianum): *H. Stettbacher, Tätigkeitsbericht 1935.*

### **Pestalozziforschung.**

**Schweiz. Lehrerzeitung 1936**, 81. Jahrg.

Nr. 24 (Pestalozzianum): *Pestalozzi und seine Nidwaldnerfreunde. — Warum P. das Schloß Brunegg erwerben wollte? — P. und Felix Maria Diogg. — Ein Besuch bei P. im Jahre 1808. — Aus der neueren Literatur über P.*

Nrn. 43 und 51 (Pestalozzianum): *Alfred Rufer, P. und die Frage der Patriotenentschädigung.*

**Schweizer Erziehungsrundschau 1936/37**, 9. Jahrg.

Nr. 12: *H. Stettbacher, Pestalozzi und Japan.*

### **Psychotechnik.**

**Schweiz. Lehrerzeitung 1936**, 81. Jahrg.

Nr. 28: *Ein deutschschweizerischer Intelligenzprüfungsbogen.*  
Vorläufige Mitteilung des psychol. Instituts der Universität Zürich.

### **Rasseprobleme.**

**Schweiz. Lehrerzeitung 1936**, 81. Jahrg.

Nr. 21: *Steiner-Baltzer, Bern, Betrachtungen über die biologischen Grundlagen der heutigen Rassenlehre.*

### **Rechtschreibung (Vereinfachte).**

**Schweiz. Lehrerzeitung 1936**, 81. Jahrg.

Nr. 22: (Sonderfragen f. v. R. Nr. 15) mit Beiträgen von *J. Stübi, Von den Schwarzkünstlern; J. K., Das ist unsere Aufgabe?*

### **Rekrutenprüfungen.**

(Zur Wiedereinführung der pädagogischen Rekrutenprüfungen.)

**Schweiz. Lehrerzeitung 1936**, 81. Jahrg.

Nr. 35: *Hans Lumpert, Zur Wiedereinführung der pädagogischen Rekrutenprüfungen.*

Nr. 46: *Aussprache über das Problem im Nachgang zum Beitrag von Hans Lumpert, Mitglied des Zentralvorstandes, benützt von fünf Lehrern und einer Arbeitsgemeinschaft.*

**Berner Schulblatt 1936.**

Nr. 17: Okt.



**Religionsunterricht.****Schweiz. Evangel. Schulblatt 1936**, 71. Jahrg.Nrn. 34—38, 41—51: W. Großmann-Häfliger, Riehen, *An die Bibel gebundener Religionsunterricht*.**Schweizer Erziehungsrundschau 1936/37**, 9. Jahrg.Nr. 4: Max Loosli-Schwarzenburg, *Schülerfragen im Religionsunterricht*.**Schriftfrage.****Schweiz. Lehrerzeitung 1936**, 81. Jahrg.Nr. 6: P. v. Moos, *Kantonale Lösungen der Schulschriftfrage*.Nr. 8: Paul Hulliger, *Die Methode der Baslerschrift und ihr Ausbau*.

Nr. 15: Beiträge von A. Ricci, Paul Hulliger u. a. i. „Die Schrift“, Mitteilungen der W. S. S. (Werkgemeinschaft für Schrifterneuerung in der Schweiz).

Nr. 24: *Stand der Schriftfrage im Kanton Zürich*. Beiträge von Jakob Schmid, P. v. Moos.Nrn. 25/26: J. Böschenstein, *Müssen wir doch Hulliger huldigen?**Sonderfragen: P. v. Moos, offener Brief an H. J. Böschenstein*.Nr. 34: Paul Hulliger, *Ein neuer Generalangriff auf die Schrifthereform*; P. Lüthi, *Müssen wir doch Hulliger huldigen?*; E. Gaßmann, *Grundlegende Beratungen über die Schreibmethode*.Nr. 38: J. Böschenstein, *Auch ein offener Brief*.**Schweizer Schule**, Halbmonatsschrift für Erziehung und Unterricht. 1936. 22. Jahrg.

Nr. 2: Beiträge von Joh. Schöbi, P. Lüthy, J. Müller.

Nr. 5: Ergänzungen von A. Giger.

**Educateur et Bulletin corporatif 1936**. 72. Jahrg.Nrn. 1, 2, 3, 5, 6: Richard Berger, *La calligraphie et le dessin*.Nrn. 7, 9, 10: *A propos d'écriture et de dessin*. Beiträge von P. Henchoz, R. Berger.**Schulfunk und Kino.****Schweiz. Lehrerzeitung 1936**. 81. Jahrg.

Nr. 45: Beiträge von E. Grauviller, G. Gerhard, W. Lüthy.

Nr. 47: *Bericht über die Schulfunktagung*.**Schweizer Schule**, Halbmonatsschrift für Erziehung und Unterricht. 1936. 22. Jahrg.Nr. 12: Joh. Schöbi-Goßau, *Wie stellen wir uns zum Schulfunk?***Amtliches Schulblatt der Stadt Basel 1936**.Nr. 9: G. Imhof, *Jugend und Kinotheater*.

Anregung zur Vorführung guter Filme im Jugendlichenalter von 14 bis 18 als Mittel des Entgegenarbeitens gegen jugendliche Sensationslüsternheit.

**Schweizer Erziehungsrundschau 1936/37**, 9. Jahrg.Nr. 7: E. Gempeler, *Neues vom Schulfunk*.**Schulgesundheitspflege.****Gesundheit und Wohlfahrt**. Zeitschrift der schweiz. Gesellschaft für Gesundheitspflege. 1936. 16. Jahrg.Nr. 8: C. Brugger, *Eugenik und Schule*.Nrn. 11, 12: E. Opprecht, *Tuberkulosenfürsorge in der Stadt St. Gallen*.

X Nrn. 11, 12: *Lauener, Hygieinische Betrachtungen zum Problem der Arbeitslosigkeit mit besonderer Berücksichtigung der Jugend.*

**Schweizer Erziehungsrundschau 1936/37, 9. Jahrg.**

Nr. 4: *C. Brugger, Eugenik als wichtiges Erziehungsproblem.*

### **Schulpraxis.**

**Schweiz. Evangel. Schulblatt 1936.** 71. Jahrg.

*Beiträge zum Thema „Drill“ als method. Problem.*

Nrn. 27—29, 32: *K. Zeller, Bemerkungen zur Methodik des Drills.*

Nr. 37: *Arth. Zollinger, Drill-Lektionen.*

Plan für Drill-Lektionen an der Primar- und Sekundarschulstufe.

Nr. 39: *K. Zeller, Drill-Lage im Seminar.*

Nr. 48: Zum Thema: Beiträge von *M. v. d. Crone, Arth. Zollinger* und *K. Zeller.*

Nachträgliche Bemerkungen zur Jahresversammlung 1936, speziell zu den Drill-Lektionen.

**Schweizer Erziehungsrundschau 1936/37, 9. Jahrg.**

Nr. 9: *A. Scherrer-Trogen, Vom Stoffplan im Primarschulunterricht.*

**Die neue Schulpraxis.** Monatsschrift für zeitgenössischen Unterricht. 1936. 6. Jahrg. Enthält reiche Hinweise auf die Durchführung von Lektionen in den verschiedenen Stoffkreisen; z. B. seien erwähnt:

Jan.: *Geschichte. R. Hübner, Das mittelalterliche Zunftwesen. Max Eberle, Wie die Eidgenossen Herren wurden.*

März: *Max Eberle, Trennungsregeln. K. Rüger, Lustiges Rechnen.*

April: *W. Reinhart, In der Frühlingssonne. Ein heimatkundliches Stoffgebiet für die Mittelstufe. Jakob Menzi, Stoffplan für den Gesamtunterricht im ersten Schuljahr. Fortsetzung im Oktoberheft.*

Mai: *Jakob Menzi, Auf der Blumenwiese. Stoffkreis für das 1.-2. Schuljahr. Hans Scherzer, Die Lebensgemeinschaft von Alp und Fels. Ad. Moser, Turnunterricht (Unter- und Mittelstufe).*

Juni: *W. Reinhart, Rote Kirschen eß ich gern. Eine Arbeitseinheit für das 1. und 2. Schuljahr. H. Scherzer, Tierbeobachtungen im Garten.*

Juli: *Heinr. Brühlmann, Die Aussprache im Schriftdeutschen. Heinr. Limbeck, Anregungen zu lebensvollere Gestaltung des Bruchrechnens.*

Nov.: *Otto Abel, Neue Arbeitswege im Rechtschreibeunterricht der Gesamtschule.*

### **Die Menschenschule.**

Allgemeine Monatsschrift für Erziehungskunst und Lehrerbildung im Sinne Rud. Steiners. 1936.

Nr. 9: *H. v. Baravelle, Methode oder Gesichtspunkt im Aufbau des Rechenunterrichts.*

**Schulpraxis Bern,** Monatsbeilage zum Berner Schulblatt 1936.

Okt./Nov.: Das Heft ist dem Thema „Die Eidgenossen“, Skizze quellenmäßiger Behandlung der ältern Schweizergeschichte auf der Mittelstufe, von Dr. *Ernst Feuz*, Bern, gewidmet. Die Arbeit bietet eine ausgezeichnete Grundlage für den Unterricht in der Schweizergeschichte.



**Schulreform.**

**Schweizer Schule.** Halbmonatsschrift für Erziehung und Unterricht. 1936. 22. Jahrg.

Nrn. 13, 15, 18. *Ibis, Die Ferien im Bildungsplan.*

Beitrag zur Ferienreform, Gegenüberstellung der verschiedenen Auffassungen von Ferien vom Lehrer- und Schülerstandpunkt, die heute vielfach wirtschaftlichen Überlegungen. Der Verfasser verlangt Schulreform und Ferienreform und die Mitarbeit zum bessern Verständnis der Feriennotwendigkeit als Anpassung an die veränderte Welt. Vorschläge zur bessern Gestaltung der Ferien nach Klima und Termin.

Nr. 33: Siehe nebenan.

**Gesundheit und Wohlfahrt.** Zeitschrift der schweiz. Gesellschaft für Gesundheitspflege. 1936. 16. Jahrg.

Nr. 4: *Ein Jahr mehr Kindheit durch Heraufsetzung des Mindestalters im Erwerbsleben auf 15 Jahre.* Ein Beitrag zum Kampfe gegen die Arbeitslosigkeit. Redigiert im Auftrag des Ausschusses der Schweiz. Vereinigung zur Sozialpolitik durch eine Redaktionskommission, bestehend aus: Dora Schmidt, M. Gagg-Schwarz, Lauener (alle in Bern), Fr. Schmidt-St. Gallen, M. Schöler-Zürich.

Beleuchtet das Problem von der rechtlichen, wirtschaftlichen, schulgesetzlichen und menschlichen Seite aus. Die Untersuchung betont überzeugend die Notwendigkeit der Heraufsetzung des Schulalters, da deutlich sichtbar wird, daß die Mehrzahl der Jugendlichen mit 14 Jahren nicht die körperliche und seelische Reife haben.

**Schulwandbilderwerk.**

**Schweiz. Lehrerzeitung 1936,** 81. Jahrg.

Nr. 1: *Schweiz. Schulwandbilderwerk.* Heinrich Hardmeier berichtet über die Entstehung des Schweiz. Schulwandbilderwerkes.

Nr. 14: *Schulwandbilderwerk* von In.

Nr. 21: *Linus Birchler, Methodische Besprechung zum schweiz. Schulwandbilderwerk.*

**Schweizer Schule.** Halbmonatsschrift für Erziehung und Unterricht. 1936. 22. Jahrg.

Nr. 15: *P. Hilber, Neue schweiz. Schulwandbilder.*

**Schulwesen im allgemeinen.**

**Schweiz. Lehrerzeitung 1936,** 81. Jahrg.

Nr. 32: *Paul Bösch, Vom schweiz. Schulwesen.*

**Sekundarschulfragen.**

**Schweiz. Lehrerzeitung 1936.** 81. Jahrg.

Nr. 52: *Z. R., Erzieherische und unterrichtliche Probleme der Sekundarschule.*

Gedanken zur Erziehung zur Gemeinschaft durch die Schule, angesichts der schwierigen Lebensbedingungen von heute.

**Stenographie.**

**Schweizer Schule.** Halbmonatsschrift für Erziehung und Unterricht 1936. 22. Jahrg.

Nr. 5: *O. Schätzle-Olten, Richtlinien für den Stenographieunterricht.*

***Turnen, Wandern, Spiel und Sport.***

**Schweizer Schule.** Halbmonatschrift für Erziehung und Unterricht. 1936. 22. Jahrg.

× Nr. 21: *Elsi Widmer, Turnen, Spiel und Sport bei den Mädchen.*

Nr. 23: *S. Vogt-Zug, Die Stellung von Kirche und Familie zum Jugendwandern.*

**Schweiz. Lehrerzeitung 1936.** 81. Jahrg.

Nr. 12: *Bemerkungen zum Thema Schule und Sport* von In.

× Betrifft Stellungnahme der Schule zum Sport, bzw. seiner Uebertreibung. Nachklang zur aargauischen Lehrerkonferenz im Jahre 1935.

**Schweizer Erziehungsrundschau 1936/37,** 9. Jahrg.

Nr. 4: *Zeitgemäßen Schwimmunterricht.* Leseproben aus *Armand Bopparts* Schwimmanleitung.

***Verkehrserziehung.***

**Die neue Schulpraxis.** Monatsschrift für zeitgemäßen Unterricht. 1936. 6. Jahrg.

Nr. 9: *Friedrich Frey, Schule und Elternhaus.* Mitwirkung der Schule bei der planmäßigen Unfallbekämpfung und Verkehrserziehung in der Schule.

***Zeichenunterricht.***

**Schweiz. Lehrerzeitung 1936,** 81. Jahrg.

Nr. 21: *Otto Schmid, Zeichenunterricht und Volkswirtschaft.* (Auszug aus einem Vortrag.)





#### IV. Internationale Mitteilungen.

*L'Année 1936 de la Coopération intellectuelle* Société des Nations. Institut International de Coopération intellectuelle, Paris. Enthält interessante internationale Bibliographien über die pädagogische Weltliteratur.

*Annuaire international de l'éducation et de l'enseignement 1936.* 473 p. Genève, Bureau International d'Education. 1936. Rel. frs. 12.—. Publication du Bureau International d'Education. N° 50.

Der Band gibt einen über 52 Länder sich erstreckenden Überblick über die verwirklichten Fortschritte auf dem Gebiete des Unterrichts, Statistiken über Frequenzen auf den verschiedenen Stufen und über die finanziellen Aufwendungen in den verschiedenen Ländern.

*Bibliographie pédagogique internationale.* Société des Nations. Institut International de Coopération intellectuelle. Paris. 1936.

Zusammenstellung wichtiger Publikationen und Artikel aus der pädagogischen Fachpresse im Jahre 1936 anhand nationaler Aufstellungen auf der Grundlage einer möglichst einheitlich durchgeführten Buchungsmethode. Wertvolles Auskunftsmittel in der fast unabsehbaren Flut der pädagogischen Erscheinungen in den verschiedenen Ländern.

*Bibliography International B, of Historical Sciences.* Dreisprachig. 6. Jahrg., 1931, 532 S.; 9. Jahrg., 1934, 492 S. (beide erschienen 1936). Hrg. vom International Committee of Historical Sciences, Washington. Paris, A. Colin; Berlin, W. de Gruyter & Co.

*Bulletin du Bureau International d'Education* Genève. Verlag Bureau International de l'Education Genève. 1936. Vierteljährl. Mitteilungen.

Das Institut will der Verständigung dienen in Fragen des Unterrichts und der Erziehung zwischen den verschiedenen Staaten der Erde. Notizen über die Fortschritte in den einzelnen Ländern. Berichte über die internationalen Erziehungskonferenzen. Erziehung zum Frieden. Bibliographien auf Grund von in den Ländern bezogenen Statistiken und Berichten. Abteilung Schweiz bearb. von der Redaktion des Archivs für das schweizerische Unterrichtswesen.

*Le Comité d'Entente des grandes Associations internationales.* Dix années d'activité. Paris, Palais-Royal, 2, rue de Montpensier. 1936. 76 p.

Vor zehn Jahren vereinigten sich die frei schaffenden, mit Jugendproblemen aller Art sich befassenden Gruppen zu einem Comité d'entente, das sich seinerseits zwecks engerer Mitarbeit mit dem Organ des Völkerbundes, dem Institut de Coopération, Paris, zu regelmäßigen Sitzungen vereinigte. Die Mitteilungen des Comités haben den Zweck, die öffentliche Meinung zu beeinflussen namentlich im Hinblick auf die Erziehung der internationalen Jugend zum Willen der Verständigung und die internationale Zusammenarbeit auf geistigem Gebiet zu fördern. Die Berichte umfassen unter andern Gegenständen die Probleme Radio, Kollektivreisen, Volksbibliotheken, Jugendliteratur, Krise, geistige Zusammenarbeit. Die Arbeit ist auch in englischer Sprache erschienen unter dem Titel: Joint Committee of the Major international associations Ten Years activity. Paris. 1936.

*Congrès. 1<sup>er</sup> C. Balkanique de la Protection de l'Enfance.* — 1. *Balkan-kongreß für Kinder- und Jugendfürsorge*, Athènes — Athen, 5.—8. April 1936. *Compte-Rendu — Protokoll.* IV + 203 p. Genève, Union Internat. de Secours aux Enfants — Internationale Vereinigung für Kinderhilfe. 1936.

*Coopération Intellectuelle* 64—65. L'enseignement secondaire et l'orientation professionnelle Société des Nations. Institut International de Coopération intellectuelle. Paris. 1936.

*Courrier Universel de la Jeunesse.* Bulletin d'information du Bureau d'Organisation d'une rencontre mondiale de la Jeunesse. Monatlich in drei Sprachen erscheinend. Verlag: Bureau d'Organisation pour une rencontre mondiale de la Jeunesse.

*Les Informations* du Bureau international de l'enseignement technique. Erscheint in Folgen. 1936. Paris, Place de la Bourse 2.

Enthält Verwaltungsbericht 1936 und berichtet über die Ergebnisse unternommener Enquêtes in den verschiedenen Ländern (u. a. über den beruflichen Unterricht der nachschulpflichtigen weiblichen Jugend, über die dem enseignement technique zur Verfügung stehenden Budgets. Bibliographie.

*Pinto, Olga.* Le bibliografie nazionali. IV + 117 p. Milano, A. Mondadori. 1935. Reg. L. 10.—. Enciclopedia del libro. Raccolta di manuale di bibliologia, biblioteconomia e bibliografia.

*Publications* de la Fédération internationale des Associations de Bibliothécaires. Vol. 8: Actes du Comité international des Bibliothèques. 9<sup>e</sup> Session, Varsovie, 31 mai au 2 juin 1936. (Avec 1 planche.) IV + 200 p. La Haye, M. Nijhoff. 1936. Fr. suisses 8.—.

*Statut des Langues Vivantes en France.* Enseignement secondaire. Enseignement supérieur. Verlag Association des Professeurs de langues vivantes Paris. 1936. Enthält Dekrete, Lehrpläne, Programme, Instruktionen etc.

